ROSIGE ZEITEN

Das regionale Magazin
aus Oldenburg für
Lesben und Schwule

März | April | Mai 2023
36. Jahrgang | Ausgabe Nr. 196

- Schwer aktiv: aus den AIDSHilfen
- Am Start: die 2023er CSDs
- HOch MOtiviert: queere Projekte für Oldenburg

BOSSE HATS SELBST AUSPROBIERT ...

SCHÖNE HALSBAND LEINE SETS

Aktuell haben wir viele neue Zubehör Artikel im Sortiment. Lass dich überraschen!

HUNDEBETT „BUDDEL BOX"

Druckentlastendes Liegen, einen Rand für den Schutz im Rücken und das Kopf ablegen. Einsteigen, nestgraben und wohlfühlen!

BEI UNS GIBTS ALLES SCHÖNE UND GESUNDE FÜR HUNDE & KATZEN.

In unserem großen Sortiment findest du alles rund um deinen tierischen Begleiter. BARF, Trocken- & Nassfutter, Nahrungsergänzung und Snacks, Leinen, Halsbänder, Näpfe, Schlafplatz, Gesundheit, Bekleidung, Sicherheit, Spielzeug undundund....

Beuteschema

Hund Katze Lifestyle

BEUTESCHEMA

MELKBRINK 57
26121 OLDENBURG
0441 390 198 90
WWW.BEUTESCHEMA-OL.DE

Schön, dass Du uns liest!

In dem Du die ersten Zeilen unseres Magazins mit Deinen Augen aufnimmst, bist Du schon mittendrin in etwas ganz Besonderem: In den Rosigen Zeiten. Seit Jahrzehnten ehrenamtlich erstellt soll Dich auch dieses Mal unser kleines Magazin mit Informationen aus der Region, mit Terminvorschlägen und vielem mehr versorgen.

Bist auch Du hochmotiviert? Wir wollen Euch ein Projekt von vier Menschen vorstellen, die sich genau diesen Namen für ihr Engagement ausgesucht haben: HOchMOtiviert! Die vier sind keine Unbekannten. Woher Ihr sie kennen könntet und was hinter dem Projekt steht, lest selbst.

Die Aidshilfen in der Region wollen Dich über ihre vielfältigen Angebote und Termine informieren. Die Aidshilfen haben sich im Laufe der Zeit zu Zentren der sexuellen Gesundheitsinformation entwickelt. Wenn Du also Fragen zu bestimmten Infektionen hast, sprich mit den Aidshilfen und lass Dir alles erklären. Dort sind auch anonyme Testungen möglich. Übrigens: Durch das Projekt „Jetzt testen lassen" sind die Tests derzeit kostenfrei.

Institutionen ganz anderer Art aber nicht weniger informativ sind das Cine k in Oldenburg und das City46 in Bremen. Beide Kinos bringen wunderbare LGBTIQ*-Filme auf die Leinwand. Egal ob im Format Queer Monday oder Queerfilmnacht: Die liebevoll ausgesuchten Filme sind immer über eine Überraschung gut. Auf unseren Kinoseiten haben wir für Dich alle Termine der kommenden Monate zusammen getragen.

Leicht zu merken und zu finden: In der Heftmitte ist ein wunderbares Rätsel. Die beiden Damen, die unsere Rätselkaiserin fleißig mit immer neuen Rätseln versorgen, freuen sich immer über Eure rege Teilnahme. Wer den *Basstölpel* errätselt hat, kann sich vielleicht über einen Gutschein von Libretto, Karten vom Cine k oder einer DVD freuen. Es lohnt sich also, mit zu machen.

Was steht sonst noch an? Die CSD Saison kommt mit großen Schritten auf uns zu. Die ersten Planungstreffen haben bereits statt gefunden. In Oldenburg wird am Samstag, 17. Juni demonstriert. Weitere CSD-Termine aus Niedersachsen und Bremen haben wir kompakt zusammen gefasst. Bereits am 08. März ist der Weltfrauentag und es liegen einige arbeitsfreie Feiertage vor uns, die wir mit Radtouren und dem ersten Eis hoffentlich genießen können. Das sind doch mal rosige Aussichten!

Habt eine schöne Zeit mit uns und auch sonst,
Euer

ingmar | **RoZ**

birgitH_pixelio.de

Jetzt testen lassen!

anonym - schnell - kostenlos
HIV, Syphilis & Hepatitis-C

AIDS-Hilfe
Oldenburg e.V.

Rosenstraße 44
26122 Oldenburg

Macht einen Termin!

0441-14500
beratung@aidshilfe-ol.de

*solange der Vorrat reicht

Herausgeberin:
NA UND presse e.V. für Lesben und Schwule in Oldenburg
ISSN:
0940-4279
Redaktionsanschrift:
Rosige Zeiten, Ziegelhofstr. 83, 26121 Oldenburg
E-mail:
RosigeZeiten@gmx.de
KalenderRoZ@gmx.de
NewsRoZ@gmx.de
RoZ_Anzeigen@gmx.de
Homepage:
www.rosige-zeiten.net
RoZ-Abonnement:
18 € für 6 Ausgaben
Bankverbindung:
Oldenburger Volksbank,
IBAN: DE14 2806 1822 0502 7462 00
Erscheinungsweise:
alle drei Monate
Nächste Ausgabe:
RoZ Nr. 197 [Juni - August 23]
Redaktionsschluß:
Dienstag, der 9. Mai um 18.00 Uhr
Redaktion:
antonia, clarissa, david (News), ingmar (Homepage, Kalender, Rätsel), maja (Anzeigen, Layout, Rosige Seiten, Rätselpreisversand, Schlußredaktion), paul
Feste Freie:
eva (Rätselkaiserin), manuela (Rückblende), maria (Buchkritiken), marlies (Rätselkaiserin, Versand)
Redaktionelle Mitarbeit Nr. 196:
kim, marianne, jacqueline, ingo, tuca, tom, rabea, anke, ilka, paula, svenja, kai
Titel:
maja (Entwurf & Umsetzung)
Druck:
Gegendruck, Bremer Straße 68a, 26135 Oldenburg, angebot@gegendruck.org

Editorial 1

Impressum 3

Magazin

Wilhelmshaven L(i)ebt bunt! 5
Aids-Hilfe Wilhelmshaven-Friesland-Wittmund 7
Die CSD Saison 2023 11
Aktuelles aus der Aidshilfe Oldenburg 15
Regenbogen 3.0 nimmt Fahrt auf! 16
SCHLAUer Rekordwert für 2022 17
Queer um die Welt II 18
BDSM-Workshop in der Aidshilfe Oldenburg 19
HOch MOtiviert plant queere Projekte 20
Hermannes Sillius 27
Rückblick auf den Welt-Aids-Tag 2022 30
Sprechstunden & Test-Möglichkeiten in Aurich 33

News 8 | 24 | 34

Rosa Prosa

Coming in. 6
So geht Aufklärung heute! 12

Rätselkaiserin 22

Cinema

Die Rosigen Kinoseiten 36

Kalender 38

Rosige Seiten 40

Nicht suchen. Finden!

Beispielsweise den rozlichen Abocoupon.
Auf Seite 14. Links. Unten.

Männer · Mappen · Pappen

Buchbinder-Kurs für Männer
Einführung in die Buchbinderei

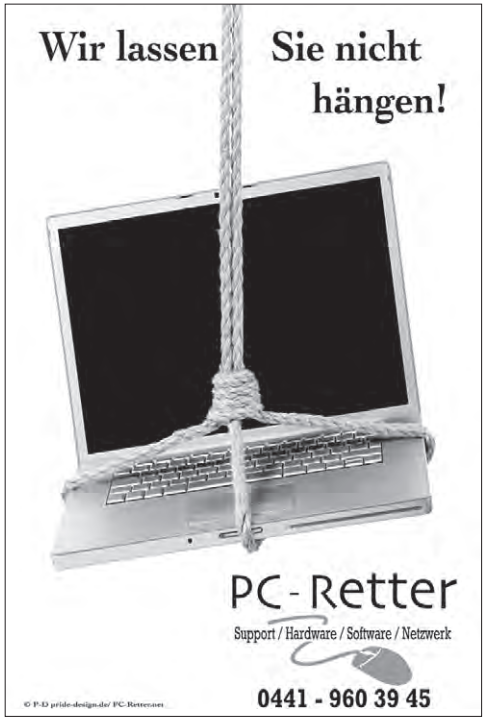
Wochenendkurs
10. - 12.03.2023

Ort: KreativQuadrat Oldenburg e.V.
Bürgerstraße 89 26123 OL

Bei Fragen und Interesse
gibt's hier nähere Infos:

PappenStil
Kreatives mit Büchern, Schachteln und Papier

Eberhard Gaumer • Buchbinder
pappenstil@kreativquadrat-ol.de
0441-770 66 0 66 • pappenstil-ol.de



Wilhelmshaven L(i)ebt bunt!

Kommt zum 3. CSD in der Jadestadt am 3. Juni

Der CSD hat sich in den letzten beiden Jahren zu einer Institution in Wilhelmshaven entwickelt. Es tut sich schon etwas in der Jadestadt und umzu, doch es gilt noch mehr Brücken zu bauen und Grenzen in Köpfen abzubauen. Daher zieht auch dieses Jahr der bunte und vielfältige Demonstrationszug durch die Stadt um Aufmerksamkeit zu schaffen und für die Rechte der queeren Community zu kämpfen.

Dieses Jahr findet der 3. CSD am Samstag, 3. Juni 2023 statt. Laut Organisator*innen sollen die zukünftigen CSDs immer am 1. Wochenende im Juni stattfinden. Dieses Jahr wird der CSD und die anschließende CSD-Party erstmals im und am Kulturzentrum Pumpwerk abgehalten.

Auch dieses Jahr wird es Redebeiträge geben, u.a. vom Oberbürgermeister und Schirmherr Carsten Feist, künstlerische Beiträge verschiedener regionaler und überregionaler Künstler*innen, u.a. Poetry Slamerin Annika Blanke sowie eine Podiumsdiskussion. Die Abschlusskundgebung wird von Katharina Guleikoff (Radio Bremen) moderiert.

Am Vorabend wird es wieder wie in den letzten beiden Jahren einen CSD-Gottesdienst geben. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Genaue Informationen zum Gottesdienst, Anmeldung Stände und Ablauf der Demonstration und Kundgebung findet ihr auf der Website oder in den sozialen Medien. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung. Wilhelmshaven und umzu L(i)ebt!

anke hieronymus | **Projektleiterin CSD WHV & Antidiskriminierung**

Mehr Infos unter:
www.csd-whv.de
www.instagram.com/csdwhv
www.facebook.com/csd.whv

Coming in.

In diesem wunderschön gestalteten Graphic Novel erzählt Élodie Font von der langen schmerzvollen Zeit – angefangen von ihrer Schulzeit bis in ihre Dreißigerjahre. Die sie gebraucht hat, um zu erkennen, daß sie lesbisch ist. Die anderen wussten es offenbar vor ihr, auch wenn sie, knapp fünfzehnjährig durchaus eine leise Ahnung hatte.

Aber sie wollte es nicht wahrhaben, startete immer wieder Beziehungsversuche mit Männern, obwohl sie sich dabei schlecht fühlte, Bauchschmerzen und Angstzustände hatte. Denn auch im Westeuropa des beginnenden 21. Jahrhunderts ist es nicht unbedingt einfach, sich selber einzugestehen, daß man homosexuell ist.

Die innere Zerrissenheit, die Kämpfe stellt die Zeichnerin Carole Maurel sehr gekonnt als Boxkampf dar. Am Ende siegt die Boxerin, die für die lesbische Liebe steht. Mit den an die jeweiligen emotionalen Situationen angepassten zeichnerischen Elemente wie Farbintensität, Strichstärke und Panelgröße setzt die Zeichnerin gekonnt Akzente und verstärkt die Lebendigkeit der Erzählung.

Élodie Font hat ihre Geschichte bereits vor einigen Jahren in einem Podcast erzählt und eine ungeheure Resonanz von queeren Menschen und Eltern queerer Kinder bekommen, was sie dazu bewogen hat, diese noch einmal als Graphic Novel zu Papier zu bringen. Herausgekommen ist ein sehr eindrucksvoll gestaltetes Buch.

maria

Élodie Font, Carole Maurel: *Coming in.* Bielefeld: Splitter Verlag. 1. Aufl. 2022. Gebunden, 144 Seiten, 22 €.

Biographische Notizen:
Maria, Jahrgang 1970, geboren und aufgewachsen im Sauerland, studierte Romanistik, Wirtschaftswissenschaften und Angewandte Sprachwissenschaft, liest leidenschaftlich gern und schreibt deshalb seit der Dezember/Januar 2000/2001 Ausgabe Buchbesprechungen für die Rosigen Zeiten.

Aktuelles aus der Aids-Hilfe Wilhelmshaven-Friesland-Wittmund e.V.

Neuer Vorstand: Dennis Mersersky (1. Vorsitzender), Silvia Sedelmayr (Kassenwartin), Dr. Thomas Fuchs (Schriftführer)

Corona, MPX (Affenpocken, Krieg und Flucht aus der Ukraine, Eröffnung des Check-Points, Team und Vorstand stellt sich neu auf und die Beratungsstelle gibt sich neuen Namen.

Ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter der Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund. Mit Video-Konferenzen, Übersetzungsprogrammen, Renovierungseinsätzen und viel Engagement wurden unterschiedlichste Herausforderungen gemeistert. Susanne Ratzer ging in den Ruhestand und mit Rabea Kruse hat die Aids-Hilfe eine neue Geschäftsführung.

Ein besonderer Moment war die Eröffnung des Check-Points für sexuelle Gesundheit im April 2022. Hier stehen nun Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen anonym und vertraulich auf HIV, Syphilis, Hepatitis C, Tripper und Chlamydien getestet werden kann.

Das engagierte Team von Ehrenamtlichen hat in der zweiten Jahreshälfte ordentlich Zuwachs bekommen und immer mehr Selbsthilfegruppen nutzen die Räumlichkeiten werden für ihre Treffen.

Auf der Mitgliederversammlung im November konnte ein neuer erster Vorsitzender gewählt werden und die Umbenennung der Beratungsstelle in „Anlaufstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt" wurde beschlossen. Das Thema sexuelle Gesundheit in all seinen Facetten gewinnt somit an Sichtbarkeit. Nach einem erfolgreichen Welt-Aids Tag endete das Jahr 2022. Die Aids-Hilfe startet zuversichtlich in 2023.

rabea kruse | info@wilhelmshaven.aidshilfe.de

Mehr Infos & Kontakt:
Aids-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V.
Anlaufstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt
Paul-Hug-Straße 60, 26382 Wilhelmshaven
04421 2 11 49 (Büro), 04421 1 94 11 (Beratung)
www.aidshilfe-nordsee.de

Anlaufstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt
FRIESLAND WILHELMSHAVEN WITTMUND

Termine:
➲ Jeden Freitag um 10:30 Uhr:
Fit ins Wochenende mit dem Freitagsfrühstück in der Anlaufstelle Paul-Hug-Straße 60 für 3,50 €. Anmeldung bis Mittwoch Abend.
➲ Jeden 2.Freitag im Monat um 19 Uhr:
QUEERfriday,unser offener Stammtisch im Cafe & BarCelona, Bahnhofstraße 1, 26382 Wilhelmshaven
10.03. // 14.04. // 12.05.2023
➲ 3. CSD in Wilhelmshaven:
3. Juni 2023
➲ Kuren für Regenbogenfamilien:
1.11 bis 22.11.2023 im DRK Kurzentrum Carolinensiel
Weitere Informationen auf aidshilfe-nordsee.de

Frauenwanderreisen
mit Bergwanderführerin:
Hüttenwandern in den französischen Alpen, Österreich, Schweiz, Italien, England, **Wanderwochenenden** im Elbsandstein, Zittauer, Harz, Pfalz, **Schneeschuhwoche** im Riesengebirge ...
Tel. 030/67308273
www.marmotte-wanderreisen.de

Queerer Mädchen*Treff startet

(PM) OLDENBURG. Der Mädchen*Treff erweitert das offene Angebot: jetzt auch für Queers! Jeden Freitag von 16-19 Uhr können sich Mädchen* und junge Frauen* (13-21 Jahre) in den Räumen des Mädchenhauses Oldenburg e.V. (Alexanderstraße 65) austauschen, neue Freundschaften schließen oder einfach unter sich sein. Wer Fragen hat oder mit unseren Mitarbeiterinnen* unter vier Augen sprechen möchte, hat vor dem Treff von 15-16 Uhr Gelegenheit dazu. Wir freuen uns sehr, wenn auch Teilnehmerinnen* aus dem ländlichen Raum vorbeischauen. Ihr könnt einfach vorbeikommen! Tel. 0441 21713351, Instagram: **@maedchentreff_oldenburg**

STI-Tests im Life-Point Emden

(PM) EMDEN. Im Life-Point Emden wird während der Café Abende zu HIV & STI Tests beraten. Jeden Dienstag von 19:00 bis 23:00 Uhr und jeden zweiten Samstag im Monat ab 20:00 Uhr. HIV-Schnell- und Labortests sind kostenlos. Für Männer*, die mit Männern* Sex haben, wird auch ein kostenloser Syphilis-Labortest angeboten. Tests auf andere sexuell übertragbare Krankheiten können kostenpflichtig ebenfalls durchgeführt werden. Die Bezahlung der Tests ist nur mit Giro-Card (EC-Karte) möglich. Life-Point Emden, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden.
LifePoint@emden.de

News

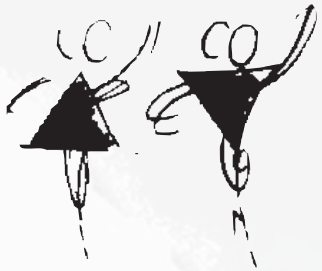
Horizont Reisen mit neuer Filiale

(PM) OLDENBURG. Am 1. Januar 2023 hat das Reisebüro Horizont Reisen eine neue Filiale in der Innenstadt (bei Galeria Kaufhof, Achternstraße/Ritterstraße eröffnet. Mit Horizont Reisen City möchte Inhaber Andreas Jänisch seine fast 30 Jahre Erfahrung im Reisegeschäft auf den Schwerpunkt Vermittlung von Studien- oder Erlebnisreisen sowie Expedition-Kreuzfahrtreisen setzen. Natürlich sind auch weiterhin alle Individualreisenden willkommen. Öffnungszeiten: Di und Do von 14 - 18 Uhr und Sa von 16 - 18 Uhr.
horizontreisen.de

Finanzieller Support vom FemRef

(PM) OLDENBURG. Das Autonome Feministische Referat der Universität Oldenburg unterstützt queerfeministische Projekte und Ideen in Oldenburg und Umzu. Dafür muss lediglich eine Mail geschickt werden und so präzise wie möglich der Grund sowie die Höhe der Summe, die beantragt wird, beschrieben werden. In den wöchentlichen Plena wird dann gemeinsam darüber gesprochen und abgestimmt. Wir freuen uns über jeglichen Finanzantrag und wollen euch und eure coolen Projekte gerne unterstützen! Des Weiteren können FLINTA+ Studierende der Carl von Ossietzky Universität Anträge stellen für: EUR 240 für Care-Arbeit (pro Semester), EUR 240 für Aus- & Fortbildungen (pro Semester), EUR 150 für das Drucken von Abschlussarbeiten. Bei Unsicherheit gerne Nachfragen, der Zugang zum Angebot soll niedrigschwellig sein.
femref@uol.de

Redaktionsschluß nächste RoZ
Dienstag, 9. Mai um 18.00 Uhr



Club der Rosa Tanzenden

(PM) BREMEN. Beim Club der Rosa Tanzenden Bremen gibt es ein paar Änderungen am Kurs- und Workshopangebot:
Tanzkurse
dienstags (bereits laufend)
für fortgeschrittene AnfängerInnen und erfahrene TänzerInnen
Schnuppern & Quereinstieg jederzeit möglich, bitte vorher dafür anmelden. Ort: Impuls e.V. Bremen, Fleetrade 78, 28207 Bremen
Workshops
jeweils 11:00 bis 14:00
So., 23.04.23: Slowfox (AnfängerInnen & leicht Fortgeschrittene)
So., 07.05.23: Linedance (AnfängerInnen - keinE PartnerIn erforderlich)
Sa., 24.06.23: 11-14h Europ. Tango (leicht Fortgeschrittene)
Ort: TanzCentrum Gold u. Silber Bremen, Waller Heerstr. 46, 28217 Bremen
Kosten pro Ps.: 40€ für Vereinsmitglieder bzw. 50€ für Gäste. Um Anmeldung per Mail spätestens 14 Tage vorher wird gebeten.
Rosa Tanzcafé
ist in Planung: voraussichtlich ab Juni 2023.
www.ClubDerRosaTanzenden.de

Ferienhaus auf Wangerooge. Foto: Ingmar_RoZ.

Buchbinden für Männer

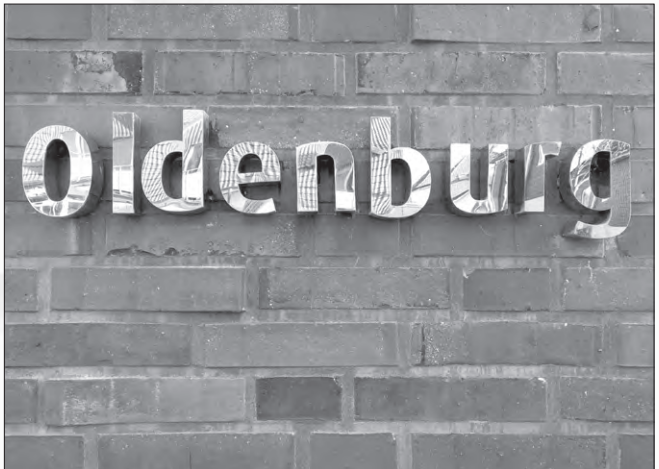
(PM) OLDENBURG. Wer schöne Dinge aus Papier und Pappe mag, wer lernen möchte, wie sich Papier mit Leim zusammen nicht um die Finger wickelt oder wer schon vorhandene Erfahrungen erweitern möchte, ist beim Buchbindekurs genau richtig. Wir erfahren grundlegendes Wissen im Umgang mit Papier, machen uns mit den Materialien der Buchbinderei vertraut und lernen Techniken kennen. Männer und Frauen können unterschiedliches schön finden, manchmal wird maskuline Kreativität überdeckt. In diesem Kurs sind Männer eingeladen in einer reinen Männerrunde sich an Papierarbeiten auszuprobieren und mit ihrem Geschmack schöne Dinge zu machen oder Geschenke herzustellen. Wir werden Bücher und Schachteln aus reichlich vorhandenem Material herstellen. Wer eigene Vorstellungen umsetzten will, kann gerne besondere Werkstoffe mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vom 10. bis 12.03.2023. Ort: KreativQuadrat Oldenburg e.V., Bürgerstr. 89, 26123 Oldenburg.
pappenstil-ol.de

ART PLAKAT
BILDERRAHMUNGEN
... DIE BERATUNG MACHT DEN UNTERSCHIED ...
DONNERSCHWEER STR. 4
PARKPLÄTZE AM HAUS
TELEFON: 04 41 - 7 67 56
WWW.ART-PLAKAT.DE

Beratung zu sexueller Gesundheit

(PM) AURICH & NORDEN. Anonyme und kostenlose HIV- & STI-Testberatung, sowie HIV-Labortests, HIV, Syphilis- und Hep C-Schnelltests werden jeweils im Amt für Gesundheitswesen angeboten. Für Aurich: Extumer Weg 29, 26603 Aurich. Für Norden: Neuer Weg 36-37, 26506 Norden. Terminvereinbarung unter 04941/165300, 04941/165350.
ahippen@landkreis-aurich.de

News



K13 CLUB SAUNA

SchaumParty
Let's play in the foam – naked!
Sa. 11. März
ab 15 Uhr geöffnet,
ab 22 Uhr Schaum in der Fun-Area.

K13 - nackt!
K13 hüllenlos genießen!
Sa. 8. April
ab 15 Uhr geöffnet,
erster Aufguss um 19 Uhr.

Klävemannstraße 13 · 26122 Oldenburg
Tel. 0441 998 74 99 · www.k13-sauna.de
Öffnungszeiten: Di-So 15-23 Uhr · Mo Ruhetag

Regenbogen landauf und landab

Die CSD Saison 2023 sorgt für viele Demo-Möglichkeiten

(RoZ) Niedersachsen/Bremen. Egal ob Provinz oder Großstadt: Sichtbarkeit ist wichtig! Immer wieder kommt es zu Angriffen auf LGBTIQ*-Menschen, mal verbal, mal mit Gewalt. Das kann und darf es nicht geben. Mit einer starken Zivilgesellschaft im Rücken sind LGBTIQ*-Menschen zwar grundsätzlich gut geschützt vor homophoben und transfeindlichen Menschen, die zum Glück in der absoluten Minderheit sind. Doch der immer wieder aufkeimende Hass und die Gewalt gilt es ebenso immer wieder zu bekämpfen – egal woher Gewalt und Hass kommen. Nur dadurch lassen sich seelische und körperliche Verletzungen und Schlimmeres verhindern. Die Unkenntnis und das Unverständnis einiger gilt es immer und immer wieder zu brechen. Es gibt keinen Grund, dass sich Teile der Gesellschaft nicht mit LGBTIQ*-Themen beschäftigen (wollen) und es gibt keinen Grund, unsere Errungenschaften und Freiheiten in Frage zu stellen. Kein Schritt zurück und auch kein Schritt zur Seite!

Die CSD bieten in vielfacher Hinsicht alljährlich und vielerorts die Gelegenheit, ein kraftspendendes Gemeinschaftsgefühl innerhalb der LGBTIQ*-Gemeinschaft zu verbreiten. Mit dieser gewonnen Kraft ist es an uns aller, sich gegen Gewalt und Ausgrenzung aufzulehnen. CSD schaffen es aber auch, ein besonders wohliges Gefühl zu schaffen, was Menschen, die in einer feindlichen oder neutralen Umgebung leben (müssen), genießen sollen können – um zumindest beim CSD dem Alltag einmal entfliehen zu können. Wohltuend ist auch die Unterstützung aus vielen Teilen der Gesellschaft. Sei es aus Politik und Kultur aber auch aus den Schulen und vielen Vereinen, die keinen speziellen LGBTIQ*-Hintergrund haben.

Doch was viele der dort engagierten Hetero-Menschen können, sollte auch jeder LGBTIQ*-Mensch tun können. Die Angst vor der Familie oder einer zu erwartenden Ausgrenzung kann jedoch mutige Schritte gleich im Keim ersticken. Helfen wir allen dabei, dass jede_r sein Coming Out haben und sein Leben selbstbestimmt, frei und sicher führen kann.

In Niedersachen und Bremen gibt es wieder viele Termine, Sichtbarkeit zu zeigen. Du bist dabei, oder? Deine Ausrede müsste nämlich schon ziemlich gut sein!

ingmar | **RoZ**

Sei dabei! Zeig Flagge!

CSD-Termine 2023 in der Region

Mai

20.05. CSD Aurich
www.facebook.com/CSDAurich
27.05. CSD Hannover
www.hannovercsd.de

Juni

03.06. CSD Osnabrück | csd-osnabrueck.de
03.06. CSD Wilhelmshaven | csd-whv.de
17.06. CSD NordWest/Oldenburg
www.csd-nordwest.de

Juli

01.07. CSD Emden
www.instagram.com/p/CkgsMMrrTmo

August

11. + 12.08. Sommerlochfestival Braunschweig
www.csd-braunschweig.de

September

02.09. CSD Goslar | https://csdgoslar.de
09.09. CSD Wolfsburg
www.instagram.com/csd_wolfsburg

CSD zu denen noch kein Termin vorliegt:

- CSD Cloppenburg | https://wp.csd-clp.de
- CSD Papenburg | via facebook
- CSD Wesermarsch |
www.facebook.com/csdwesermarsch
- CSD Leer | https://csdleer.de
- CSD Bremen | www.csd-bremen.org
- CSD Bremerhaven
www.csd-bremerhaven.org
- CSD Wendland | www.csd-wendland.de

So geht Aufklärung heute!

Ein Queerer Bilderbuchtipp (nicht nur für Kinder) von Sexualpädagogin Marianne

Peinliche Momente?

Sexualaufklärung. Puh. Da kommen der ein oder anderen Person vielleicht Bilder von unangenehmen und peinlich berührten Situationen in den Kopf: Puderrote Lehrer*innen, die an anatomischen Zeichnungen Penis-in-Vagina-Geschlechtsverkehr erklären, heteronormative Beziehungsvorstellungen, Holzpenisse die mit jugendlicher Anatomie nix zu tun haben oder beschämte Erwachsene die auf Kinderfragen mit einem „Dafür bist du noch zu jung" reagieren. Ja, Sexualität und wie wir über sie sprechen, ist nicht immer ein lustvolles Thema. Zum Glück hat sich in den letzten Jahrzehnten einiges verändert.

Sexualität ist so viel mehr als „Bienchen und Blümchen"

Als Sexualpädagogin, Sexual- und Geschlechterwissenschaftlerin arbeite ich seit 2012 mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu den Themen Sexualität und Geschlecht. Heute gehen wir nicht mehr von „dem einen Aufklärungsmoment" oder diesem einen „Bienchen-und-Blümchen-Gespräch" aus, nach dem das Thema Sexualität abgehakt ist. Sexualität wird vielmehr als ein Thema betrachtet, das Menschen ihr Leben lang begleitet. Außerdem geht es beim Thema Sexualität nicht ausschließlich darum ob und wie und mit wem Menschen Sexualität leben, sondern auch Fragen von Geschlecht, Identität, Fruchtbarkeit, Beziehungen, Begehren, Bedürfnisse und Lust gehören dazu. Und das sind ja auch alles Themen, mit denen sich Menschen - in unterschiedlicher Intensität - ihr Leben lang beschäftigen. Daher sprechen wir auch eher von Sexueller Bildung als von Sexualaufklärung. Denn der Bildungsbegriff macht gut deutlich, dass wir Menschen nie ausgelernt haben.

Gegendruck

selbstverwaltete offsetdruckerei
bremer str. 68a | 26135 oldenburg
tel. 0441 - 1 32 70 | fax 1 47 69
info@gegendruck.org | www.gegendruck.org

Kinderbücher als Methode in der Sexuellen Bildung

Neben allen fabelhaften Methoden, die es für die Sexuelle Bildung gibt, bin ich sehr großer Fan von guten Kinderbüchern. Erstens sind sie für alle Menschen nutzbar, ohne dass pädagogisches Wissen notwendig ist und zweitens schaffen es Kinderbücher, komplexe oder schambehaftete Dinge einfach zu erklären. Daher gebe ich neben meinen Fortbildungen in Kitas und Kindergärten auch Fortbildungen zu Kinderbüchern als Methode der Sexuellen Bildung.

Mein Buchtipp: Wie entsteht ein Baby?

Eines meiner absoluten Lieblingskinderbücher möchte ich euch hier kurz vorstellen: „Wie entsteht ein Baby?" von Cory Silverberg, illustriert von Fiona Smyth. Es richtet sich an Kinder ab 4 Jahren und kann auch Erwachsenen einen neuen Blick auf die Welt eröffnen.

Bei der Klassiker-Frage „Woher komme ich eigentlich? Wie entstehen eigentlich Kinder?" kann dieses Buch als unaufgeregte Erklärung genutzt werden. Das Clevere an dem Buch ist, dass ganz einfach heruntergebrochen wird, was man alles benötigt, damit ein Kind entsteht: nämlich Eizelle, Spermium und Gebärmutter. Und die müssen irgendwie zueinanderfinden.

Geschlechtliche Zuschreibungen zu den Körpern werden nicht gemacht und auch der Klassiker-Satz aller Aufklärungsbücher „Der Papa steckt seinen Penis in die Mama" wird so glücklicherweise umgangen. Wir sehen im Buch, dass manche Körper Eizellen haben, manche Körper Spermien und manche eine Gebärmutter. So kann wirklich jedes Kind in jeder Familie seinen Entstehungsweg nachverfolgen. Sei es ein Kind in einer Regenbogenfamilien, ein Kind eines trans* Mannes oder ein Kind, das in einer Pflegefamilie groß wird oder adoptiert wurde.

Das Buch stellt rund um die Entstehungsgeschichte auch weiterführende Fragen, die gut genutzt werden können, um ins Gespräch zu kommen. Zum Beispiel die Frage „Wer hat sich darauf gefreut, dass du geboren wurdest?"

„Wie entsteht ein Baby?" zeigt, dass auf die vermeintlich große Frage „Wie bin ich entstanden?" eine ganz einfache Antwort möglich ist. Und zwar sogar eine Antwort, die für alle Kinder richtig ist und die auch Erwachsenen einen vielfältigen und queeren Blick auf die Welt geben kann.

marianne | www.marianne-hamm.de

Biographische Notizen:
Marianne ist Sexualpädagogin, Sexual- und Geschlechterwissenschaftlerin und gibt u.a. Fortbildungen zum Thema „Sexuelle Bildung in der Kita" und „Kindliche Sexualität". In ihrer Arbeit nutzt sie gerne Kinderbücher und hat daher ein proppenvolles Kinderbuchregal.

Cory Silverberg (Text), Fiona Smyth (Bild): *Wie entsteht ein Baby?* Mabuse-Verlag; 5. Aufl. Mai 2022. ISBN:978-3863211707. 19 €

marianne hamm
sexuelle bildung
sexualpädagogik

Autonomes Schwulenreferat
Universität Oldenburg

Queer Café
jeden Mittwoch
14:00 - 16:00 Uhr

Komm doch auf einen Kaffee oder Tee vorbei!

für dich im Referat:
- engagierte Menschen zum vernetzen und organisieren von Events
- viele ausleihbare Bücher zu Politik, Sozialwissenschaften, Kunst und mehr
- ausleihbare DVDs
- ein offenes Ohr für Gespräche und Beratung

weitere Termine auf:
www.schwulenreferat.uni-oldenburg.de
schwulenreferat@uni-oldenburg.de

Du willst Deine Rosigen Zeiten regelmäßig und pünktlich in Deinem Briefkasten?

Du findest unsere RoZ derartig gut, daß Du sie unbedingt finanziell fördern willst?

Prima! Und: genau deswegen gibts doch das RoZ-Abo.

Abonnieren? Geht so:

Einfach 18 € (oder auch mehr) überweisen und diesen Talon ausfüllen und an die Rosigen Zeiten, Ziegelhofstr. 83 in 26121 Oldenburg schicken. Geht auch per Mail. An RosigeZeiten@gmx.de .

Das Abo läuft automatisch und nach sechs Ausgaben aus. Wir ermuntern rechtzeitig per kurzem Anschreiben zur Verlängerung. Der Versand der Aboexemplare erfolgt zügig nach Erscheinen der Ausgabe. Bestellungen, die nach diesem Versandtermin eingehen, werden erst zur nächsten erscheinenden Ausgabe ausgeführt.

RoZ-Abo? Mach doch:

Ich überweise 18 € (oder sehr gerne auch mehr) auf das Konto der Rosigen Zeiten, IBAN: DE14 2806 1822 0502 7462 00 bei der Oldenburger Volksbank.

Und erhalte dafür ab der Nr. ☐ die nächsten vier Ausgaben der Rosigen Zeiten zugeschickt.

Name

Straße

PLZ + Ort

Aktuelles aus der Aidshilfe Oldenburg

Es ist schon der Frühling zu spüren und auch in der Aidshilfe Oldenburg geht es weiter. Ende 2022 haben wir endlich wieder mit unserem traditionellen Aidshilfe Frühstück begonnen. Das heißt auch dieses Jahr können wieder alle HIV-positiven Menschen, ihre Angehörigen, Freund*innen und alle die dazu kommen wollen, jeden Freitag von 10-12 Uhr bei uns Frühstücken. Der Selbstkosten Anteil beträgt 3€, dafür ist auch alles da: Von Brötchen, über Aufstriche und -schnitte bis zu Kaffee und Tee. Komm gerne einfach vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Außerdem bieten wir seit Mitte Januar offene Testzeiten an, jeden Dienstag von 10-16 Uhr und queere Testzeiten jeden Donnerstag von 16-18 Uhr. In dieser Zeit könnt ihr ganz ohne Termin für einen HIV, Syphilis oder Hepatitis C Test vorbeikommen und bekommt dazu, wie immer, ein kostenfreies Beratungsgespräch. Natürlich könnt ihr aber auch weiterhin Termine außerhalb dieser Zeiten telefonisch oder per Mail mit uns vereinbaren.

Dank des Projektes „Jetzt testen lassen“ des Landesverbands Sexuelle Gesundheit Niedersachsen (ehemals: Aidshilfe Niedersachsen) sind unsere Tests im Moment kostenfrei!

tuca | rihl@aidshilfe-ol.de

cine k

einfach gutes queeres kino

direkt im bahnhofsviertel

www.cine-k.de

AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.

Mehr Infos & Kontakt:
AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Rosenstr. 44, 26122 Oldenburg, Tel. 0441-14500
aidshilfe-oldenburg.de
Spendenkonto AIDS-Hilfe Oldenburg:
DE77 2805 0100 0018 4080 05 (IBAN)

Regenbogen 3.0 nimmt Fahrt auf!

Wie geht's weiter beim AWO-Projekt für junggebliebene Ältere unterm Regenbogen?

(PM) Oldenburg. Nach einem überwältigenden Auftakt im Dezember 2022 stand Mitte Januar das nächste größere Planungstreffen, ebenfalls im Hempels; an. In Kleingruppen wurden mit Kaffee und Kuchen von rund 30 Menschen Wünsche und Bedürfnisse zu Papier gebracht, kreative Ideen geschmiedet und gänzlich neue Formate durchdacht. In den schnell umzusetzenden Themenschwerpunkten wie Kochen, gesellige Treffen, Spiele, Bewegung und Kreativität wird es erste Konkrete Termine per Email an registrierte Interessierte geben, um mit den Angeboten beginnen zu können. Die weiteren Ideen zu Vorträgen, gemeinsamen Ausflügen und anderen Angeboten werden selbstverständlich im Blick behalten, um möglichst zeitnah auch hierfür Termine anzubieten.

Das neue, von der Stadt Oldenburg geförderte AWO-Projekt „Regenbogen 3.0" ist damit gut gestartet. Menschen, die kurz vor oder nach dem Renteneintritt stehen und nicht heterosexuell leben und lieben, bekommen bei diesem Projekt die Möglichkeit, sich in geschützten Räumen und Rahmen zu vernetzen, sich zu informieren oder auch etwas zu erleben. Auch wenn sich die Gesellschaft in den letzten 20 Jahren für andere Lebensweisen geöffnet hat, werden LSBTIQ* oftmals noch immer nicht mitbedacht und schon gar nicht die Älteren unter ihnen. Das Projekt soll einen Beitrag dazu leisten, dies zu ändern.

Wer Interesse an dem Projekt oder am *Newsletter* hat oder sich vielleicht sogar engagieren möchte, meldet sich gern bei vivien.ritter@awo-ol.de oder informiert sich unter: https://www.awo-ol.de/Begegnung/Projekt-Regenbogen-3.0/

jacqueline | **AWO**

Mehr Infos & Kontakt:
vivien.ritter@awo-ol.de
https://www.awo-ol.de/Begegnung/Projekt-Regenbogen-3.0/

SCHLAUer Rekordwert für 2022

Das queere (Schul-)Aufklärungsprojekt SCHLAU Oldenburg blickt mehr als positiv auf das vergangene Jahr zurück – mit einem Wert von 59 durchgeführten Workshops konnten wir einen neuen Rekord aufstellen. Tatsächlich mussten sogar einige Workshops abgesagt werden, da wir an unsere ehrenamtlichen Kapazitäten gestoßen sind.

Worauf die erhöhte Anfrage zurückzuführen ist, können wir nur mutmaßen – wir merken aber eine deutliche Veränderung seit der Corona-Pandemie, sowohl bezüglich der Anzahl der Anfragen als auch bezüglich der Durchführung der Workshops. Neben gut informierten Jugendlichen sitzen nämlich nach dem Lockdown auch wieder vermehrt Jugendliche in den Workshops, die queeren Themen mit einer ablehnenden Haltung begegnen – soziale Isolation und Verschwörungstheorien haben da vermutlich ihren Beitrag geleistet.

So beunruhigend diese Entwicklung ist, umso toller ist das vermehrte Engagement der Lehrkräfte, die die Relevanz queerer Sichtbarkeit im Schulunterricht erkennen und entsprechend handeln.

Wer Lust hat, das Projekt zu unterstützen kann sich gern per Mail melden und dann einfach mal bei einem Teamtreffen vorbeischauen. Vielleicht können wir in diesem Jahr dann alle angefragten Workshops durchführen!

kim könig | info@schlau-oldenburg.de

Biographische Notizen: Kim König, Jahrgang 1997, geboren und aufgewachsen in Oldenburg, hat an der C.v.O.-Uni Germanistik und Theologie auf Gymnasiallehramt studiert. Kim engagiert sich seit November 2017 bei SCHLAU Oldenburg und ist seit Juli 2018 hauptamtliche Projektleitung.

Mehr Infos & Kontakt:
SCHLAU Oldenburg
Bildung und Aufklärung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung
Ziegelhofstr. 83, 26121 Oldenburg
www.schlau-oldenburg.de

*SCHLAU Oldenburg ist eine ehrenamtlich arbeitende Gruppe des Na Und e.V., die unter dem Schirm des Netzes von SCHLAU Niedersachsen in Schulworkshops oder bei Infoveranstaltungen über die vielfältige Lebensweisen, insbesondere von Lesben, Schwulen , Bi- und Trans*personen aufklärt und informiert. Seit 1986 arbeiten wir erfolgreich – ehemals unter dem Namen Schul-AG.*

Die qualifizierten Teamer_innen leisten mit Hilfe von Methoden offenen Unterrichts und sozialen Lernens Bildungs-, Aufklärungs- und Antidiskriminierungsarbeit, stellen sich den Fragen der Schüler_innen, von denen diese erfahrungsgemäß sehr viele haben und berichten von ihren persönlichen Biographien.

Queer um die Welt II: *Reiseziele in den USA*

Gemeinsam Farbe bekennen – und das nicht nur im Pride-Monat! Nicht nur hier freuen wir uns schon auf das queere „größte Fest des Jahres", auch auf der anderen Seite des Ozeans warten viele Reiseziele darauf, wieder im Mittelpunkt der Pride-Feierlichkeiten zu stehen.

Seattle: Hier wird mit Pride gesungen

Seattle ist stolz darauf, dass „Pride" hier nicht nur einen Monat lang, sondern das ganze Jahr über spürbar ist. Dazu gibt es sogar einen eigenen Hashtag #weSEAlove und die Website wesealove.com. Das östlich des Zentrums gelegene Viertel Capitol Hill ist seit langem das queere Epizentrum der Stadt. Hier gibt es mit Regenbogenfarben bemalte Fußgängerüberwege und viele queerfreundliche Einrichtungen. Und im Sommer finden gleich zwei jährliche Pride-Festivals statt. Ganz besonders machen die LGBTQIA+ Szene aber der Seattle Men's Chorus und der Seattle Women's Chorus, die zu den größten queeren Chören der Welt gehören. Ihre Motivation: „Unsere Stimmen verändern die Gesellschaft durch innovative und unterhaltsame Programme, die die Gemeinschaft stärken, die Erfahrungen von LGBTQIA+ Personen und ihren Verbündeten beleuchten, die Inklusion erweitern und zu Gerechtigkeit anregen." Mehr zu den beiden Chören: www.seattlechoruses.org.

Pittsburgh: Epizentrum des queeren Kinos

Kultig, bunt und einzigartig – so präsentiert sich Pittsburgh, die sich zum grünen Vorreiter und zum Mekka der Kunst-Szene gewandelt hat: Ein Besuch des Andy-Warhol-Museum darf in der Geburtsstadt der Pop-Art Legende nicht fehlen. Modern und skurril wird's unweit davon in der Matress Factory oder der größten Fahrradsammlung der Welt, dem Bicycle Heaven. Im Strip District, Lawrenceville oder dem East Liberty Viertel versprechen zahlreiche Szene-Bars, Nachtclubs und Dragshows auch Unterhaltung bis zum Morgengrauen. Die Community feiert 2023 ganz groß im Pride-Monat Juni. Schon am ersten Wochenende warten Paraden und Parties überall in der „City of Bridges". Mit dem Reel Q Film festival im Oktober strahlt Pittsburgh dann wieder als Epizentrum des queeren Kinos und seiner Idole.

Texas: Queere Zeitungen für die Community

Der Bundesstaat Texas ist dank seiner Vielfalt an großen Städten die Heimat einer der lebendigsten und aktivsten LGBTQIA+ Communities der USA. Die Städte Austin, Dallas, Houston und San Antonio bieten Pride- Festivals, dynamische Kunstszenen und zahlreiche queere Clubs. Austin wurde unlängst zu einer der queersten Städte Amerikas gewählt. Hier gibt es eine Menge zu entdecken: diverse Communities, einen lebendigen Veranstaltungskalender, zahlreiche Queer-Bars und -clubs und mehr LGBTQIA+ Attraktionen, als Reisende bei einem einzigen Besuch je sehen könnten. In Houston konzentriert sich die Community im fußgängerfreundlichen Montrose-Viertel. Die Pride-Feier hier ist eine der größten der Welt.

Greater Fort Lauderdale: das Top-LGBTQIA+ Reiseziel

Greater Fort Lauderdale ist mit Hunderten von queer-owned Unternehmen und der landesweit höchsten Konzentration an queeren Haushalten eine der vielfältigsten und tolerantesten Gegenden der Welt. Hier gibt es eines der größten Pride Center des Landes, das weltweit erste AIDS-Museum, den Hauptsitz der International Gay & Lesbian Travel Association sowie das Stonewall National Museum & Archives, dessen Ausstellungen der Geschichte und Kultur von LGBTQIA+ gewidmet sind. Das LGBT+ Visitor Center befindet sich zusammen mit der Greater Fort Lauderdale LGBT Chamber of Commerce im Herzen von Wilton Manors, der zweit-queersten Stadt der USA. Im Mai 2022 verlieh die Anti-Defamation League of Florida Visit Lauderdale den Corporate Change Maker Award für die Kampagne „We Are", die sich für Vielfalt und Akzeptanz einsetzt und die diverse Bevölkerung in den 31 Gemeinden der Region feiert und unterstützt.

BDSM-Workshop in der Aidshilfe Oldenburg

In Lust und Liebe gibt es oft viele offene Fragen: Dildo oder Vibrator? Kondome, extern oder intern? Oder lieber Lecktuch? Seil, Sneaker, Rubber? Und was steckt eigentlich hinter all diesen Begriffen? Antworten für diese und andere Fragen zum Thema gab es beim BDSM-Workshop in der Aidshilfe in Oldenburg.

Das Team von s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) und dem autonomen Schwulenreferat der Uni Oldenburg boten gemeinsam mit IWWIT (ICH WEISS WAS ICH TU) Referent Jörgen einen aufschlussreichen Abend. Ein bunter Tisch voll mit Spielzeug und Informationen; alles, was man sich vorstellen kann … oder eben auch nicht vorstellen kann. Die sechzehn Teilnehmenden saßen um den Tisch und durften alle ihre Fragen stellen, diskutieren und Antworten bekommen. Ein tabufreier Raum, gefüllt mit neuem Wissen und einer großen Portion Spaß.

Diese Veranstaltung war sicherlich nicht die letzte dieser Art in diesem Jahr sein. Sobald die Termine feststehen, werden wir sie über die üblichen Kanäle veröffentlichen. Wir freuen uns auf den nächsten Abend und hoffen du bist dabei!

Wenn du Lust hast, dich einzubringen und das s*ven Team ehrenamtlich zu unterstützen, um unter anderem, Abende wie diesen mitzugestalten, dann melde dich unter oldenburg@svenkommt.de.

tom | Regionalkoordinator s*ven Oldenburg

Mehr Infos & Kontakt:
oldenburg@svenkommt.de
AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Rosenstr. 44,
26122 Oldenburg, Tel. 0441-14500
aidshilfe-oldenburg.de

Biographische Notizen:
Ich bin Regionalkoordinator von s*ven in Oldenburg und Umgebung. In meiner alltäglichen Arbeit beschäftige ich mich vor allem mit Partyprävention. An meiner Arbeit gefällt mir die (zeitliche) Flexibilität, der Kontakt zu den unterschiedlichen Menschen, und dass man immer wieder etwas Neues dazu lernt. Neben meinem Studium und der Arbeit bei s*ven verbringe ich meine Freizeit gerne in der Küche, beim Kochen und Backen, oder engagiere mich ehrenamtlich in der evangelischen Jugend.

Euer Tier in guten Händen.

Wir kümmern uns um Eure Lieblinge.

Tiergesundheitszentrum Oldenburg

Gartenstraße 12
26122 Oldenburg
0441 / 74074

info@tgz-ol.de
www.tgz-ol.de

HOch MOtiviert plant queere Projekte für Oldenburg

Erstes queeres Vernetzungstreffen am 22. April

Hinter HOch MOtiviert stecken Ilka, Paula, Svenja und Kai. Wir haben uns im Orgateam des CSD Nordwest kennengelernt. Im letzten Jahr haben wir die Gruppe HOch MOtiviert gegründet, um queere Projekte für Oldenburg und umzu anzugehen. Die Mitarbeit beim CSD Nordwest hat uns allen sehr viel Spaß bereitet, nur haben wir irgendwann gemerkt, dass wir auch gern noch andere Projekte erarbeiten wollen, für die uns mit dem riesigen Event des CSD Nordwests einfach die Zeit und die Ressourcen gefehlt haben.

Eins unserer ersten Projekte ist unser Instagram Account den wir als Plattform einsetzen, um auf queere Termine in der Region aufmerksam zu machen. Wir sind super stolz, dass wir im ersten Jahr schon über 1000 Follower gewinnen konnten und nehmen daraus noch mehr Motivation, euch auf unserem Kanal mit queeren Infos zu versorgen. Nach und nach soll aber noch mehr folgen, als nur unser Instagram Account.

Eines unserer Hauptziele ist die Vernetzung der LGBTQIA+-Community in Oldenburg und umzu. Wir möchten eine Kontaktmöglichkeit für die LGBTQIA+-Szene in Oldenburg und der Region schaffen, bei der Themen, Bedarfe, Kompetenzen und Know-How ausgetauscht werden können. Wir haben in und um unsere Stadt so viele tolle Gruppen, die alle wichtige Arbeit für unsere Community leisten und wir möchten euch zusammen bringen und euch Zeit und Raum bieten, um euch näher kennenzulernen und eure Projekte vorzustellen.

Momentan steigen wir voll in die Planung für ein erstes queeres Vernetzungstreffen am 22.04.2023 ein (Einladungen gehen bald raus). Wir wollen uns gern mit am besten allen queeren Gruppen in Oldenburg treffen, austauschen und kennenlernen. Dabei würden wir gern allen queeren Gruppen und Projekten die Möglichkeit geben, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Diese Vorstellung würden wir gern über unseren Instagram Account teilen (samt Kontaktmöglichkeit), so dass möglichst viele Menschen von den tollen Angeboten in Oldenburg erfahren und diese nutzen können.

Ein weiteres Ziel unseres Vernetzungstreffens besteht darin, eine Bestandsaufnahme des queeren Lebens in Oldenburg zu machen. Wir kennen natürlich unsere eigenen Erfahrungen und die unserer queeren Freund:innen in Oldenburg, können und wollen aber nicht für euch alle sprechen. Daher möchten wir uns gern mit so vielen queeren Initiativen und Gruppen wie möglich austauschen und von deren eigenen Erfahrungen hören. Wir lieben die Diversität der LGBTQIA+-Community und finden, dass die vielfältigen Stimmen innerhalb dieser Community stärker gehört werden müssen und gerade Gruppen Gehör finden müssen, die bislang wenig oder gar nicht in der Community repräsentiert sind. Auch wenn wir ein paar Jahre im Team des CSD Nordwest waren, haben wir festgestellt, dass wir wenige andere queere Initiativen und Gruppen persönlich kennen und das wollen wir gern ändern.

Wir haben total Lust darauf, viele von euch und eure engagierte Arbeit auch mal persönlich kennenzulernen! Abgesehen von unser eigenen Neugierde würden wir gern erfahren und von euch lernen, was in Oldenburg für queere Menschen schon gut läuft und wo der Schuh noch drückt. Das Ziel des Vernetzungstreffen ist es dann, diese Bestandsaufnahme der Stadt Oldenburg weiterzuleiten und möglichst Lösungen für die Dinge zu finden, die bislang nicht gut laufen. Wir sind auf jeden Fall schon jetzt sehr gespannt auf das erste Treffen und hoffen, dass wir mit vielen Teilnehmenden in Kontakt kommen!

Abgesehen vom Ziel der Vernetzung haben wir HOMO auch gegründet, um an Projekten zu arbeiten, die uns selbst am Herzen liegen. Obwohl wir seit Jahren in der Szene aktiv sind, haben wir uns immer wieder dabei erwischt, wie wir auf dem CSD fragen mussten: „Was ist das denn für eine Flagge, die du da umgebunden hast?“

Deshalb haben wir ganz nach dem Motto von Fun with Flags aus dieser Notwendigkeit heraus ein Flaggenmemory mit LGBTQIA+-Flaggen entwickelt. Wir freuen uns total, dass wir für unser Flaggenmemory eine Förderung vom CSD Deutschland e.V. bekommen haben. Wenn es euch so ähnlich wie uns geht und ihr auch euren Flaggenhorizont erweitern wollt, könnt ihr das bald gern mit unserem Flaggenmemory tun!

ilka, paula, svenja und kai

HOCH.MOTIVIERT

Mehr Infos & Kontakt:
hochmotiviert-oldenburg.de
@hoch.motiviert

Die Rätselkaiserin

Geschätzte Rätselfreundin,
geschätzter Rätselfreund,

mit der kaiserlichen Yacht ging so manche Fahrt der sehr verehrten **Rätselkaisern** zur Hochseeinsel Helgoland! Nicht der Butter wegen – wo denken Sie denn hin! Dort angelandet und gesonderte Klippen erklommen ist der strenge Geruch des gefiederten Lösungswortes auch in kaiserlichen Nasen allgegenwärtig: Gerochen und gefunden wurde der *Basstölpel*. Erwähnt sei der interessierten Leser_Innenschaft, dass die einzig deutsche Tölpelkolonie durch Vogelgrippe und Plastikmüll leider arg gefährdet ist!

Das neue Lösungswort unserer **Rätselkaiserin** ist dagegen schon etwas sehr gewöhnliches und die Rätselkaiserin kann sich nicht entsinnen, solch etwas einmal verspürt zu haben - wobei sich dies auch gepflegt verwenden ließe! Verwendung finden sollten aber nun möglichst viele richtige Buchstaben um das neue Meisterwerk handwerklicher Rätselkunst zu entschlüsseln!

Darf es ein kaiserlicher Gewinn sein? Dann bitte gerne eine kaiserliche Postkarte nebst vollständigem Namen und Adresse an: Rosigen Zeiten, **Rätselkaiserin**, Ziegelhofstraße 83, 26121 Oldenburg. Einsendeschluss ist Dienstag, 9. Mai.

Die kaiserliche Schatzkammer erlaubt folgende Preise auszuloben:

2 x 1 Eintrittskarte fürs *Casablanca*
DAS Oldenburger Programmkino am Pferdemarkt ... casablanca-kino.de

2 x 2 Eintrittskarten fürs *Cine k*
DAS Kino in der Kulturetage .. *Cine k* .. u.a. mit dem Queer Monday ... cine-k.de

1 x Buch *„Kate in Waiting" von Becky Albertalli*
Witzig, romantisch, queer & einfach schön ... aus dem Knaur Verlag

1 x Buch *„Alabama" von Brontez Purnell*
Ehrlichkeit, Leidenschaft & Humor ... aus dem Albino Verlag

Frühlingshafte Rätselfreuden in den ersten warmen Sonnenstrahlen und mit einer neuen Ausgabe der **Rätselkaiserin** in der Hand wünscht Euch Euer *ingmar* | **RoZ**

Senkrecht

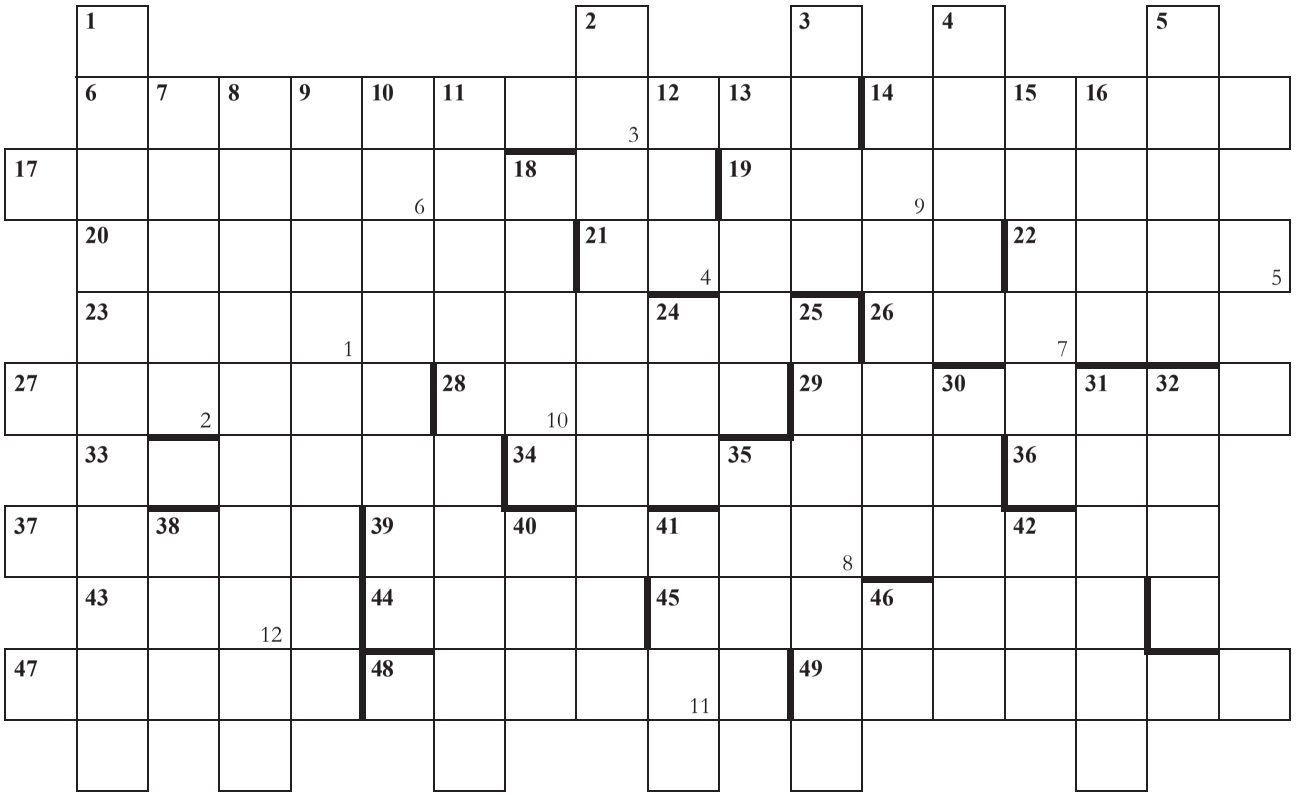
1. 5-A-Wasserstraße zwischen Atlantik und Pazifik
2. müssen hin bis zum Abfluss ganz schön Niederschläge einstecken
3. sie wollte, ihr sollten alle Wunder begegnen im Rosenregen
4. ohne sie wird aus Rauh niemals eine Tapete
5. Aktion zwischen Besen raus und Besen rein
7. in Alfreds Namen gibt es einmal jährliche Kronen vom König
8. lapidare Situationsbeschreibung vom Skipper, als er auf die Sandbank auflief
9. wie gibt sich die zickige Grete beim Tete à Tete?
10. bietet Gelegenheit, Schirmherren und Damen zu begegnen
11. südlich von Malmö streifen wir hier durch Wallanders Revier
12. überragt seine kauzige Verwandtschaft
13. im Gespräch mal als Felipes Schwester mal als Felipes Mama
14. Kulturgenuss, leider nichts für Langschläfer
15. Mückentanzmusik
16. macht die Biege bei der Beuge und wird weich, rutscht das Herz in die Hose
18. Sechskantschräubchen findet in ihm den passenden Schlüsseltyp
24. steht auf der Ostseeinsel vorm Dom
25. bei moleküler Betrachtung: hinfort für weniger strahlende Zukunft
30. wo die Bratwurst gut aufgelegt ist
31. impulsive Nasenäußerung der Verschnupften
32. für Chronistinnen ein historisches Kapitel
35. mal aufgehängt im Museum, mal verstaubt im Archiv
38. kann es doch mit den Wimpern klimpern
40. die Nummer sieben auf der Griechenspur
41. Anerkennwort – „ ... " möchte die Rätselkaiserin den eifrigen Rätsellösenden hier zurufen
42. kurz werden wir zum Deutschen-Olympia-Zentrum gewiesen
46. Initialen der geheimnisvoll lächelnden Gioconda

Waagerecht

6. woran mangelt es den Zaghaften und Zweifelnden?
14. Schnutenpullis
17. Kletterstrauch, schlingt sich in der Gewächsewelt hoch hinaus
19. fehlt dir zum Autokauf der Kies, wie wär es mit dem Leihprinzip?
20. Vorschlag, um die Wogen zu glätten, die Harmonie zu retten
21. lasziv geschwungen im Samba-Kurs oder beim Bauchtanz-Workshop
22. Ambiente für Rohrspatzgelege und Entenkinderstube
23. das Wasserschloss ist Hintergrund auf Selfies beim Bummel durch das Spessartstädtchen
26. den Nichtdenkern wird es kaum passieren
27. guter Tipp bei roter Ampel und Stopp-Zeichen
28. steht vor Neubauer auf der Umweltkonferenz-Diskussionsliste
29. vage und schemenhaft – so ist häufig die Erinnerungsqualität
33. Floras Symbol der Anhänglichkeit
34. immer sportlich/chic/bequeme Wahl beim Griff ins Schuhregal
36. wann fällt Ostern und Weihnachten zusammen?
37. treffliches Grußwort in Zürich
39. unpassende Garderoben für Frühstücksstisch und home office
43. zwingt Blech auf Blech – was des Öfteren die Hose hält an allen Ecken und Kanten
44. früher Teilnehmer der Völkerwanderung am Ostseestrand
45. wie gewisse Helene durch die Nacht prustete
47. Angehörige der Familie Gebirge, wo man´s Sierra nennt
48. die kitzelt in Ähren beim Schmusen im Kornfeld
49. unaufhörlich – sozusagen 24/7

9. Mai

RätselLösungsEinsendeSchluss



Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Biographische Notizen: im wirklichen Leben ist die rozliche *Rätselkaiserin* ein Duo. Die Rätselmacherinnen und Freundinnen Eva und Marlies gestalten seit unserer Oktober/November-Ausgabe im Jahr 2000 regelmäßig die rozliche Heftmitte. Also mehr als 20 Jahre inzwischen... unglaublich... danke für eure vielen kniffeligen rozlichen Denksportaufgaben!

Joachim Stein gestorben

(queer.de) Einer der bekanntesten und einflussreichsten Stuttgarter LGBTI-Aktivisten ist tot: Joachim Stein ist im Alter von 63 Jahren in einem Krankenhaus gestorben. „Joachim, ohne dich wäre die LSBTTIQ Landschaft in Stuttgart nicht das, was sie heute ist. Danke, dass du da warst. Du wirst immer in unseren Herzen weiter leben", erklärte die Initiativgruppe Homosexualität Stuttgart. „Joachim hat als Urgestein der queeren Community das Leben unzähliger Menschen geprägt und verbessert", so der CSD Stuttgart.

Werner Duysen in Brasilien getötet

(queer.de) Werner Duysen, einer der Vorkämpfer für das Recht auf gleichgeschlechtliche Eheschließung, ist tot. Wie die Hamburger Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank (Grüne) bekannt gab, starb der Aktivist bei einem Raubüberfall im brasilianischen Recife. Werner war fast 50 Jahre mit seinem Partner Wolfgang Duysen Gurkasch liiert. Die beiden Männer aus Pinneberg hatten am 1. Oktober 2017 als eines der ersten gleichgeschlechtlichen Paare in der Hansestadt geheiratet. Sie waren in Brasilien auf einer Kreuzfahrtreise unterwegs. „Er und sein Mann Wolfgang kämpften gemeinsam bis zum Verfassungsgericht für die Rechte gleichgeschlechtlicher Partnerschaften – und bekamen seinerzeit wegweisen[d] Recht gesprochen", erklärte Fegebank auf Instagram. „Werner und Wolfgang haben sich Zeit ihres gemeinsamen Lebens gegen jede Form der Diskriminierungen gegen Schwule und Lesben und für eine Gesellschaft in Vielfalt eingesetzt."

KLuST wird zu ColognePride

(queer.de) Der Kölner CSD-Verein hat einen neuen Namen: Kölner Lesben- und Schwulentag e.V. (KLuST) hat seine Umbenennung in ColognePride e.V. bekanntgegeben. Damit möchten die Veranstalter*innen deutlich machen, dass die queere Community aus wesentlich mehr als nur Lesben und Schwulen besteht. Der alte Name sei „nicht mehr zeitgemäß", teilt der ColognePride mit. „Der Verein möchte u.a. alle Personengruppen unserer vielfältigen Community einschließen und willkommen heißen. Das soll nun auch durch den neuen Namen des Vereins deutlich gezeigt werden." Der neue Name sei schon etabliert und in der Öffentlichkeit bekannt, erklärten die Veranstalter*innen weiter. Hintergrund ist, dass der größte deutsche Christopher Street Day bereits seit 2003 in der Außendarstellung als ColognePride bezeichnet wird.

Queerer Aktionsplan Bayern

(PM) München. Aus Anlass der bayerischen Landtagswahl im Oktober schließen sich in Bayern viele CSDs unter einem Motto zusammen, um sich in der Pride-Saison gemeinsam für einen queeren Aktionsplan stark zu machen. „Queerer Aktionsplan Bayern jetzt!" lautet es. Da steht es nämlich 15 zu eins: Selbst der Bund hat sich jüngst einen Aktionsplan zur Gleichstellung und gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen gegeben. Die bayerische Staatsregierung aber hält das für unnötig. Begleitende Veranstaltungen zum Motto beginnen am 17. Mai mit dem IDAHOBIT und ziehen sich bis September durch die ganze, lange Pride-Saison.

Riccardo Simonetti Unicef-Botschafter

(queer.de) Unicef Deutschland hat Riccardo Simonetti (29) zum ehrenamtlichen Botschafter ernannt. „Unicef hilft da, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird, und dabei möchte ich unterstützen, so gut ich es kann", freut sich der queere Entertainer. „Riccardo Simonetti steht für Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung – Werte, für die auch Unicef durch seine tägliche Arbeit verstärkt eintritt", erklärt Daniel Debray von Unicef Deutschland. „Wir freuen uns daher riesig, Riccardo als Unicef-Botschafter gewonnen zu haben. Ab jetzt gemeinsam, noch lauter für Kinder weltweit!"

Gedenkstunde für queere NS-Opfer

(queer.de) 78 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz hat der Bundestag in seiner Gedenkstunde für NS-Opfer erstmals schwerpunktmäßig an verfolgte sexuelle und geschlechtliche Minderheiten erinnert. 70 Minuten lang wurde in mehreren Reden Schicksale von NS-Opfern vorgestellt. Die Abgeordneten zeigten sich von den Redebeiträgen sichtlich bewegt. Im Plenum waren neben Bundeskanzler Olaf Scholz auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundesratspräsident Peter Tschentscher und Bundesverfassungsgerichtspräsident Stephan Harbarth anwesend. Das ZDF übertrug live. Die Reden wurden mit langem Applaus quittiert.

Rechtsberatung für queere Verfolgte

(queer.de) Das Bundesinnenministerium hat den Startschuss für die Förderung einer besonderen Rechtsberatung für queere Verfolgte gegeben, wie sie bereits im Koalitionsvertrag der Ampelregierung vereinbart worden war. Die Umsetzung soll im Rahmen der ebenfalls im Koalitionsvertrag vereinbarten Reform der Asylverfahrensberatung (AVB) erfolgen. Konkret richtet sich die besondere Rechtsberatung laut Ministerium „insbesondere an queere sowie weitere vulnerable Schutzsuchende". Queere Organisationen können sich nun bis Ende Februar auf die Förderung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) bewerben. Insgesamt stünden dieses Jahr 20 Millionen Euro zur Verfügung, um ein flächendeckendes Angebot zu erreichen.

Amtszeit von Susanne Baer endet

(queer.de) Am 1. Februar endete nach zwölf Jahren die Amtszeit von Susanne Baer. Die erste offen lesbische Richterin am Bundesverfassungsgericht war als liberale Stimme an maßgeblichen Urteilen beteiligt und unterstützte immer wieder die queere Community. Bei allen Vorteilen, die das Richterinnenamt mit sich bringe, so erklärte es Susanne Baer einmal, fände sie es ein wenig schade, sich nicht engagiert politisch äußern zu können. Zudem sei sie ein neugieriger Mensch und hasse Langeweile. Es bleibt daher abzuwarten, was die jetzt erst 58-jährige ehemalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts mit der ihr nun freigewordenen Zeit zukünftig anfangen wird.

Redaktionsschluß nächste RoZ
Dienstag, 9. Mai um 18.00 Uhr

Ende der Diskriminierung bei Blutspende

(queer.de) Das Bundeskabinett hat das Ende der Diskriminierung von homo- und bisexuellen Männern sowie trans Menschen bei der Blutspende eingeleitet. Die Kabinettsrunde billigte eine Formulierungshilfe aus dem Bundesgesundheitsministerium für eine entsprechende Änderung des Transfusionsgesetzes. Ziel ist es, dass bestimmte queere Personengruppen künftig nicht mehr von vornherein von der Blutspende ausgeschlossen sind. Jürgen Lenders, der LSBTI-politische Sprecher der FDP-Fraktion, erklärt, dass die bisherige Regelung Männern, die Sex mit Männern haben, pauschal einen unreflektierten Lebenswandel unterstelle. „Aber gerade homosexuelle Männer nehmen die Gesundheitsvorsorge sehr ernst.", so Lenders. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) hatte die bisherige Regelung kürzlich als „versteckte Diskriminierung" bezeichnet. „Ob jemand Blutspender werden kann, ist eine Frage von Risikoverhalten, nicht von sexueller Orientierung", sagte der Kölner Politiker.

Kein AfD-Bundestagsvize

(queer.de) Der Bundestag hat mit großer Mehrheit die Wahl des rechtsextremen AfD-Politikers Stephan Brandner zum Bundestagsvizepräsidenten abgelehnt. 78 Abgeordnete stimmten bei einer geheimen Wahl für den Thüringer – und damit genauso viele Parlamentarier*innen, wie die AfD-Fraktion gegenwärtig Sitze hat (ursprünglich waren vor anderthalb Jahren 83 Kandidierende für die AfD in den Bundestag gewählt worden). 592 Abgeordnete votierten gegen den 56-Jährigen. Es gab acht Enthaltungen.

AWO

Hermannes Sillius

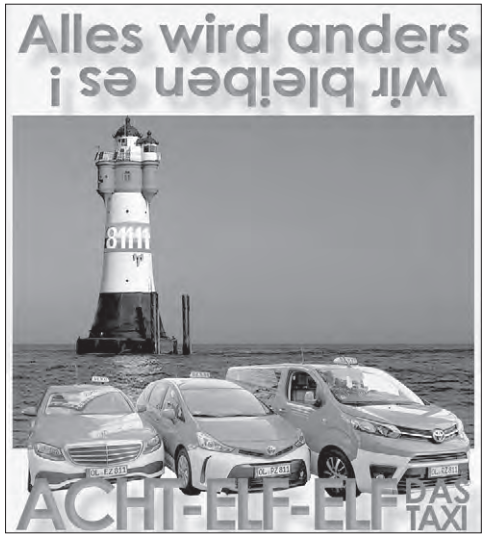
Oldenburger NS-Sondergerichts verhängt Todesurteil wegen angeblichen Plünderns gegen einen niederländischen Hafenarbeiter

Ingo Harms arbeitet seit gut 30 Jahren im renommierten „Arbeitskreis zur Erforschung der national-sozialistischen ‚Euthanasie' und Zwangssterilisation". Die Ergebnisse seiner zahlreichen Forschungen über die NS-Krankenmorde werden unter anderem in der Gedenkstätte Wehnen präsentiert. Unsere Zusammenarbeit startete mit der rozlichen November/Dezember-Ausgabe 2019 und seinem Artikel zur „Bekämpfung der Homosexualität durch die NS-Medizin am Beispiel Oldenburg". Seit dieser Zeit ist uns Ingo als Autor treu geblieben und schreibt in der RoZ über sein regionalgeschichtliches Forschungsthema, die NS-Euthanasie in der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen - der heutigen Karl-Jaspers-Klinik in Ofen.

„Sillius ist am 14. April 1943 um 20 Uhr 11 Minuten ohne Zwischenfall hingerichtet worden." Mit diesen Worten setzte Oberstaatsanwalt Dr. Witte einen vermeintlichen Schlusspunkt unter den Fall Hermannes Sillius. Diesem niederländischen Hafenarbeiter aus Hoogezand bei Groningen war wegen angeblichen Plünderns der Prozess gemacht worden. Das Urteil lautete: Tod durch den Strang.

Einzelheiten der Anklage gehen aus der Akte nicht hervor. Generalstaatsanwalts Dr. Christians hielt das Urteil jedenfalls für unanfechtbar. Es unterliege „keinen Bedenken," dass der Verurteilte „zu Recht zum Tode verurteilt worden" sei. Ebenso halte er die Vollstreckung der Todesstrafe grundsätzlich „aus Gründen der Sühne und Absätzlichkeit" (d.h. Abschreckung) für geboten. Jedoch fügte er hinzu:

> „Ich möchte aber glauben, daß sich in diesem Falle gleichwohl allenfalls ein Gnadenerweis mit Rücksicht auf die hohe Kinderzahl des Verurteilten und seine und seiner Familie deutschfreundliche oder national-sozialistische Einstellung sowie die bisherige einwandfreie Führung des Verurteilten und den guten Ruf der Familie verantworten ließe und schlage deshalb, wenn auch nur mit grossen grundsätzlichen Bedenken, vor, die Todesstrafe im Gnadenwege in eine Zuchthausstrafe von 8 bis 10 Jahren umzuwandeln."



Wovon sprach der Generalstaatsanwalt? In der Akte findet sich ein Schreiben, das von einem Groninger Mitbürger des Verurteilten verfasst worden ist. Der Autor weist sich als Niederländer mit nationalsozialistischer Gesinnung aus. Er schreibt, dass Hermannes Sillius einer der Freiwilligen war, die sich aus eigenem Antrieb zum Arbeitseinsatz in Deutschland aufhielten. Anders als die ost-europäischen Zwangsarbeiter:innen, die unter Anwendung von Gewalt nach Deutschland verschleppt wurden, und wie es in späteren Kriegsjahren auch Niederländer:innen widerfuhr, ist Sillius demnach als freier Mann und nicht als Gefangener nach Deutschland gegangen. Offenbar hatte er sich gegen guten Lohn von einem deutschen Anwerbebüro in Groningen für eine Stelle in Oldenburg eintragen lassen.

Weitere Einzelheiten des niederländischen Schreibens werden von Oberstaatsanwalt Dr. Witte, der vor dem Sondergericht Oldenburg die Anklage vertrat, wiedergegeben. Die Familie des Verurteilten habe einen „guten Ruf," was hier politisch gemeint ist und die nationalsozialistische Gesinnung der Familie hervorheben soll. Einer der Söhne habe sich sogar zur SA, Hitlers „Sturm-Abteilung", gemeldet. Sein Tod würde eine Frau und sechs Kinder hinterlassen, die „schwer getroffen würden," konstatiert Witte. Doch obwohl daraus Verständnis und Empathie zu sprechen scheint, kommt Witte zu dem Ergebnis, dass dem nationalsozialistischen Staat „bei der Schwere der Straftat" keine andere Wahl als die Todesstrafe bleibe. Denn insbesondere habe Sillius mit seiner Tat die „Notwendigkeit eines erhöhten Schutzes für die Opfer der feindlichen Bombenangriffe" missachtet. Aus diesen Gründen meine er, „keinen Gnadenerweis in Vorschlag bringen zu können." Mit anderen Worten: er befürwortet die Vollstreckung der Todesstrafe.

Ganz anders sein Vorgesetzter, Generalstaatsanwalt Christians. Mit einem Schreiben an die oberste Justizbehörde vom 20. März 1943 unternimmt er den Versuch eines „Gnadenerweises": „Eilt sehr! Gesehen und weiter gereicht an den Herrn Reichsminister der Justiz in Berlin." Er bittet seinen obersten Dienstherrn um Gnade für den Verurteilten, indem er dessen politische und familiäre Verhältnisse schildert.

Die Antwort ergeht am 1. April 1943, und sie ist ein klarer Befehl, der vom Justizministerium in die Form eines offiziellen Erlasses gekleidet wird. „Mit Ermächtigung des Führers" sei beschlossen worden, „von dem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch zu machen, sondern der Gerechtigkeit freien Lauf zu lassen." Daneben wird der Scharfrichter, ein Oldenburger namens Hehr, bestimmt. Obendrein wird verfügt, dass der Leichnam dem Anatomischen Institut der Universität Göttingen zu übergeben sei. Sogar an eine Pressemitteilung über die Urteilsvollstreckung ist gedacht und ein Wortlaut vorgegeben worden:

> „Am… 1943 ist der 49jährige Hermannes Sillius hingerichtet worden, den das Sondergericht Oldenburg zum Tode verurteilt hat. Sillius hat trotz wiederholter Warnung bei Ausräumungsarbeiten nach einem Luftangriff geplündert"

Nicht Christians, der die Eingabe verfasst hat, ist offizieller Empfänger der ministeriellen Verfügung, sondern sein Untergebener Witte, der Vertreter der Anklage. Daher wird sie Christians lediglich „zur Kenntnis" mitgeteilt. Er, der Initiator des Gnadengesuchs, wird vom Justizministerium nicht einmal angesprochen. Daraufhin unternimmt er einen telefonischen Versuch, und erhält von dem zuständigen Abteilungsleiter am 5. April die Zusage, dass das Gnadengesuch noch einmal vorgebracht werde. Solle nach Ablauf dieses Tages keine Antwort kommen, so sei das Gesuch abgelehnt worden. Eine Antwort kommt weder am 5. noch am 6. April. Christians schreibt am 6. April: „Von Berlin ist nichts angeordnet worden." Ob er weitere Versuche unternommen hat, geht aus den übrigen Notizen nicht eindeutig hervor, ist aber zu vermuten, denn noch am 12. April kritzelt er auf den Bescheid des Justizministeriums: „Vorgelegt 12.4.43" mit seinem Zeichen. Direkt darunter, ebenfalls von ihm abgezeichnet, die Worte „wird morgen hingerichtet, 13.4.43."

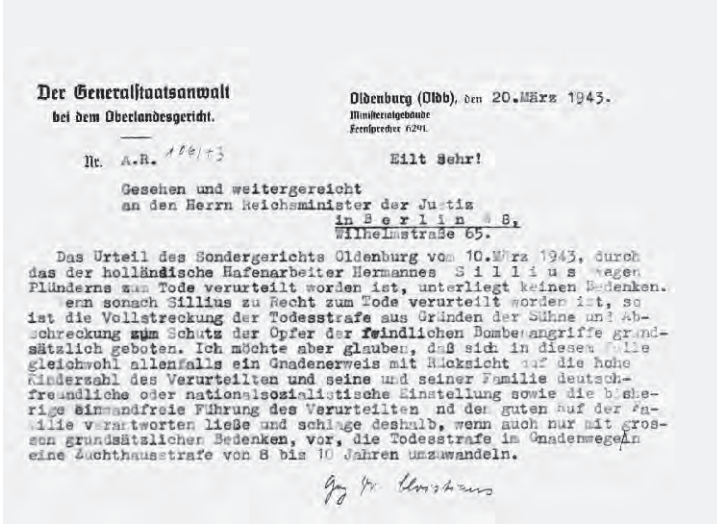
Rechtsanwalt

Guido Diekhaus

Bloherfelder Straße 82
26129 Oldenburg
Tel.: 0441 / 40 87 87 5
Fax: 0441 / 40 87 87 6

diekhaus@rae-diha.de

Am 16. April teilt Oberstaatsanwalt Witte dem Reichsjustizministerium mit: „Sillius ist am 14. April 1943 um 20 Uhr 11 Minuten ohne Zwischenfall hingerichtet worden."



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Oberlandesgericht.

Oldenburg (Oldb), den 20. März 1943.
Ministerialgebäude
Fernsprecher 6291

Nr. A.R. 106/43

Eilt sehr!

Gesehen und weitergereicht
an den Herrn Reichsminister der Justiz
in Berlin W 8,
Wilhelmstraße 65.

Das Urteil des Sondergerichts Oldenburg vom 10. März 1943, durch das der holländische Hafenarbeiter Hermannes Sillius wegen Plünderns zum Tode verurteilt worden ist, unterliegt keinen Bedenken. Wenn sonach Sillius zu Recht zum Tode verurteilt worden ist, so ist die Vollstreckung der Todesstrafe aus Gründen der Sühne und Abschreckung zum Schutz der Opfer der feindlichen Bombenangriffe grundsätzlich geboten. Ich möchte aber glauben, daß sich in diesem Falle gleichwohl allenfalls ein Gnadenerweis mit Rücksicht auf die hohe Niedersahl des Verurteilten und seine und seiner Familie deutschfreundliche oder nationalsozialistische Einstellung sowie die bisherige einwandfreie Führung des Verurteilten und den guten Ruf der Familie verantworten ließe und schlage deshalb, wenn auch nur mit grossen grundsätzlichen Bedenken, vor, die Todesstrafe im Gnadenwegen eine Zuchthausstrafe von 8 bis 10 Jahren umzuwandeln.

Gj Dr. Christians

Gnadengesuch des Generalstaatsanwalts Christians, Oldenburg,an den Reichsjustizminister (Landesarchiv Oldenburg Best. 140-4 Nr. 729).

Damit statuierte das NS-Regime ein Exempel und sühnte das sogenannte Plündern, also den Diebstahl von Gegenständen bzw. Lebensmitteln in Situationen nach Bombenangriffen, mit der Todesstrafe. Demonstriert wurde, dass nicht der Wert des jeweiligen Objektes, sondern allein die Tatsache zählt, dass es einem „Volksgenossen", einem Angehörigen der „arischen Rasse," in einem Moment der Verwundbarkeit, in welchem er auf Hilfe angewiesen ist, gestohlen wird.

Unterstützt wurde diese rassistische Rechtsprechung, die jeder Rechtsstaatlichkeit Hohn lacht, von dem Oldenburger Oberstaatsanwalt Dr. Berthold Witte (1888-1969), der die Anklage vor dem Sondergericht geführt hatte. Witte blieb nach 1945 straffrei, wurde aber in den Ruhestand versetzt. Erst 1973, vier Jahre nach seinem Tod, wurde gegen ihn ermittelt. Nach Jens Luge verhängte das Oldenburger Sondergericht mindestens 19 Todesurteile gegen Ausländer wegen Diebstahls nach Bombenschaden und lag damit weit über dem Durchschnitt der norddeutschen Sondergerichte. Demgegenüber trat Generalstaatsanwalt Dr. Rudolf Christians, der ebenfalls Anklagen am Sondergericht vertrat, „in den Jahren 1942 und 1943 mehrfach für die Umwandlung einer Todesstrafe in eine Freiheitsstrafe ein" (Kathrin Hoffmann, S. 163).

Doch auch Christians (1879-1966), der in diesem Drama eine humane Rolle zu spielen scheint, war kein Unschuldsengel und verhängte ebenfalls Todesurteile aufgrund von Bagatellen. Wie Witte und drei weitere Juristen wurde er 1945 in den Ruhestand versetzt – bei voller Pension. 1965 wird ihm vom Auschwitz-Ankläger Fritz Bauer vorgeworfen, in Tatgemeinschaft mit dem Landesgerichtspräsidenten Reuthe den NS-Krankenmorden Vorschub geleistet zu haben, indem sie jede strafrechtliche Verfolgung unterdrückten.

In der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen wurden mehr als 1500 Patient:innen umgebracht. Ihre Mörder blieben straffrei – durch Juristen wie Rudolf Christians. Der große Prozess, den Fritz Bauer ihm und seinen Kollegen machen wollte, konnte nicht mehr geführt werden, da Fritz Bauer während der Ermittlungen verstarb.

ingo harms | ingo.harms@gmx.net

Biographische Notizen:
Ingo Harms, geboren in Oldenburg, engagiert in der Ökologie-Bewegung, zum Historiker promoviert und habilitiert an der Universität Oldenburg. Seit gut 20 Jahren forscht und veröffentlicht er über die NS-Euthanasie in der Heil- und Pflegeanstalt Wehnen - der heutigen Karl-Jaspers-Klinik in Ofen - ganz nahe an Oldenburg. Für seinen Beitrag zur Erinnerungskultur an die NS-Verbrechen wurde ihm im Oktober 2021 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Quellen:

Katharina Hoffmann, Ausländische ZwangsarbeiterInnen in Oldenburg während des Zweiten Weltkriegs, Dissertation Uni Oldenburg 1999

Jens Luge, Die Rechtsstaatlichkeit der Strafrechtspflege im Oldenburger Land 1932 – 1945, Oldenburg 1993

Niedersächs.Landesarchiv Oldenburg, Rep. 945 Best. 140-4 Nr. 729

Rückblick auf den Welt-Aids-Tag 2022

Seit mehr als 30 Jahren findet jedes Jahr am 1. Dezember der Welt-Aids-Tag (WAT) statt. An diesem Tag geht es darum, die Rechte von HIV-positiven Menschen zu stärken, für ein solidarisches Miteinander einzustehen und Vorurteile abzubauen. Zudem ist der WAT ein wichtiger Gedenktag, an dem wir die Menschen, die an den Folgen von HIV und Aids verstorben sind, erinnern.

Noch immer leben weltweit ca. 38 Millionen Menschen mit HIV. Trotz der Möglichkeit Dank antiretroviraler Therapie mit HIV ein Leben wie alle anderen zu führen ist noch lange nicht alles geschafft. Weltweit haben immer noch viele Menschen keinen (gesicherten) Zugang zu Medikamenten. Soziale Ungleichheit ist eine häufige Ursache für HIV-Infektionen. Je marginalisierter eine Personengruppe ist, desto schwerer ist auch der Zugang zu guter Prävention, den entsprechenden Safer Sex sowie Safer Use Utensilien sowie dem Wissen rund um HIV und dem eigenen Risiko. Auch in Deutschland gibt es immer noch Diskriminierung gegen Menschen mit HIV, deshalb ist der WAT auch hier so wichtig.

Unter dem Motto „Leben mit HIV. Anders als du denkst?“ begingen wir auch in Oldenburg den Welt-Aids-Tag und versuchten wichtige Botschaften rund um HIV zu verbreiten.

Durch unsere Stellwandaktion wollten wir verschiedene Botschaften im Oldenburger Innenstadtbereich sichtbar machen. (hier ggf. Bild Plakatwand Leben mit HIV) Dank geht hierbei an die Stadt Oldenburg, die uns die Flächen für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat.

Am 30. November durften wir auf dem Lamberti-Markt die soziale Hütte bespielen, klärten dort über HIV auf und sammelten Spenden für die Aidshilfe Oldenburg e.V. Zum Beispiel durch den Verkauf unserer Aids-Teddys. Davon sind noch ein paar zu haben, falls du auch gerne noch einen erwerben willst.

Auch viele Apotheken verkauften für uns rund um den WAT Teddys und sammelten damit Spenden, ganz vorne mit dabei die Viktoria Apotheke in Osternburg. Hier nochmal ein großes Danke an alle Apotheken, die für uns gesammelt haben.

Am 1. Dezember fand dann der traditionelle ökumenische Welt-Aids-Tags-Gottesdienst in Kooperation mit der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Oldenburg Stadt und dem Forum St. Peter statt. Dieses Mal waren wir in der Lamberti Kirche zu Gast. Auch beim Gottesdienst gab es Neuerungen. Beim neuen Format konnten alle Menschen die Teile des Gottesdienstes wählen, die sie besuchen wollten. So gab es eine Segnungsstation, eine Station mit Möglichkeit zum Gedenken und Entzünden einer Kerze, eine Station zum Austausch mit anderen, eine sich wiederholende Predigt mit musikalische Untermalung durch die Orgel sowie einen Infostand zum Thema HIV.

Kenner*innen des Oldenburger Welt-Aids-Tag wird aufgefallen sein, dass 2022 kein Lichtergang stattgefunden hat. Leider haben wir in den letzten Jahren immer weniger Teilnehmer*innen gehabt, sodass der Lichtergang zu einer eher traurigen Angelegenheit wurde. Aktuell suchen wir nach neuen und frischen Ideen das Thema auch nochmal laut und gemeinsam auf die Straße zu bringen. Wenn du Ideen hast, oder Lust dich an der Organisation und Durchführung des Welt-Aids-Tags zu beteiligen, melde dich gerne bei uns.

tuca | rihl@aidshilfe-ol.de

Mehr Infos & Kontakt:
AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Rosenstr. 44,
26122 Oldenburg, Tel. 0441-14500
aidshilfe-oldenburg.de
Spendenkonto AIDS-Hilfe Oldenburg:
DE77 2805 0100 0018 4080 05 (IBAN)

Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.

Standard und Latein für Lesben, Schwule und andere Tanzbegeisterte

Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.

▷ **TANZKURSE** *dienstags [bereits laufend]*
für fortgeschrittene AnfängerInnen und erfahrene TänzerInnen. Schnuppern / Quereinstieg jederzeit möglich, bitte vorher dafür anmelden.
Kursort: Impuls e.V. Bremen, Fleetrade 78, 28207 Bremen

▷ **WORKSHOPS** *jeweils von 11-14 Uhr*
So., 23.04.23: **Slowfox** (AnfängerInnen & leicht Fortgeschrittene)
So., 07.05.23: **Linedance** (AnfängerInnen - keinE PartnerIn nötig)
Sa., 24.06.23: **Europäischer Tango** (leicht Fortgeschrittene)
Ort: TanzCentrum Gold und Silber Bremen,
Waller Heerstr. 46, 28217 Bremen
Kosten pro Person: 40 € (Vereinsmitglieder) / 50 € (Gäste)
Bitte per Mail spätestens 14 Tage vorher anmelden.

▷ **ROSA TANZCAFÉ**
ist in Planung, voraussichtlich ab Juni 2023

ClubDerRosaTanzenden@web.de
www.ClubDerRosaTanzenden.de

Heute kann durch eine rechtzeitige Behandlung der Ausbruch von Aids verhindert werden und HIV ist unter Therapie auch nicht mehr übertragbar, dafür steht n=n: nicht nachweisbar = nicht übertragbar.

Hier wäre dann Platz.

Für (d)eine Anzeige in den Rosigen Zeiten.
Diese 1/4 Seite gibts beispielsweise schon ab 60 €.
Und mehr Infos unter www.rosige-zeiten.net
oder RoZ_Anzeigen@gmx.de

CASA BLANCA Quiztro

Das neue **Kneipenquiz** im Casablanca Kino Oldenburg.
Ab sofort einmal im Monat!

Anmeldungen bitte an
quiztro@casablanca-kino.de

Casablanca Programmkino
Johannisstr. 17, 26121 Oldb.
www.casablanca-kino.de
Fon: 0441 / 88 47 57

Kneipencafé **Hempels & Gruppen**
im NA UND Zentrum für Queeres Leben in Oldenburg

Montag
19.30 Montagskneipe (3. Montag im Monat)
19.00 SCHLAU Oldenburg (2. Montag)

Dienstag
19.00 Transgender, Transsexuelle, Transvestiten (2. Dienstag)

Mittwoch
19.00 Redaktion Rosige Zeiten (2. + 4. Mittwoch)
19.00 BDSM Stammtisch (1. Mittwoch)
20.00 Na Und-Zentrumsplenum (3. Mittwoch)

Donnerstag
18.00 Gendertravellers - trans*inter Jugendgruppe / 14-27 J. (3. Donnerstag)
20.00 Lesbenkneipe (1. Donnerstag)

Freitag
15.30 QueerPeers - Beratung + CaféZeit für queere Menschen (2. + 4. Fr bis 17.30)
18.00 Be Different für queere Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre)
21.00 Freitagskneipe

Samstag
15.00 Queerreads Buchclub
18.00 GenderSnacks - trans*inter*non-binary* ab 21 Jahre (1. Samstag)
18.30 Offener Stammtisch Puppies NordWest (2. Samstag)
19.00 Transgender, Transsexuelle, Transvestiten (letzter Samstag)
22.00 Rosa Disco - das Original (letzter Samstag, im Alhambra)
22.00 Männerfabrik (3. Samstag, im Alhambra)

Sonntag
15.00 FrauenLesben-Café (3. Sonntag im ungeraden Monat)

Ziegelhofstraße 83 · 26121 Oldenburg · www.naund-oldenburg.de
(0441) 777 59 23 Büro & Gruppen · 777 59 90 Hempels · 76478 Fax

Aktiv gegen sexuell übertragbare Infektionen in Aurich:

Kostenlose Sprechstunden & Test-Möglichkeiten

LKA/ Aurich. Mit einem neuen Beratungsangebot will das Amt für Gesundheitswesen des Landkreises Aurich verstärkt über sexuell übertragbare Infektionen informieren und die Bemühungen gegen die Ausbreitung dieser sogenannten STI-Erkrankungen (Sexually Transmitted Infections) intensivieren. Hierzu werden unter anderem an je einem Donnerstag im Monat von 16-19 Uhr an den Standorten des Gesundheitsamtes in Aurich und Norden nach vorheriger Terminvereinbarung Sprechstunden angeboten, nach Rücksprache sind ggf. auch montagvormittags Beratungen möglich.

Neben der Beratung über sexuell übertragbare Infektionen werden auch verschiedene Testmöglichkeiten angeboten, und zwar ein HIV-Labortest ebenso wie Schnelltests für HIV, Syphilis und Hepatitis-C.

Sowohl die Beratung als auch die Testangebote sind kostenfrei. „Uns war es wichtig, ein betont niedrigschwelliges Angebot zu schaffen“, denn die Unsicherheit über STI, aber auch die Hemmungen, sich untersuchen zu lassen, seien immer noch hoch, macht Facharzt Dr. Sebastian Brückel vom Kreis-Gesundheitsamt deutlich. „Indem wir die Hemmschwelle senken, ermöglichen wir Menschen einen Test, die sonst wahrscheinlich keinen machen würden“, erklärt Brückel.

Die Idee für eine entsprechende Beratungs- und Testmöglichkeit gibt es schon seit längerer Zeit. Nach dem Abebben der Corona-Pandemie ist der Plan nun wiederaufgenommen und in die Praxis umgesetzt worden, sagt der Mediziner und weist auf das hohe Maß an Anonymität des Angebotes im Gesundheitsamt hin: „Man hat nur einen einzigen Ansprechpartner.“ Im Hintergrund gebe es aber immer einen Arzt, „der für den Notfall da ist und sehr schwierige Fachfragen beantworten kann“. Ansonsten hätten Ratsuchende nur zur Sprechstundenkraft Kontakt, die im Bereich STI speziell geschult wurde.

Jeder Mensch kann im Laufe seines Lebens mit sexuell übertragbaren Infektionen in Kontakt kommen, die durch verschiedene Erreger verursacht werden. So vielfältig wie die Erreger, so vielfältig können auch die Symptome einer sexuell übertragbaren Infektion sein. Manche STI sind unangenehm, jedoch weitgehend harmlos. Andere hingegen können sogar lebensbedrohlich werden. Wenn sexuell übertragbare Infektionen frühzeitig erkannt werden, lassen sie sich in der Regel gut behandeln - auch wenn noch nicht alle komplett heilbar sind. Sicherheit bringen Test, wie sie das Gesundheitsamt anbietet. Alle genannten Schnelltests zeigen ca. ab 12 Wochen nach dem Risikokontakt ein zuverlässiges Ergebnis an. Eine Fingerkuppen-Blutentnahme - ähnlich wie bei Blutzuckerbestimmung - ist hier ausreichend.

Bei den angebotenen Schnelltests handelt es sich um sogenannte Screening-Tests. Das heißt: Eine vorliegende Infektion wird zwölf Wochen nach dem Risikokontakt mit hoher Sicherheit erkannt. Jedes positive Ergebnis muss anschließend durch einen Bestätigungstest - in der Regel durch Venenblutentnahme beim Haus- oder Facharzt - überprüft werden.

Der klassische HIV-Labortest ist ebenfalls ein Screening-Test, erfolgt durch Venenblutentnahme und zeigt bereits sechs Wochen nach dem Risikokontakt ein zuverlässiges Ergebnis an. Hier erfolgt der Bestätigungstest umgehend aus dem bereits ursprünglich entnommenen Venenblut.

Mehr Infos & Kontakt:
landkreis-aurich.de
Terminvereinbarung Beratung/Test
unter 04941 16 5300, 04941 16 5352
oder ahippen@landkreis-aurich.de

USA

(queer.de) In Oklahoma und South Carolina haben Abgeordnete Gesetze ins Regionalparlament eingebracht, die die Gewährung von Hormontherapien und operativen Eingriffen gegenüber trans Personen zum Verbrechen erklären, wenn diese jünger sind als 26 Jahre. Die Gesetze, die in den Staaten Kansas, Virginia und Mississippi vorlegen, sind nicht ganz so drastisch, gehen aber in die selbe Richtung. In einem Dutzend weiterer Staaten liegen zudem Gesetzesvorhaben in den Kammern der Regionalparlamente vor, die geschlechtsaffirmierende Behandlungen von Jugendlichen verbieten sollen. Geschlechtszuweisende Operationen an Intergeschlechtlichen beziehungsweise solche, die ihren erwachsenen Körper an ihr „eigentliches" biologisches Geschlecht anpassen sollen, will man weiterhin erlaubt wissen.

England und Wales

(queer.de) Bei der ersten Befragung der sexuellen Orientierung in einer Volkszählung identifizierten sich 3,2 Prozent der Bevölkerung in den britischen Landesteilen England und Wales als schwul, lesbisch, bisexuell oder mit einer anderen queeren sexuellen Orientierung. Das gab das Office for National Statistics (ONS) bekannt. Damit ist der Anteil weit höher als bei vorherigen Stichproben des ONS. 2010 bezifferte das Statistikamt den Anteil der LGB-Bevölkerung noch mit 1,5 Prozent, 2016 waren es 1,7 Prozent. Bei den 16- bis 24-Jährigen sehen sich etwa 6,9 Prozent als nicht heterosexuell an. Bei den über 75-Jährigen sind es hingegen nur 0,4 Prozent. In der jüngeren Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen überwiegt die Zahl der Bisexuellen, während in den älteren Altersgruppen die Zahl von Homosexuellen höher ist.

Elliot Page: Pageboy

(queer.de) Am 6. Juni 2023 veröffentlicht Elliot Page (35) mit „Pageboy" seine Autobiografie sowohl in Nordamerika als auch in Deutschland und anderen Ländern. „In seinem ersten Buch erzählt Elliot Page die Geschichte seines einzigartigen Lebens, das ihm seine Transition gerettet hat", kündigt der Verlag S. Fischer die Memoiren des Schauspielers an. „Vom Aufwachsen in der kanadischen Hafenstadt Halifax, vom Erwachsenwerden im von traditionellen Geschlechterrollen besessenen Hollywood. Vom Entdecken der eigenen, tabuisierten Sexualität und der tiefgreifenden Scham vor dem eigenen Körper", heißt es unter anderem weiter.

News

Indien

(queer.de) Weil er schwul ist und einen ausländischen Partner hat, darf ein erfahrener indischer Jurist nicht Richter am obersten Gerichtshof des Landes werden. Die indische Regierung weigerte sich Saurabh Kirpal zum Richter zu ernennen, wie der Supreme Court des Landes mitteilte. Im November hatte ein Gremium des Obersten Gerichtshofs, dem auch der Vorsitzende Richter angehört, Kirpal einstimmig für die Ernennung zum Richter am Obersten Gericht in Neu Delhi empfohlen. Kirpal sei aufgrund seiner Verdienste nominiert worden, erklärte das Gremium und lobte die Offenheit Kirpals in Bezug auf seine sexuelle Orientierung. Die Regierung habe erklärt, der Auslandsgeheimdienst des Landes und das Justizministerium hätten aufgrund seiner Homosexualität und seiner „intimen Beziehung" mit einem Schweizer Einwände erhoben.

Japan

(queer.de) Der japanische Regierungschef Fumio Kishida hat einen hochrangigen Regierungsmitarbeiter wegen abfälliger Äußerungen über homosexuelle Paare entlassen. Die Äußerungen von Masayoshi Arai seien „empörend und völlig unvereinbar" mit Japans „Streben nach einer inklusiven Gesellschaft", die Diversität anerkenne, sagte Kishida vor Reporter*innen. Er habe daher „beschlossen, ihn von seinem Posten als Sekretär zu entbinden". Arai war einer von Kishidas Sekretären. Arai hatte Journalist*innen nach Angaben des staatlichen Senders NHK gesagt, er wolle verheiratete lesbische oder schwule Paare „nicht einmal ansehen". Es würde ihm nicht gefallen, sie als Nachbarn zu haben. Menschen würden „das Land verlassen, wenn wir gleichgeschlechtliche Ehen erlauben".

News

Slowenien

(queer.de) In Slowenien sind gleichgeschlechtliche Eheschließungen möglich. Das 2,1 Millionen Einwohner*innen zählende Land ist damit das 14. EU-Mitglied und der erste ehemalige sozialistische Staat Osteuropas, der die Ehe für alle eingeführt hat. Gleichgeschlechtliche Paare sind in allen Bereichen des Gesetzes – auch beim Adoptionsrecht – mit heterosexuellen Eheleuten gleichgestellt. Die parteilose Staatspräsidentin Nataša Pirc Musar erklärte angesichts der Ehe-Öffnung: „Menschenrechte sind weder rechts noch links. Sie sind universell, wir alle haben sie." Für diese Rechte müsse man „jeden Tag" kämpfen. „Wenn sich Gesellschaften weiterentwickeln, entwickeln sich auch Menschenrechtsgesetze weiter. So werden Vorurteile abgebaut."

Irak

(queer.de) Die Deutsche Welle (DW) hat Fernseh-Drehaufnahmen im Irak abgesagt und dies mit Drohungen der Regierung gegen den Moderator Jaafar Abdul Karim begründet. Der Moderator und sein Team hätten das Land aus Sicherheitsgründen verlassen, teilte der deutsche Auslandssender auf seiner Website mit. Die Mitarbeiter*innen wollten in der Hauptstadt Bagdad eine neue Folge für das beliebte arabischsprachige Programm „Jaafar Talk" drehen. Vor Beginn des Drehs veröffentlichte ein irakisches Medium der DW zufolge allerdings ein Video. Darin wird dem Moderator vorgeworfen, ein „perverses" Sexualverhalten im Irak verbreiten zu wollen. Dabei seien Ausschnitte aus früheren Folgen von „Jafaar Talk" über Homosexualität gezeigt worden. Irakische Regierungsvertreter hätten daraufhin plötzlich eine Sonderdrehgenehmigung verlangt und dem Team mit Verhaftung gedroht, sollten sie ohne diese arbeiten.

News

Ellen DeGeneres ist 65

(queer.de) Talkshow-Moderatorin, Stand-up-Komikerin, Oscar-Moderatorin: Ellen DeGeneres war über Jahrzehnte allgegenwärtig. Jetzt ist sie 65 Jahre alt – und orientiert sich nach dem Ende ihrer täglichen Show neu. Jetzt werden erstmal neue Hobbys zum Beruf. „In letzter Zeit habe ich mir Zeit für mich selbst genommen, weg von den Kameras und das habe ich so sehr genossen", dass ich dachte, ich teile etwas von dem, was ich gemacht habe, mit euch." So sei eine neue Show entstanden – „About Time For Yourself. with Ellen" – in der die Moderatorin etwa Vögel beobachtet oder häkelt.

Respekt für schwulen Fußballer Jankto

(queer.de) Mittelfeldspieler Jakub Jankto von Sparta Prag hat sich als erster aktiver Fußball-Profi der tschechischen Eliteliga als schwul geoutet. „Ich bin homosexuell – und ich möchte mich nicht länger verstecken", sagte der 27-Jährige in einem in den sozialen Medien geposteten Video. Er wolle sein Leben in Freiheit führen, „ohne Angst, ohne Vorurteile, ohne Gewalt, aber mit Liebe", betonte der tschechische Nationalspieler, der auch 2021 bei der EM zum Einsatz gekommen war. Der tschechische Nationalspieler Jankto erntet aus dem deutschen Fußball Respekt dafür, dass er seine Homosexualität öffentlich gemacht hat. „Ich erachte es als mutig, aber es sollte Normalität sein. Die Welt ist sehr bunt. Das tut der Gesellschaft gut. Ich glaube, das kann eine extreme Belastung sein, sich nicht outen zu können. Es sollte Normalität werden. Der Fußball ist bunt. Ich freue mich, dass er es gemacht hat", sagte der Trainer des FC Bayern München Julian Nagelsmann. Borussia Dortmund schrieb auf Twitter: „Respekt und Danke, Jakub! Fußball ist für alle da", und setzte eine Regenbogen-Fahne dazu. Ähnlich war die Reaktion des VfB Stuttgart. „Gratulation, Respekt und Liebe aus Stuttgart. Wir stärken dir den Rücken", schrieb der Bundesliga-17. auf Twitter. Der FSV Mainz 05 befand: „Gut gesagt, Jakub" und schrieb neben eine Regenbogen-Flagge: „Liebe = Liebe". Und Eintracht Frankfurt erklärte: „Liebe hat keine Grenzen". Zweitligist Holstein Kiel nannte Jankto „eine Inspiration" und schrieb zu dessen Video-Clip: „Liebe kennt kein Geschlecht – Fußball ist für alle da!" Liga-Kontrahent Hamburger SV nannte den Schritt von Jankto, „mutig und wichtig". Hannover befand, das sei „ein ganz wichtiger Schritt in die richtige Richtung – für eine offene Gesellschaft auf und neben dem Platz".

Die Rosigen Kinoseiten

Wir sind gut dran: mit dem *cine k* in der Kulturetage [Oldenburg] und *CITY 46* [Bremen] haben wir zwei engagierte, regionale Kino-Projekte. Die - und das mit viel Leidenschaft - neben anderen sehenswerten auch ordentlich viele queere Filme auf ihre große Leinwände bringen. Beide laden Euch in ihre feinen Säle ein. Wozu genau? Verraten sie an dieser Stelle auf unseren rozlichen *Rosigen Kinoseiten*. Kauf dein Ticket, komm rein und guck! *maja* | **RoZ**

cine k
Kulturetage, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg
Tel. 0441 248 96 46
www.cine-k.de

Into my name // *Queer Monday*
Regie: Nicolò Bassetti |Italien | 2022 | 93 Min.
Mo. 27.03., 20:00, cine k
Die warmherzige Doku begleitet vier junge trans* Freund*innen über zwei Jahre: Sie teilen Wut und Euphorie miteinander, erinnern sich zurück und träumen über die Zukunft. Zwischendurch bauen sie das perfekte rosa Fahrrad, wurschteln sich durch medizinische Systeme, tanzen Swing und schreiben nachts auf Schreibmaschine Gedichte. Zwei Jahre lang begleitet INTO MY NAME sie durch ihren Alltag im italienischen Bologna. Jede ihrer Biografien ist anders und doch teilen sie gemeinsame Erfahrungen und v.a. eine tiefe Freundschaft. Produziert wurde die Dokumentation u.a. von Elliot Page (Juno, The Umbrella Academy).

Bodies We Take to the Streets // *Zum Internationalen Frauentag am 8. März*
Regie: Bianca Theis | Deutschland 2021 | 62 Minuten | Dokumentarfilm | Polnisch, Englisch und Deutsch m. dt. Untertiteln
Mi. 08.03., 18:30, cine k
Die Doku porträtiert fünf in Berlin lebende Frauen und beleuchtet eine transnationale Perspektive auf feministische Kämpfe. BODIES WE TAKE TO THE STREETS zeigt die Vielfalt einzelner regionaler Proteste und stellt gleichzeitig aber auch die Frage nach Gemeinsamkeiten. Wie ist feministischer Widerstand mit anderen Kämpfen für soziale Gerechtigkeit verbunden? Wo können wir uns gegenseitig solidarisch verhalten und wie können wir voneinander lernen?

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März sind außerdem noch weitere Filme im Programm. Neugierig? Mehr Info findest Du unter cine-k.de .

CITY 46
Birkenstr. 1, 28195 Bremen
Tel. 0421 957 992 90 • www.city46.de

Der Gymnasiast // *Queerfilmnacht*
F 2022, Regie: Christophe Honoré, mit Paul Kircher, Vincent Lacoste, Juliette Binoche, 122 Min., OmU
Fr. 17.03., 20:00, City 46
Lucas ist 17 und strotzt vor Lust auf sein bevorstehendes Leben: Endlich raus aus der Provinz und seinem großen Bruder Quentin in die Großstadt folgen, das ist sein Traum. Und von diesem Traum wird ihn auch sein erster fester Freund nicht abhalten! Doch ein tragischer Unfall durchkreuzt Lucas Zukunftspläne. Von Trauer und Trauma überwältigt, hält er es bei seiner Mutter nicht mehr aus und haut ab nach Paris, zum Bruder und dessen Mitbewohner Lilio.

Wem gehört der Himmel // *Weltfrauentag*
CH 2022, Regie: Sabian Baumann, 82 Min., OmU
in Kooperation mit dem Netzwerk Pia*Bremen
Mi. 08.03., 20:00, City 46
2012 wurde in Argentinien das damals weltweit innovativste Geschlechtsidentitätsgesetz für Transmenschen verabschiedet. Es ermöglicht die freie Bestimmung des Geschlechtseintrags, ohne besondere Auflagen. In Deutschland ist dieser Schritt, trotz eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts, immer noch in der Schwebe. In Sabian Baumanns Doku kommen argentinische und schweizerische Aktivist*innen, Künstler*innen und Theoretiker*innen zu Wort. Deutlich wird, wie relevant künstlerische Aktionsformen und die Arbeit von Aktivist:innen sind, um etwas zu bewegen.

Fucking Åmål // *Queerfilmnacht*
S 1998, Regie: Lukas Moodysson, mit Alexandra Dahlström, Rebecka Liljeberg, 99 Min., OmU
Fr. 21.04., 20:00, zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit am 26. April, City 46
In Åmål, einer Kleinstadt in Schweden, ist wenig los, und die 14-jährige Elin ist so gelangweilt! Da helfen nur coole Parties. Schulkollegin Agnes ist vor zwei Jahren mit ihrer Familie nach Åmål gezogen, doch bis heute ist sie eine Außenseiterin geblieben. Deshalb organisieren ihre Eltern gegen Agnes Willen zu ihrem 16. Geburtstag eine Party! Die einzigen, die kommen, sind Elin und ihre Schwester, denn sie haben eine Wette laufen: Traut Elin sich, Agnes auf den Mund küssen?

Eismayer // *Queerfilmnacht*
A 2022, Regie: David Wagner, mit Gerhard Liebmann, Luka Dimic, Julia Koschitz, 87 Min.
Fr. 19.05., 20:00, City 46
Hart, härter, Eismayer! Vizeleutnant Charles Eismayer ist gefürchtet unter den Rekruten beim österreichischen Bundesheer. Doch wenn Eismayer die Uniform ablegt, kommt der liebevolle Familienvater zum Vorschein. Von seinem Doppelleben mit anonymem schwulen Sex ahnen weder seine Frau noch andere etwas. Und für Eismayer ist Schwulsein nicht vereinbar mit seinem Soldatendasein. Als der offen schwule Rekrut Mario in seiner Truppe landet, geraten Eismayers Prinzipien ins Wanken. Basierend auf einer wahren Geschichte.

Februar

SA | 25.02.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: **Wanderung**, Treffpunkt Hauptbahnhof

MO | 27.02.
OLDENBURG:
16:00 Uni: **Queer_Feministischer** Büchertausch und Lesung, im UfO, veranstaltet vom FemRef, Uni OL

März

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

MI | 01.03.
OLDENBURG:
20:30 Kneipe: **FLIT* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 02.03.
OLDENBURG:
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 03.03.
OLDENBURG:
21:00 Kneipe: Die **Freitagskneipe** im Hempels

SA | 04.03.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rainbow Party #**4, im Amadeus Tanzspeicher, für LGBTQIA+ & Friends
BREMEN:
22:00 Fetisch: **Worker Night**, Zone 283, mehr Termine unter *www.zone283.de*
23:00 Party: **GayCandy**, Specials zum 12. Geburtstag, im Schuppen 2

MI | 08.03.
Weltfrauentag
OLDENBURG:
18:30 Kino: **Bodies We Take to the Streets**, zeigt das Cine k zum 8. März, mehr Infos auf den Kinoseiten dieser **RoZ**!
BREMEN:
20:00 Kino: **Wem gehört der Himmel**, Film zum Weltfrauentag, mit Gäst*innen; in Kooperation mit dem Netzwerk Pia*Bremen im CITY 46, mehr Infos auf den Kinoseiten dieser **RoZ**!

FR | 10.03.
OLDENBURG:
10.-12.03. Kurs: **Buchbinden für Männer**, gen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, KreativQuadrat Oldenburg e.V., Anmeldung unter pappenstil@kreativquadrat-ol.de, *www.pappenstil-ol.de*

SA | 11.03.
OLDENBURG:
15:00 Sauna: **Schaumparty in der K13-Sauna**, Let's play in the foam — naked!, Ab 22 Uhr warmer Schaum in der speziellen Schaum-Area zum drin spielen, plantschen, durchgehend bis Sonntag, 23 Uhr geöffnet

DI | 14.03.
OLDENBURG:
19:00 Treff: **Lesben*Stammtisch Lofties**, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, Info: lofties-post@t-online.de

FR | 17.03.
OLDENBURG:
16:00-20:00 Workshop: **me and my desire lane**, FLINTA+ Kunstworkshop, veranstaltet vom FemRef, mit @boomgaarden.xyz, im UfO, Anmeldung über femref@uol.de
BREMEN:
20:00 Kino: **Le Lycéen**, Queerfilmnacht, im CITY 46, mehr Infos zum Film auf den Kinoseiten in dieser **RoZ**!

SA | 18.03.
OLDENBURG:
22:00 Party: **Bärenerwachen bei der MÄNNERfabrik** (men only!!!), Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-

MO | 20.03.
OLDENBURG:
19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

SA | 25.03.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof

MO | 27.03.
OLDENBURG:
11:00-16:00 Uni: **Kreativ Fr**ühling, veranstaltet vom FemRef, ohne Voranmeldung, im UfO
20:00 Kino: **Into my Name**, Queer Monday im Cine k, mehr Infos in den Kinoseiten in dieser **RoZ**!

April

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

SA | 01.04.
BREMEN:
22:00 Fetisch: **Rubber & Neopren Night**, Zone 283, mehr Termine unter *www.zone283.de*

MI | 05.04.
OLDENBURG:
20:30 Kneipe: **FLIT* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 06.04.
OLDENBURG:
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 07.04.
Karfreitag
OLDENBURG:
21:00 Kneipe: Die **Hempels Freitagskneipe**, (fast) jeden Freitag

SA | 08.04.
OLDENBURG:
19:00 Sauna: **K13 – nackt! Sauna hüllenlos genießen!** geöffnet ab 15:00, K13-Sauna

DI | 11.04.
OLDENBURG:
19:00 Treff: **Lesben*Stammtisch Lofties**, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, Info: lofties-post@t-online.de

SA | 15.04.
OLDENBURG:
22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!), Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-

MO | 17.04.
OLDENBURG:
19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 21.04.
BREMEN:
20:00 Kino: **Fucking** Åmål, im CITY 46, mehr Infos zum Film in den Kinoseiten dieser **RoZ**!

SA | 22.04.
OLDENBURG:
1. Queeres Vernetzungstreffen, organisiert von HOchMOtiviert, lest dazu mehr in dieser **RoZ!**

MI | 26.04.
BREMEN:
Kino: **Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit** am 26. April, Queerfilmnacht im CITY 46

SA | 29.04.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: Voraussichtlich **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof

SO | 30.04.
BREMEN:
22:00 Fetisch: **Schwanz in den Mai**, Zone 283, mehr Termine unter *www.zone283.de*

Mai

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

MI | 03.05.
OLDENBURG:
20:30 Kneipe: **FLIT* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 04.05.
OLDENBURG:
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

DI | 09.05.
OLDENBURG:
19:00 Treff: **Lesben*Stammtisch Lofties**, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, Info: lofties-post@t-online.de

MO | 15.05.
OLDENBURG:
19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 19.05.
BREMEN:
20:00 Kino: **Eismayer**, Queerfilmnacht im City 46, mehr Infos zum Film in den Kinoseiten dieser **RoZ**!

SA | 20.05.
OLDENBURG:
22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!), Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-
AURICH:
3. CSD in Aurich, mehr Infos unter *www.facebook.com/CSDAurich*

SA | 27.05.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof
HANNOVER:
CSD Hannover, mehr Infos unter *www.hannovercsd.de*

Vorschau Juni

SA | 03.06.
WILHELMSHAVEN:
CSD Wilhelmshaven, mehr dazu in dieser **RoZ!**

SA | 17.06.
OLDENBURG:
CSD NordWest

?

Euer Termin soll in die nächste Ausgabe? Einer der Termine ist nicht mehr aktuell? Dann schnell Mail an KalenderRoZ@gmx.de.

!

Termine können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis Redaktionsschluss (Dienstag, 09.05.2023) vorliegen.

i-vista_pixelio.de

Oldenburg

Vorwahl 0441

GRUPPEN

Bären- und Kerle-Stammtisch, 2. Mi 19-22 h, im Bootshaus des Oldenburger Yachtclubs, Sophie-Schütte-Str. 22

Be Different, Gruppe für queere Jugendliche und junge Erwachsene 14-27 Jahre, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Fr 18 h im Zentrum, www.naund-oldenburg.de/be-different

CSD Nordwest e.V., c/o CORE, Heiligengeiststr. 6-8, PLZ 26121, Tel. 30433670, Fax 93169032 www.csd-nordwest.de

Fliegende Späne, Holzwerkstatt für Frauen, Do 10-16 h, Kortlangstr. 8, PLZ 26123, Tel. 36104511, www.fliegende-spaene-ev.de

IBIS, Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Fb. Antidiskriminierungsstelle, Klävemannstr. 16, PLZ 26122, Tel. 92058228, ads@ibis-ev.de, www.ibis-ev.de

Junge trans* & inter* Erwachsene, 1. Di 18 h, Ort & Infos über jutriner@gmail.com

Lesben*Stammtisch Lofties Oldenburg, 2. Di ab 19 h, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, 26127 Oldenburg, Info: lofties-post@t-online.de

Mädchenhaus Oldenburg e.V., Alexanderstr. 65, PLZ 26121, Kontakt- und Infostelle: Tel. 12864, Flexible Hilfen: Tel. 12854, Mädchentreff: Tel. 61422, Hort/Schülerinnentreff: Tel. 64248

MÄNNERfabrik, Schwulengruppe (Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere), Party: 3. Sa 22h, im Alhambra, Post: c/o Alhambra, info@maennerfabrik.de, maennerfabrik.de

Michael-Sartorius-Stiftung c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775923, Fax 76478

NaUnd - Queeres Leben in Oldenburg e.V., Ziegelhofstr. 83, 26121 Oldenburg, 7775923 (Büro), 7775990 (Kneipe), naund-oldenburg.de, queeresleben@naund-oldenburg.de

NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Kneipencafé Hempels), Tel. 7775923 (Büro und Gruppen), Fax 76478, naund-oldenburg.de
Plenum: 3. Mi 20 h
Rosa Disco: letzter Sa 23 h im Alhambra
Rosige Zeiten-Redaktion: 2. + 4. Mi 19 h
Be Different für queere Jugendliche und junge Erwachsene 14-27 Jahre: Fr 18 h
Gendertravellers trans*inter Jugendgruppe von 14 - 27 Jahren: 3. Do 18 h, facebook.com/gendertravellers, gendertravellers@gmail.com
Kneipencafé Hempels: 3. Mo 19.30 - 22 h (Kneipe für nette Leute), 1. Do 20 - 23 h (Lesbenkneipe), Fr 21 - 24 h (Kneipe für nette Leute)

Oldenburger Lesbenchörin, andersrum-und-immerschief@gmx.de

Puppies NordWest offener Stammtisch für Puppyplayer (gender free), 2. Sa. ab 18:30 h im Hempels im Queeren Zentrum, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, PuppiesNordWest@web.de

Queerer Mädchen*Treff (13-21 Jahre), offener Treff Fr 16-19 h, im Mädchenhaus Oldenburg e.V., Alexanderstraße 65, 26121 Oldenburg, Tel. 21713351, info@maedchenhaus-oldenburg.de, www.maedchenhaus-oldenburg.de

QueerPeers Peer-Beratung und CaféZeit für queere Menschen, 2. + 4. Fr, 15:30 - 17:30 im Hempels, Ziegelhofstr. 83, queerpeers@riseup.net

Regenbogengruppe für Familien mit Kindern, Kontakt: miniquick@gmx.de

Schwestern der Perpetuellen Indulgenz im Tempel der nordischen Freude e.V. (S.P.I. e.V.), Altenkamp 7, 26160 Bad Zwischenahn, kapitel@nordschwestern.de

SCHLAU Bildung und Aufklärung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Treffen: 2. Mo 20 h im Hempels, Ziegelhofstr. 83, info@oldenburg.schlau-nds.de, www.oldenburg.schlau-nds.de, www.schlau-nds.de

SMart, Pf. 1925, PLZ 26009

SPD Oldenburg-Stadt – SPDqueer Oldenburg-Wesermarsch, Sitzung 4. Fr 19.30 h, Ort über spdqueer@spd-oldenburg.de, www.spd-oldenburg.de/spdqueer

Transsexuelle, Transgender, Transvestiten, 2. Di 19 h + letzter Sa 19 h im NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, Tel. 0160/4529159

Völklinger Kreis, Regionalgruppe OL, Christian Landowski, Tel. 9266491, www.vk-online.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Oldenburg (AHO), Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel.14500 (Büro), 19411 (Beratung), Fax 14222, info@aidshilfe-oldenburg.de, www.aidshilfe-oldenburg.de. Öffnungs- und Beratungszeiten findet Ihr auf unserer Website.

Antidiskriminierungsstelle (ADS), Klävemannstr.16, PLZ 26122, Tel. 92058228

BeKoS, Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen, Lindenstr. 12a, PLZ 26123, Tel. 884848, www.bekos-oldenburg.de

Beratungsstelle für AusländerInnen und Flüchtlinge der AWO, Bahnhofsstr. 23, PLZ 26122, Tel. 925830

Beratungsstelle für Sexuelle Gesundheit (vorher: AIDS-Beratung) im Gesundheitsamt, Industriestraße 1b, PLZ 26122, Tel. 235-8619, Offene Sprechstunde: Mo, Mi, Fr 9.30-11.30, Do 14-15.30 Uhr, gesundheitsamt@stadt-oldenburg.de

ComingOutGruppe für Männer, Infos: Tel. 0176/77336508 (Martin)

Frauenbüro der Stadt Oldenburg, Stau 73, PLZ 26105, Tel. 2352135, frauenbuero@stadt-oldenburg.de, www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=3360

Frauenhaus e.V., Postfach 1825, PLZ 26008, Tel. 47981

Hospiz St. Peter - ein Haus für Sterbende, Georgstr. 23, PLZ 26121, Tel. 9992090

Konfliktschlichtung e.V., Täter-Opfer-Ausgleich *und* Mediation, Kaiserstr. 7, PLZ 26122, Tel. 27293, Tel. 3503226, Fax 3503227

Polizeidirektion Oldenburg, Ansprechpersonen für LSBTIQ in der Polizeidirektion Oldenburg, Angela Waschull und Julian Stricker, lsbti@pd-ol.polizei.niedersachsen.de

ProFamilia Oldenburg, Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel. 88095, oldenburg@profamilia.de, Di/Do 9 - 12 + 16 - 18 h, Fr 9 - 12 h

s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) c/o AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Rosenstr. 44, PLZ 26122, www.svenkommt.de , oldenburg@svenkommt.de

Trans*Beratung Weser-Ems zu Geschlechtsidentität und Trans*Geschlechtlichkeit, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Vertrauensstelle Benjamin, Beratungsstelle des Kinderschutzzentrums Oldenburg, Friderikenstr. 3, PLZ 26135, Tel. 17788 (Büro, Mo - Fr 9 - 12 h), Tel. 4860800 (Wohngruppe)

Wildwasser (Verein gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen), Lindenallee 23, PLZ 26122, Tel. 16656, Fax 2489553, info@ wildwasser-oldenburg.de, www.wildwasser-oldenburg.de

HOCHSCHULE

Autonomes Feministisches Referat, **Autonomes Feministisches Referat**, c/o AStA der CvO-Uni, Uhlhornsweg 49-55, Raum M1-155, PLZ 26111, www.femref.uni-oldenburg.de, femref@uni-oldenburg.de
FLINTA + Fahrradwerkezeiten: 3. Di 19-22 Uhr

Autonomes Schwulenreferat im AStA der CvO-Uni, Ulhornsweg 49-55, PLZ 26111, AStA-Trakt, Raum M 1-160, Tel. 798-2578, Fax 798-2576, schwulenreferat@uni-oldenburg.de, www.schwulenreferat.uni-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Di 9-11h, Mi 14-16h
Queercafé: Mi 14-16 h

Café FLIT*chen für Frauen*, Lesben*, Inter*, Trans*, im Mensa-Gebäude der Uni Oldb, Wegbeschreibung und aktuelle Öffnungszeiten unter www.femref.uni-oldenburg.de/angebote/flit-chen

Gleichstellungsstelle an der CvO-Uni, Ammerländer Heerstr. 114-118, PLZ 26111, Gebäude A 10, Raum 0-018-0-021, Tel. 7982632, Tel. 7982249, Tel. 7983724, Fax 7983756

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Ofener Str. 19, PLZ 26121, Raum HL 5/6 (Verwaltungsgebäude), Tel. 7708-3226

UFO, Queer_feminist WLINTA+ safe_r space, Mensagebäude der CvO-Uni, Wegbeschreibung & Öffnungszeiten: @ufo_space_ol, www.femref.uni-oldenburg.de

setcookie_pwelio.de

VERANSTALTUNGSORTE

Alhambra, Hermannstr. 83, PLZ 26135, Tel. 14402, Fax 2488660, alhambra@alhambra.de, www.alhambra.de

Kulturetage, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 924800

PFL, Städtisches Kulturzentrum, Peterstr. 3, PLZ 26121, Tel. 235-3061

Zentrum für Frauengeschichte, Cloppenburger Str. 71, PLZ 26135, Tel. + Fax 776990, zfg.oldenburg@tiscali.de

SPORT

Homosexueller Sportverein Oldenburg e.V., www.hsvo.de, hsvo@gmx.de
Tischtennis: Mo 20.00-21.30 h, Sporthalle Herbartgymnasium, Herbartstr. 4., 26122 Oldenburg
Yoga: Mi 18.30-19.45 h, Sporthalle Herbartgymnasium
Badminton: Mi 19.00-20.30 h, Sporthalle der BBS II (BZTG Oldenburg), Straßburger Str. 2
Volleyball: Fr 20:30-22:00 h, Sporthalle Sophie-Schütte-Str. in Osternburg

Schwuler Kegelclub „Fröhlich und ... dingsbums", 1. Mi 20-22 h im Gesellschaftshaus Meyer, Nadorster Str.120, 0171 7069543 (Dirk), www.schwulesammerland.de

Tanzclub Harmonia Oldenburg e.V., Gersteweg 9, PLZ 26125, Tel. 381576, info@tch-oldenburg.de

Tanzschule Wienholt, Gaby & Martina, Bremer Heerstr. 152, PLZ 26155, Tel. 9200488, www.tanzschulewienholt.de

VereinsfußBall (VfB) für Alle e.V. - gegen jede Diskriminierung, Dorfstraße 26b, 27798 Hude, vfbfueralle.de

MEDIEN

Casablanca Programmkino, Johannisstr. 17, PLZ 26121, Tel. 884757, Fax 88072

Medienbüro Oldenburg, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 2489646, www.cine-k.de

RollenWechsel, lesbischwule Kinogruppe, im NA UND – Queeres Leben in Oldenburg e.V., Tel. 7775923, post@rollenwechsel.net, www.rollenwechsel.net

Rosige Zeiten, Magazin für Lesben und Schwule, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Fax 76478, rosigezeiten@gmx.de, www.rosige-zeiten.net, Redaktionssitzung: 2. + 4. Mi 19 h (außer 4. Mi vor Erscheinen)

Weckdienst, Oldenburgs E-Mail-Infoservice für Lesben, info@weckdienst2007.de, www.weckdienst2007.de

SZENE

Hempels, Kneipencafé im NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Hempels), Tel. 7775923 (Büro), Fax 76478
Kneipe für nette Leute: 3. Mo 19.30 - 22 h
Lesbenkneipe: 1. Do 20 - 23 h
Kneipe für nette Leute: Fr 21 - 24 h
FrauenLesben-Café: 3. So im ungeraden Monat 15 - 18 h

K 13 Sauna Club, Klävemannstr. 13, PLZ 26122, Tel. 9987499, www.k13-sauna.de, Di-So 15-24 Uhr

PARTIES

Homophilias, c/o Alhambra, Disco für Lesben und Schwule, www.homophilias.de

LesBiSchwule Mottoparty, c/o Alhambra, Disco für Lesben, Schwule + andere nette Leute, www.facebook.com/LesBiSchwuleMottoparty

MÄNNERfabrik, Party für Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere, 3. Sa 22 h, Alhambra, Hermannstr. 83, www.maennerfabrik.de

Rosa Disco - das Original, die lesbischwule Disco, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, letzter Sa 23 h, Alhambra, Hermannstr. 83, Eintritt: 5 €

KAUFRAUSCH

Beuteschema Hund/Katze/Lifestyle, Melkbrink 57, PLZ 26121, Tel. 390 198 90, www.beuteschema-ol.de

Gegendruck, selbstverwaltete Offsetdruckerei, Bremer Str. 68a, PLZ 26135, Tel. 13270, www.gegendruck.org, angebot@gegendruck.org

Horizont Reisen, Stau 35 - 37 (Ecke Kaiserstr.), PLZ 26122, Tel. 26133, Fax 26466 & **Horizont Reisen** im Ökologie Centrum Oldenburg, Ulhornsweg 99, PLZ 26129, Tel. 7781722, Fax 7781733, www.horizontreisen.de, info@horizontreisen.de

PC-Retter, Support/Hardware/Software/Netzwerk, Hauptstr. 48 (Innenhof), PLZ 26122, Tel. 9603945, www.pc-retter.net

Ostfriesland

GRUPPEN

„Baumhaus" – queere Jugendgruppe Aurich für Jugendliche von 14 - 24 J., im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Do 19 - 21 h, www.facebook.com/baumhausaurich

Fielappers, transsexuelle Selbsthilfe, im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, www.fielappers.info

Lesbenklöntreff Ostfriesland, Ort + Zeit über Tel. 04921/66339

LLiO - Lesbisch Leben in Ostfriesland, Stammtisch für lesbische Frauen, 3. Sa ab 19 h, llio-aurich@gmx.de

Queer-Film Emden, alle zwei Monate Fr ab 20 h im Life-Point Emden, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, ostfriesland@svenkommt.de, www.facebook.com/LifePointEmden

QueerBeet - Jugendgruppe Emden, Mi ab 19h im Life-Point Emden, queerbeet20@gmail.com, www.facebook.com/queerbeetemden

Rainbow-Point, schwul-lesbischer Treff, www.rainbowpoint.de, Tel. 0163/2094770 oder Tel. 04952/6109118 (Folli), 1. + 3. Fr ab 20 h, Fehnhaus, 1. Südwieke 41, 26842 Ostrhauderfehn

SCHLAU Ostfriesland, Teamtreffen monatlich im Life-Point im Gesundheitsamt Emden, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04931 8209140, info@schlau-ostfriesland.de, www.schlau-ostfriesland.de

BERATUNG & HILFE

Gesundheitsberatung Life-PointEmden, Fachdienst Gesundheit, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04921 87 1652, LifePoint@emden.de, offene Beratung: Mo-Do 8-17 h, Fr 8-12 h und nach Vereinbarung

HIV/AIDS-Beratung, Do 15-16 h, Gesundheitsamt Aurich, Extumer Weg 29, 26603 Aurich

Kontaktstelle für lesbische Frauen, Infos & Coming Out, 1. Mi 16-18 h, FamZ Aurich, Jahnstr. 2, Tel. 01578 340 7096, llio-aurich@gmx.de

Lesbentelefon, Infos & Coming-Out, Tel. 04921/66339, chrgrueter@compuserve.de, tägl. ab 15 h

SVeN Ostfriesland - Sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen, c/o Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Ostfriesland@svenkommt.de, www.svenkommt.de, Spieleabend alle zwei Monate Fr ab 20 h im Life-Point Emden

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Trans*-Selbsthilfegruppe im GleichArt Café Norden, Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden, Tel. 04931 9307854, Timo@gleichart-cafe.de

Transsexuelle Selbsthilfegruppe „Oostfrees Trans* Lüü", 2. Fr 18:30-20:30 h, im Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, oostfreestransemden@web.de, www.facebook.com/oostfreestrans

VERANSTALTUNGSORTE

Jugendzentrum Alte Post, Cirksenastr. 2a, 26721 Emden, Tel. 04921/872109

Zollhaus e.V., Pf. 2266, 26772 Leer, Bahnhofsring 4, 26789 Leer, Tel. 0491/67649

KNEIPEN & CAFÉS

Café Life-Point Emden, Di 19-23 h + jeden 2. Sa ab 20 h Party im Life-Point Emden, Gesundheitsamt, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, www.facebook.com/LifePointEmden

GleichArt Café, info@gleichart-cafe.de, www.gleichart-cafe.de, 1. Mo 19 h im Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden

Regenbogencafé Leer im Café International in Leer, Do 20 - 24 h, Kupenwarf 1 (am Ernst-Reuter-Platz), PLZ 26789, Tel. 0491/92939311, www.regenbogencafe.de

Ulrichs* Café & Kultur (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Fr 18.30-23 h

Wilhelmshaven

Vorwahl 04421

GRUPPEN

Gay in WHV, Kontakt über www.facebook.com/groups/138169796255617

Lesbengruppe WHV, Kontakt über www.lesarion.com

Pro Plus Nord e.V., Admiral-Klatt-Str. 20, PLZ 26382, Tel. 3587434, Fax 1304625, www.pro-plus-nord.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V., Paul-Hug-Straße 60, PLZ 26382, Tel. 21149 (Büro), Tel 19411 (anonyme Beratung), www.aidshilfe-nordsee.de; Offenes Frühstück: freitags, Tests auf sex. übertr. Infektionen im Checkpoint: Termine über die Aidshilfe, Tel: 21149, Queerfriday im BarCelona am 2. Fr ab 19 Uhr

Anonyme Aids-Beratung im Gesundheitsamt, Gökerstraße 68, PLZ 26384, Tel. 161683

Schlüsselblume, Beratung gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern, Weserstr. 192, Tel. 201910

Fielappers, transsexuelle Selbsthilfe (in der AIDS-Hilfe), Paul-Hug-Str. 60, PLZ 26382 3. Di 18h, www.fielappers.info

HOCHSCHULE

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Friedrich-Paffrath-Str. 101, PLZ 26389, Raum S 231 (Südgebäude), Tel. 985-2379

VERANSTALTUNGSORTE

CaféBar Celona (Nordseepassage), Bahnhofsplatz 1, Tel. 5066440

Kling Klang, Börsenstr. 73

Pumpwerk, An der Deichbrücke

Schwarzer Bär, Musikkneipe, Bismarckstr. 179a

Stadthalle, Grenzstr. 32

TheOS - Theater im Oceanis, Am Bontekai 63

Cloppenburg

CSD Cloppenburg Organisationsteam, info@csd-clp.de, www.csd-clp.de

SPDqueer Unterbezirk Cloppenburg, Info@SPDqueerCLP.de, www.spdqueerclp.de

Selbsthilfegruppe „Störungen der geschlechtlichen Entwicklung" in der „Kontaktstelle für Selbsthilfe" der VHS Cloppenburg, Altes Stadttor 16, PLZ 49661, Kontakt: nataschaherpich@gmx.de, moeller.simone@web.de

Bremen

Vorwahl 0421

GRUPPEN

AK PLuS, Arbeitskreis Politik LesBiSchwule, Inter-, Trans, www.ak-plus-bremen.de

belladonna, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e. V., Archiv Frauen-/Lesbenbewegung, Sonnenstr. 8, PLZ 28203, Tel. 703534, www.belladonna-bremen.de

Besuchsdienst für Lesben, (0177) 89 191 47, LBesuchHB@gmx.de

BDP Mädchen_kulturhaus, Young & Queer Gruppe ab 14 J., Mi 18:30-20:30 h, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 32 87 98, www.bdp-mkh.de, info@bdp-maedchenkulturhaus.de

Da Capo al dente, lesbisch-schwuler Chor in Bremen, www.dacapoaldente.de

Die Cantanten, Lesben-Chor Bremen, www.cantanten.jimdofree.com, cantanten@gmx.net

Enby-Treff Bremen, non-binärer Menschen im Kukoon + online www.enby-treff-bremen.de

Frauen lernen gemeinsam, Am Hulsberg 11, PLZ 28205, Tel. 3614948, www.frauen-lernen-gemeinsam.de, Mo-Fr 10-16 h

Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V., Regionalgruppe Bremen und umzu, www.huk.org, bremen@huk.org

Interkulturelles Frauenzentrum De Colores, Infocafé, LesbenFrauenChor, c/o Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 704744, www.decolores.de

LAV, Lesben ab 40J., Tel. 22 39 80 1, www.belladonna-bremen.de/index.php/treffpunkt-fuer-lesben.html

Lederclub Nordwest (LCNW), c/o Zone283, Tel. 532099, www.lcnw.de, bremen@lcnw.de

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen e. V., Postfach 420105, PLZ 30661, (0511) 27 78 96 20, www.nds-bremen.lsvd.de, nds-bremen@lsvd.de

Offener Trauertreff für Lesben, in Evangelische Friedensgemeinde Humboldtstr. 175, PLZ 28203, lesbenundtrauer@web.de

QueerWomenBremen, Stammtisch für Queere Frauen aus Bremen & Niedersachsen, Kontakt: queerwomenbremen@outlook.de, @queerwomenbremen (Instagram)

QILT, 3. Do ab 19 h, Kneipenabend im KWEER, genderqueer, queerfeministisch, Inter, trans*, lesbische, poly, pan-, a- und bi Frauen*, www.qilt.de

Referat für Familienpolitik, queerpol. Beirat, Greta Riemann, Bahnhofsplatz 29, PLZ 28195, Tel. 361-838 81, www.soziales.bremen.de/jugend_familie/lsbtiq-73328

Regenbogenfamilien ILSE - Initiative lesbischer und schwuler Eltern, unregelmäßig am WE, ilse.bremen@lsvd.de

ROW Stammtisch, chrkuecks@gmx.de, 2. Mi ab 19.30 h, Jad´s Piano, Zur Reege 15, PLZ 27404, www.jads-piano

Rat&Tat-Zentrum für Queeres Leben e.V., Beratung für LesBiSchwul, trans, inter, queer Menschen, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 70 41 70, Mo+ Mi 11-13 h, Di + Do 15-17 h, www.ratundtat-bremen.de,

Queere Jugend, Fr 17:30-19:30 h, bis 25 J., queere_jugend@ratundtat-bremen.de, Facebook: Queere Jugend Rat&Tat Bremen

Ace-Treffen, für asexuelle Menschen, alexandras_sign_ups@posteo.de, nordaces@barnard.uberspace.de

Anonyme Alkoholiker, für Schwule, Lesben, andere Normale, 2. + 4. Mi, 19:30 h

Ans andere Ufer, Männergruppe spätes Coming Out, 2. Di im Monat, 20 h, www.ans-andere-ufer.de

Aro-Stammtisch, Aromantische, nordaces@barnard.uberspace.de

Elterngruppe trans* und nonbinärer Kinder bis junger Erwachsene, 3. Di im Monat, 19 h, Anmeldung: Tel. 70 41 70

TANGIERT, Selbsthilfegruppe für Frauen schwul | bisexueller Partner, 3. Mi im Monat, 20 h, Anmeldung: tangiert-bremen@gmx.de, www.tangiert.de

Kulturgruppe, Organisation von kulturellen Ereignissen, 4. So im Monat, 17 h

Que(e)rköpfe, Filme und Aktionen zu queeres Leben, 2.+ 4. Mi im Monat, 19 h

Queer Teachers, Stammtisch für Menschen aus Bildungsbereich, letzter Fr im Monat, 20 h im Kweer

Queeraspora, Gruppe + Café, LGBTIQ-Geflüchtete, Ali Tutar, queeraspora@gmx.de, (0151) 56 97 1575, www.facebook.com/magnus.diaspora.5

Schulaufklärungsgruppe, schulaufklaerung@ratundtat-bremen.de

Sonntagsfrühstück für Lesben: 1. So 10-13 h, sonntagsfruehstueckHB@gmx.de

Schwusos, Lesben und Schwule in der SPD, schwusos@spd-bremen.de

SHG Trans*Net Bremen, Selbsthilfegruppe für trans*Menschen, Treffen 3. Fr 18-20 h, Anmeldung: (0176) 73 545 466, Mo - Fr: 19-22 h, www.transnet-bremen.de, ilka.christin@transnet-bremen.de

Stammtisch für Schwule und Lesben, Di 20 h, Treff-bar Rendezvous, Elisabethstr. 34, Walle

Transsexuelle Menschen Bremen, Selbsthilfegruppe, letzter Fr 19.30, Faulenstr. 31, PLZ 28195, Tel. 56506930, Mo - Fr 16-19 h, www.selbsthilfe-wegweiser.de/selbsthilfegruppe/281.html, trans-shg-bremen@gmx.de

Völklinger Kreis e.V., Berufsverband schwuler Führungskräfte, Regionalgr. Bremen, www.vk-online.de/netzwerk/regionalgruppen/bremen

setcookie_piwelio.de

BERATUNG & HILFE

AIDS Hilfe Bremen e. V., Sielwall 3, PLZ 28203, Tel. 33 63 63 0, www.aidshilfe-bremen.de, info@aidshilfe-bremen.de

AIDS / STD Beratung, Tests, Horner Str. 60-70, PLZ 28203, Tel. 36115121, www.gesundheitsamt.bremen.de/aids_std-1597

Frauengesundheitszentrum, Elsflether Str. 29, PLZ 28219, Tel. 3809747, www.fgz-bremen.de, Di 10-13 h, Do 16-19 h

Inter*Beratung Bremen, Am Wall 190, PLZ 28203, www.interberatung-bremen.de

Bremer Lesbentelefon, Beratung + Angebote zu lesbisches Leben, 1. Do 19-2 h, 017644474769, www.lesbentelefonbremen.de

Polizei Bremen, Daniel Blida, Ansprechpartner für LesBiSchwul, Trans, Inter, *, Niedersachsendamm 78 – 80, PLZ 28201, lsbti@polizei.bremen.de

Pro Familia e. V., Fragen zu Sexualität & Partnerschaft, www.profamiliabremen.de, Bremen: Hollerallee 24, PLZ 28209, Tel. 34 06 03 0, bremen@profamilia.de, Bremen-Nord: Weserstr. 35, PLZ 28757, Tel. 65 43 33, bremen-nord@profamilia.de,

Rat & Tat-Zentrum (siehe Gruppen)

TRANS*RECHT e.V., Beratung für trans*, via Trans*Beratung Bremen, Am Wall 190, PLZ 28203, (0160) 58 89 070, www.trans-recht.de/beratung,

HOCHSCHULE

Autonomes FemRef, AStA Uni Bremen, Bibliothekstr. 3/STH, PLZ 28359, www.femrefbremen.wordpress.com, femrefbremen@riseup.net

Queer Community, www.facebook.com/Q.CommunityUniBremen

Evangelische Studierenden Gemeinde Bremen (ESG), Parkstr. 107, PLZ 28209, www.esg-bremen.de

Katholische Hochschulgemeinde Bremen (KHG), Hohe Str. 7 (2. Etage), PLZ 28195, www.khg-hb.de

Black Student Union Bremen, Queerfriendly space for Black consciousness, www.facebook.com/BlackStudentUnionBremen

SPORT

Club der Rosa Tanzenden e.V., Tanzclub für Lesben, Schwule + Tanzbegeisterte, www.club-derrosatanzenden.de, Rosa Tanzcafé: 3. So 15-18 h

Fahrradtour mit Olaf, olaf.peine@gmx.net, 3. Sa ab 11 h am Roland, Marktplatz, PLZ 28195 (April-September)

frauenTANZschule Bremen, Kurse für Frauen, www.frauentanzschule-bremen.de, info@frauentanzschule-bremen.de

Green Hot Spots, Queerer Werder-Fanclub + Freizeit-Kicker, www.greenhotspots.de, www.facebook.com/greenhotspots.de

Lesbian outdoor group, letzter Sa im Monat, Tel. 7943464

Swing Kantine, Tanzschule, offen für queere Paare, www.swing-kantine.de, mail@swing-kantine.de

Wärmer Bremen, SchwulLesBischer Sportverein e.V., (0176) 200 502 56, www.waermerbremen.de, info@waermerbremen.de

MEDIEN

CITY 46, Kommunalkino Bremen, Birkenstr. 1, PLZ 28195, www.city46.de, info@city46.de

queerfilm e.V., c/o CITY 46 Büro, Bahnhofstr. 28-31, PLZ 28195, www.queerfilm.de

Dores Bücherseiten, FrauenLesbenKalender + Buchbesprechungen, www.trulla-bremen.de, DoreSan@kabelmail.de

gay-web Bremen & umzu, www.queerserver.de

KNEIPEN & CAFÉS

Bronx Bar, Bohnenstr. 1b, PLZ 28203, Tel. 702404, www.bronxbremen.de

cafe il conte, Gramker Heerstr. 137, PLZ 28719, Tel. 68493158

Friends, Rembertistr. 32, PLZ 28203, Tel. 25 81 86 0, www.friends-bar.de, hello@friends-bar.de

König Lounge, Ostertorswallstraße 6, PLZ 28195, Tel. 22 31 27 3, www.koeniglounge.de

KWEER, Bar, Café, Kneipe, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 70 00 08, www.ratundtat-bremen.de/CafeKweer

PLEASURE, Lederclub Nordwest e. V., Kornstr. 283, c/o Zone 283, PLZ 28201

QUEEN´S, Außer der Schleifmühle 10, PLZ 28203, Tel. 325912, www.queens-bremen.de, post@queens-bremen.de

Schwarzer Hermann, Hohenlohestr. 4-6, PLZ 28209, Tel. 67313003, www.schwarzer-hermann.de

Treff-Bar Rendezvous, Elisabethstraße 34, PLZ 28217, Tel. 38 31 59, www.rendezvous-bremen.jimdofree.com, rendezvous.hb@gmx.de

Zone 283 e. V., Fetischclub mit Lokal, Kornstr. 283, PLZ 28201, www.zone283.de

PARTIES / KULTUR

Dete, FLINTA*Space, Lahnstr. 61, PLZ 28199

schwankhalle, queer-feministische Performances, Buntentorsteinweg 112/116, PLZ 28201, Tel. 5208070, schwankhalle.de

Strohfeuer Elektroparty, 2. Sa ungerader Monat ab 23 h, Schlachthof/Magazinkeller, Findorffstr. 51, PLZ 28215

thealit Frauen.Kultur.Labor., queer-feministische Programme, Vagtstr. 48/49, PLZ 28203, Tel. 70 16 32, www.thealit.de, info@thealit.de

Westerstede

Stammtisch SchwuLes Ammerland für die queere Community, Do 20 h im Instanbul Grill (Erkennungszeichen Regenbogenflagge), Tel. 04409/909076 oder 0171/7069543 (Dirk), stammtisch-wst-info@ewetel.net, www.schwulesammerland.de

Papenburg

CSD Papenburg, www.facebook.com/CSD-Papenburg-100941408865101

Vechta

Lesben Gruppe, c/o FrauenGesundheitsTreff, Im Bahnhof/Gleis 1, PLZ 49377, Tel. 04441/82281, 2. Di 20 h

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Grafschaft Bentheim

AIDSHilfe Grafschaft Bentheim, Lindenallee 54, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/54121, www.aidshilfe-emsland.de

Frauenberatungsstelle, Bernhard-Niehus-Str. 39, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/77779

Gay, Lesbian and Friends Stammtisch, 1. Fr 20 h im Café Blickfang, Ahauser Hof 6, 48527 Nordhorn

Emsland

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Emsland e.V., Mühlenstiege 3, 49808 Lingen, Tel. 0591/54121, Beratung 0180 33 19411, www.aidshilfe-emsland.de

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

STAMMTISCHE

Lingen: Frauenstammtisch, 4. Fr 19.30 h im Maxim, Am Markt 18, 49808 Lingen

Lingen: Gay, Lesbian and Friends, 1. Di 19 h im Café Extrablatt, Am Markt 12, 49808 Lingen

Meppen: Gay, Lesbian and Friends, 2. Do 20 h in der „Alten Wäscherei", Bahnhofsstr. 3, 49716 Meppen

Papenburg: Gay, Lesbian and Friends, 2. Fr 20 h im News-Cafe, Am Stadtpark 35, 26871 Papenburg

Niedersachsen

Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V. (AHN), Schuhstr. 4, 30159 Hannover, Tel. 0511-13221200,www.niedersachsen.aidshilfe.de

Akademie Waldschlösschen, 37130 Rheinhausen, Tel. 05592/92770, Fax 927777, info@waldschloesschen.org, www.waldschloesschen.org

Andersr(a)um - Zentrums für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans* und nichtheterosexuelles Leben, Asternstr. 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/34001346, www.andersraum.de

Frauenberatung Verden e.V., Grüne Str. 31, 27283 Verden, Tel. 04231/85129, info@frauenberatung-verden.de, www.frauenberatung-verden.de

Frauenferienhof und Tagungshaus Ostfriesland e.V. MOIN MOIN, Zum Lengener Meer 23, 26446 Friedeburg-Bentstreek, Tel. 04956-4956, frauenferienhof@web.de, www.frauenferienhof.de

Landesfachstelle Trans*, Volgersweg 58, 30175 Hannover, www.qnn.de/trans trans@qnn.de

Landeskoordination Inter*, Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel.: 051133658127, Inter-QNN (q-nn.de), inter@q-nn.de

Lesbisch* in Niedersachsen (LiN), , Volgerswegs 58, 30175 Hannover, www.lesbisch-in-niedersachsen.de, lin@q-nn.de

MOSAIK Gesundheit, Volgersweg 58, 30175 Hannover, www.mosaikgesundheit.de, kontakt@mosaikgesundheit.de

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover, Ansprechperson für LSBTTI: Kristina Lunk, 0511 120 3041, Kristina.Lunk@ms.niedersachsen.de

Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN), Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel.: 0511 336 58 120, qnn.de, info@qnn.de

Schwules Forum Niedersachsen, Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel. 0511 33658126, Schwules Forum Niedersachsen (SFN) - QNN (qnn.de), sfn@qnn.de

s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) Schuhstraße 4, 30159 Hannover, Tel. 0511 13 22 12 02 www.svenkommt.de, sven@niedersachsen.aidshilfe.de

Verein lesbischer & schwuler Polizeiangehöriger in Nordwestdeutschland e.V., info@velspol-nordwest.de , www.velspol-nordwest.de

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) Geschäftsstelle Göttingen, Nikolaistr. 1 C, 37073 Göttingen, Tel. 0551/5076460, Fax 50764610

Bremer- & Cuxhaven

Lesben treffen Lesben, Stammtisch, 2. Di in Bremerhaven, Kontakt über ltl_cux@yahoo.de oder KIBIS, Tel. 04721/579332

Total Normal, Gruppe für lesbischwule Jugendliche, c/o Paritätischer Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721/579320, Fax 579350, Mo 17 - 18 h im Paritätischen Cuxhaven

Osnabrück

Vorwahl 0541

BERATUNG / GRUPPEN

Autonomes Queerreferat im AStA der Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, queerref.os@gmail.com, www.asta.uni-osnabrueck.de

Autonomes Referat für Lesben und andere Frauen, Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, femref.os@gmail.com

Frauenarchiv, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, frauenarchiv@web.de

Frauenberatungsstelle/-zentrum, Spindelstr. 41, PLZ 49080, Tel. 803405, www.Frauen-Maedchenberatung.de

FrauenLesbenChor TAKTLOS, Do 20 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück, Anna-Gastvogel-Str. 1, PLZ 49080

Gay in May e.V., Kulturtage der Vielfalt, Pf. 2121, PLZ 4901, www.gayinmay.de, Tel. 3859049

Jugendgruppe BiLesOS für lesbische und bisexuelle Mädchen, 1. Mi ab 16 h im Mädchenzentrum Café Dauerwelle, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Bi.Les.Os@web.de

LIOS - Lesbisch in Osnabrück, Anlaufstelle für Veranstaltungen und Gruppen für lesbische Frauen, www.lesbisch-in-osnabrueck.de

Mädchenzentrum, Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Tel. 3314311, www.frauen-maedchen-beratung.de

Netzwerk Regenbogenfamilien in Osnabrück und Umgebung, Regenbogenfamilien + Lesben und Schwule mit Kinderwunsch, 4tel-jährlich Treffen, info@regenbogenfamilien-os.de

Polizeidirektion Osnabrück, Ansprechpersonen für LSBTIQ in der Polizeidirektion Osnabrück, Jana Friedrich und Dustin Brandt, Email: lsbti@pd-os.polizei.niedersachsen.de

SCHLAU Osnabrück, Aufklärungsarbeit zu geschlechtlicher Identität und sexueller Vielfalt, Tel. 3430941, http://osnabrueck.schlau-nds.de

ufer-LOS! Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer, Do 20:30 im Planeta Sol, Bergstr. 8, PLZ 49076, Tel. 0179-2674945, www.ufer-los.net

Zentrum Sexuelle Gesundheit | Aidshilfe Osnabrück e.V., Möserstr. 44, PLZ 49074, Tel. 801024, Fax 804788, mail@aidshilfe-osnabrueck.de, www.aidshilfe-osnabrueck.de, Mo + Mi 10-14 h, Di 10-12 h, Do 14-18 h + n. Vereinbarung

SPORT

Rainbow Fun-Sports Osnabrück e.V., Postfach 3606, PLZ 49026, Cheerleading, Fußball, Linedance, Tanzen & co für Schwule, Lesben und FreundInnen, www.r-f-o.de

SZENE

Baroque, Heger Str. 20, PLZ 49074, Tel. 99893886, www.baroque-os.de

Confusion, Pottgraben 27, PLZ 49074, Tel. 3504488, www.confusion-online.eu

Kubik, Dammstr. 2, PLZ 49084, OS-Gay-Night 3. Sa ab 23 h

Lagerhalle e.V., Soziokulturelles Kultur- und Kommunikationszentrum, Rolandsmauer 26, PLZ 49074, www.lagerhalle-osnabrueck.de

NETZSEITEN

www.lesarion.de
www.lesbisch-in-osnabrueck.de
www.gaypeople.de

BRD

Deutsche Aidshilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin, Tel. 030 6900870, dah@aidshilfe.de, www.aidshilfe.de

Lesbenring e.V., c/o RuT (Rad und Tat - Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.), Schillerpromenade 1, 12049 Berlin, www.lesbenring.de

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Rheingasse 6, 50676 Köln, Tel. 0221 9259610, lsvd@lsvd.de, www. lsvd.de

Schwules Museum, Lützowstr. 73 10785 Berlin, Tel. 030 69599050, kontakt@schwulesmuseum.de, www.schwules museum.de

Antidiskriminierungsstelle des Bundes beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastr. 24, 10117 Berlin, poststelle@ads.bund.de, Tel. 0800 5465465 (Servicebüro), www.antidiskriminierungsstelle.de

Korrekturen für die nächsten Rosigen Seiten bitte bis

Dienstag, den ***9. Mai***

an RosigeZeiten@gmx.de

setcookie_pixelio.de

Klima im Wandel: Die Anzahl der Schäden an Wohngebäuden aufgrund von Starkregen nimmt weltweit zu – auch in Deutschland sind die Auswirkungen spürbar. Mit der BOXflex Elementarversicherung sichert Ihr Euer Zuhause gegen die finanziellen Folgen von besonderen Gefahren wie Überschwemmungen oder Rückstau ab.

Sprecht mich an. Ich berate Euch sehr gerne - auch via MS teams!

AXA Regionalvertretung **Joachim Mirkes**
Ofenerfelder Str. 1 b · 26215 Wiefelstede
Tel.: 0441 13177 · Fax: 0441 13197
joachim.mirkes@axa.de

Winter ade – wir freuen uns auf den Frühling!

... freuen Sie sich auf unseren Service!

Persönlich in der Apotheke bei uns vor Ort ... und auch online!

www.hankens-apotheken.de

HANKENS

Apotheken

WIR SIND IN IHRER NÄHE

Die Rosigen Kinoseiten

Wir sind gut dran: mit dem *cine k* in der Kulturetage [Oldenburg] und *CITY 46* [Bremen] haben wir zwei engagierte, regionale Kino-Projekte. Die - und das mit viel Leidenschaft - neben anderen sehenswerten auch ordentlich viele queere Filme auf ihre große Leinwände bringen. Beide laden Euch in ihre feinen Säle ein. Wozu genau? Verraten sie an dieser Stelle auf unseren rozlichen *Rosigen Kinoseiten*. Kauf dein Ticket, komm rein und guck! *maja* | **RoZ**

cine k
Kulturetage, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg
Tel. 0441 248 96 46
www.cine-k.de

Into my name // *Queer Monday*
Regie: Nicolò Bassetti |Italien | 2022 | 93 Min.
Mo. 27.03., 20:00, cine k
Die warmherzige Doku begleitet vier junge trans* Freund*innen über zwei Jahre: Sie teilen Wut und Euphorie miteinander, erinnern sich zurück und träumen über die Zukunft. Zwischendurch bauen sie das perfekte rosa Fahrrad, wurschteln sich durch medizinische Systeme, tanzen Swing und schreiben nachts auf Schreibmaschine Gedichte. Zwei Jahre lang begleitet INTO MY NAME sie durch ihren Alltag im italienischen Bologna. Jede ihrer Biografien ist anders und doch teilen sie gemeinsame Erfahrungen und v.a. eine tiefe Freundschaft. Produziert wurde die Dokumentation u.a. von Elliot Page (Juno, The Umbrella Academy).

Bodies We Take to the Streets // *Zum Internationalen Frauentag am 8. März*
Regie: Bianca Theis | Deutschland 2021 | 62 Minuten | Dokumentarfilm | Polnisch, Englisch und Deutsch m. dt. Untertiteln
Mi. 08.03., 18:30, cine k
Die Doku porträtiert fünf in Berlin lebende Frauen und beleuchtet eine transnationale Perspektive auf feministische Kämpfe. BODIES WE TAKE TO THE STREETS zeigt die Vielfalt einzelner regionaler Proteste und stellt gleichzeitig aber auch die Frage nach Gemeinsamkeiten. Wie ist feministischer Widerstand mit anderen Kämpfen für soziale Gerechtigkeit verbunden? Wo können wir uns gegenseitig solidarisch verhalten und wie können wir voneinander lernen?

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März sind außerdem noch weitere Filme im Programm. Neugierig? Mehr Info findest Du unter cine-k.de .

CITY 46
Birkenstr. 1, 28195 Bremen
Tel. 0421 957 992 90 • www.city46.de

Der Gymnasiast // *Queerfilmnacht*
F 2022, Regie: Christophe Honoré, mit Paul Kircher, Vincent Lacoste, Juliette Binoche, 122 Min., OmU
Fr. 17.03., 20:00, City 46
Lucas ist 17 und strotzt vor Lust auf sein bevorstehendes Leben: Endlich raus aus der Provinz und seinem großen Bruder Quentin in die Großstadt folgen, das ist sein Traum. Und von diesem Traum wird ihn auch sein erster fester Freund nicht abhalten! Doch ein tragischer Unfall durchkreuzt Lucas Zukunftspläne. Von Trauer und Trauma überwältigt, hält er es bei seiner Mutter nicht mehr aus und haut ab nach Paris, zum Bruder und dessen Mitbewohner Lilio.

Wem gehört der Himmel // *Weltfrauentag*
CH 2022, Regie: Sabian Baumann, 82 Min., OmU
in Kooperation mit dem Netzwerk Pia*Bremen
Mi. 08.03., 20:00, City 46
2012 wurde in Argentinien das damals weltweit innovativste Geschlechtsidentitätsgesetz für Transmenschen verabschiedet. Es ermöglicht die freie Bestimmung des Geschlechtseintrags, ohne besondere Auflagen. In Deutschland ist dieser Schritt, trotz eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts, immer noch in der Schwebe. In Sabian Baumanns Doku kommen argentinische und schweizerische Aktivist*innen, Künstler*innen und Theoretiker*innen zu Wort. Deutlich wird, wie relevant künstlerische Aktionsformen und die Arbeit von Aktivist:innen sind, um etwas zu bewegen.

Fucking Åmål // *Queerfilmnacht*
S 1998, Regie: Lukas Moodysson, mit Alexandra Dahlström, Rebecka Liljeberg, 99 Min., OmU
Fr. 21.04., 20:00, zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit am 26. April, City 46
In Åmål, einer Kleinstadt in Schweden, ist wenig los, und die 14-jährige Elin ist so gelangweilt! Da helfen nur coole Parties. Schulkollegin Agnes ist vor zwei Jahren mit ihrer Familie nach Åmål gezogen, doch bis heute ist sie eine Außenseiterin geblieben. Deshalb organisieren ihre Eltern gegen Agnes Willen zu ihrem 16. Geburtstag eine Party! Die einzigen, die kommen, sind Elin und ihre Schwester, denn sie haben eine Wette laufen: Traut Elin sich, Agnes auf den Mund küssen?

Eismayer // *Queerfilmnacht*
A 2022, Regie: David Wagner, mit Gerhard Liebmann, Luka Dimic, Julia Koschitz, 87 Min.
Fr. 19.05., 20:00, City 46
Hart, härter, Eismayer! Vizeleutnant Charles Eismayer ist gefürchtet unter den Rekruten beim österreichischen Bundesheer. Doch wenn Eismayer die Uniform ablegt, kommt der liebevolle Familienvater zum Vorschein. Von seinem Doppelleben mit anonymem schwulen Sex ahnen weder seine Frau noch andere etwas. Und für Eismayer ist Schwulsein nicht vereinbar mit seinem Soldatendasein. Als der offen schwule Rekrut Mario in seiner Truppe landet, geraten Eismayers Prinzipien ins Wanken. Basierend auf einer wahren Geschichte.

Februar

SA | 25.02.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: **Wanderung**, Treffpunkt Hauptbahnhof

MO | 27.02.
OLDENBURG:
16:00 Uni: **Queer_Feministischer** Büchertausch und Lesung, im UfO, veranstaltet vom FemRef, Uni OL

März

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

MI | 01.03.
OLDENBURG:
20:30 Kneipe: **FLIT* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 02.03.
OLDENBURG:
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 03.03.
OLDENBURG:
21:00 Kneipe: Die **Freitagskneipe** im Hempels

SA | 04.03.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rainbow Party #**4, im Amadeus Tanzspeicher, für LGBTQIA+ & Friends
BREMEN:
22:00 Fetisch: **Worker Night**, Zone 283, mehr Termine unter *www.zone283.de*
23:00 Party: **GayCandy**, Specials zum 12. Geburtstag, im Schuppen 2

MI | 08.03.
Weltfrauentag
OLDENBURG:
18:30 Kino: **Bodies We Take to the Streets**, zeigt das Cine k zum 8. März, mehr Infos auf den Kinoseiten dieser **RoZ**!
BREMEN:
20:00 Kino: **Wem gehört der Himmel**, Film zum Weltfrauentag, mit Gäst*innen; in Kooperation mit dem Netzwerk Pia*Bremen im CITY 46, mehr Infos auf den Kinoseiten dieser **RoZ**!

FR | 10.03.
OLDENBURG:
10.-12.03. Kurs: **Buchbinden für Männer**, gen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, KreativQuadrat Oldenburg e.V., Anmeldung unter pappenstil@kreativquadrat-ol.de, *www.pappenstil-ol.de*

SA | 11.03.
OLDENBURG:
15:00 Sauna: **Schaumparty in der K13-Sauna**, Let's play in the foam — naked!, Ab 22 Uhr warmer Schaum in der speziellen Schaum-Area zum drin spielen, plantschen, durchgehend bis Sonntag, 23 Uhr geöffnet

DI | 14.03.
OLDENBURG:
19:00 Treff: **Lesben*Stammtisch Lofties**, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, Info: lofties-post@t-online.de

FR | 17.03.
OLDENBURG:
16:00-20:00 Workshop: **me and my desire lane**, FLINTA+ Kunstworkshop, veranstaltet vom FemRef, mit @boomgaarden.xyz, im UfO, Anmeldung über femref@uol.de
BREMEN:
20:00 Kino: **Le Lycéen**, Queerfilmnacht, im CITY 46, mehr Infos zum Film auf den Kinoseiten in dieser **RoZ**!

SA | 18.03.
OLDENBURG:
22:00 Party: **Bärenerwachen bei der MÄNNERfabrik** (men only!!!), Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-

MO | 20.03.
OLDENBURG:
19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

SA | 25.03.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof

MO | 27.03.
OLDENBURG:
11:00-16:00 Uni: **Kreativ Fr**ühling, veranstaltet vom FemRef, ohne Voranmeldung, im UfO
20:00 Kino: **Into my Name**, Queer Monday im Cine k, mehr Infos in den Kinoseiten in dieser **RoZ**!

April

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

SA | 01.04.
BREMEN:
22:00 Fetisch: **Rubber & Neopren Night**, Zone 283, mehr Termine unter *www.zone283.de*

MI | 05.04.
OLDENBURG:
20:30 Kneipe: **FLIT* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 06.04.
OLDENBURG:
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 07.04.
Karfreitag
OLDENBURG:
21:00 Kneipe: Die **Hempels Freitagskneipe**, (fast) jeden Freitag

SA | 08.04.
OLDENBURG:
19:00 Sauna: **K13 – nackt! Sauna hüllenlos genießen!** geöffnet ab 15:00, K13-Sauna

DI | 11.04.
OLDENBURG:
19:00 Treff: **Lesben*Stammtisch Lofties**, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, Info: lofties-post@t-online.de

SA | 15.04.
OLDENBURG:
22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!), Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-

MO | 17.04.
OLDENBURG:
19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 21.04.
BREMEN:
20:00 Kino: **Fucking** Åmål, im CITY 46, mehr Infos zum Film in den Kinoseiten dieser **RoZ**!

SA | 22.04.
OLDENBURG:
1. Queeres Vernetzungstreffen, organisiert von HOchMOtiviert, lest dazu mehr in dieser **RoZ!**

MI | 26.04.
BREMEN:
Kino: **Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit** am 26. April, Queerfilmnacht im CITY 46

SA | 29.04.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: Voraussichtlich **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof

SO | 30.04.
BREMEN:
22:00 Fetisch: **Schwanz in den Mai**, Zone 283, mehr Termine unter *www.zone283.de*

Mai

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

MI | 03.05.
OLDENBURG:
20:30 Kneipe: **FLIT* Kneipe**, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 04.05.
OLDENBURG:
20:00-23:00 Kneipe: **FrauenLesbenKneipe**, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

DI | 09.05.
OLDENBURG:
19:00 Treff: **Lesben*Stammtisch Lofties**, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, Info: lofties-post@t-online.de

MO | 15.05.
OLDENBURG:
19:30 Kneipe: **Die Montagskneipe** - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 19.05.
BREMEN:
20:00 Kino: **Eismayer**, Queerfilmnacht im City 46, mehr Infos zum Film in den Kinoseiten dieser **RoZ**!

SA | 20.05.
OLDENBURG:
22:00 Party: **MÄNNERfabrik** (men only!!!), Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-
AURICH:
3. CSD in Aurich, mehr Infos unter *www.facebook.com/CSDAurich*

SA | 27.05.
OLDENBURG:
23:00 Party: **Rosa Disco - das Original!** Party von und für LGBTIQ* im Alhambra, Eintritt: 7.-, veranstaltet vom NaUnd e.V.
BREMEN:
10:00 Lesbian Outdoor: **Radtour**, Treffpunkt Hauptbahnhof
HANNOVER:
CSD Hannover, mehr Infos unter *www.hannovercsd.de*

Vorschau Juni

SA | 03.06.
WILHELMSHAVEN:
CSD Wilhelmshaven, mehr dazu in dieser **RoZ!**

SA | 17.06.
OLDENBURG:
CSD NordWest

?

Euer Termin soll in die nächste Ausgabe? Einer der Termine ist nicht mehr aktuell? Dann schnell Mail an KalenderRoZ@gmx.de.

!

Termine können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis Redaktionsschluss (Dienstag, 09.05.2023) vorliegen.

i-vista_pixelio.de

Oldenburg

Vorwahl 0441

GRUPPEN

Bären- und Kerle-Stammtisch, 2. Mi 19-22 h, im Bootshaus des Oldenburger Yachtclubs, Sophie-Schütte-Str. 22

Be Different, Gruppe für queere Jugendliche und junge Erwachsene 14-27 Jahre, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Fr 18 h im Zentrum, www.naund-oldenburg.de/be-different

CSD Nordwest e.V., c/o CORE, Heiligengeiststr. 6-8, PLZ 26121, Tel. 30433670, Fax 93169032 www.csd-nordwest.de

Fliegende Späne, Holzwerkstatt für Frauen, Do 10-16 h, Kortlangstr. 8, PLZ 26123, Tel. 36104511, www.fliegende-spaene-ev.de

IBIS, Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Fb. Antidiskriminierungsstelle, Klävemannstr. 16, PLZ 26122, Tel. 92058228, ads@ibis-ev.de, www.ibis-ev.de

Junge trans* & inter* Erwachsene, 1. Di 18 h, Ort & Infos über jutriner@gmail.com

Lesben*Stammtisch Lofties Oldenburg, 2. Di ab 19 h, im Restaurant Deseo, Rauhehorst 14, 26127 Oldenburg, Info: lofties-post@t-online.de

Mädchenhaus Oldenburg e.V., Alexanderstr. 65, PLZ 26121, Kontakt- und Infostelle: Tel. 12864, Flexible Hilfen: Tel. 12854, Mädchentreff: Tel. 61422, Hort/Schülerinnentreff: Tel. 64248

MÄNNERfabrik, Schwulengruppe (Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere), Party: 3. Sa 22h, im Alhambra, Post: c/o Alhambra, info@maennerfabrik.de, maennerfabrik.de

Michael-Sartorius-Stiftung c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775923, Fax 76478

NaUnd - Queeres Leben in Oldenburg e.V., Ziegelhofstr. 83, 26121 Oldenburg, 7775923 (Büro), 7775990 (Kneipe), naund-oldenburg.de, queeresleben@naund-oldenburg.de

NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Kneipencafé Hempels), Tel. 7775923 (Büro und Gruppen), Fax 76478, naund-oldenburg.de
Plenum: 3. Mi 20 h
Rosa Disco: letzter Sa 23 h im Alhambra
Rosige Zeiten-Redaktion: 2. + 4. Mi 19 h
Be Different für queere Jugendliche und junge Erwachsene 14-27 Jahre: Fr 18 h
Gendertravellers trans*inter Jugendgruppe von 14 - 27 Jahren: 3. Do 18 h, facebook.com/gendertravellers, gendertravellers@gmail.com
Kneipencafé Hempels: 3. Mo 19.30 - 22 h (Kneipe für nette Leute), 1. Do 20 - 23 h (Lesbenkneipe), Fr 21 - 24 h (Kneipe für nette Leute)

Oldenburger Lesbenchörin, andersrum-und-immerschief@gmx.de

Puppies NordWest offener Stammtisch für Puppyplayer (gender free), 2. Sa. ab 18:30 h im Hempels im Queeren Zentrum, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, PuppiesNordWest@web.de

Queerer Mädchen*Treff (13-21 Jahre), offener Treff Fr 16-19 h, im Mädchenhaus Oldenburg e.V., Alexanderstraße 65, 26121 Oldenburg, Tel. 21713351, info@maedchenhaus-oldenburg.de, www.maedchenhaus-oldenburg.de

QueerPeers Peer-Beratung und CaféZeit für queere Menschen, 2. + 4. Fr, 15:30 - 17:30 im Hempels, Ziegelhofstr. 83, queerpeers@riseup.net

Regenbogengruppe für Familien mit Kindern, Kontakt: miniquick@gmx.de

Schwestern der Perpetuellen Indulgenz im Tempel der nordischen Freude e.V. (S.P.I. e.V.), Altenkamp 7, 26160 Bad Zwischenahn, kapitel@nordschwestern.de

SCHLAU Bildung und Aufklärung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Treffen: 2. Mo 20 h im Hempels, Ziegelhofstr. 83, info@oldenburg.schlau-nds.de, www.oldenburg.schlau-nds.de, www.schlau-nds.de

SMart, Pf. 1925, PLZ 26009

SPD Oldenburg-Stadt – SPDqueer Oldenburg-Wesermarsch, Sitzung 4. Fr 19.30 h, Ort über spdqueer@spd-oldenburg.de, www.spd-oldenburg.de/spdqueer

Transsexuelle, Transgender, Transvestiten, 2. Di 19 h + letzter Sa 19 h im NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, Tel. 0160/4529159

Völklinger Kreis, Regionalgruppe OL, Christian Landowski, Tel. 9266491, www.vk-online.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Oldenburg (AHO), Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel.14500 (Büro), 19411 (Beratung), Fax 14222, info@aidshilfe-oldenburg.de, www.aidshilfe-oldenburg.de. Öffnungs- und Beratungszeiten findet Ihr auf unserer Website.

Antidiskriminierungsstelle (ADS), Klävemannstr.16, PLZ 26122, Tel. 92058228

BeKoS, Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen, Lindenstr. 12a, PLZ 26123, Tel. 884848, www.bekos-oldenburg.de

Beratungsstelle für AusländerInnen und Flüchtlinge der AWO, Bahnhofsstr. 23, PLZ 26122, Tel. 925830

Beratungsstelle für Sexuelle Gesundheit (vorher: AIDS-Beratung) im Gesundheitsamt, Industriestraße 1b, PLZ 26122, Tel. 235-8619, Offene Sprechstunde: Mo, Mi, Fr 9.30-11.30, Do 14-15.30 Uhr, gesundheitsamt@stadt-oldenburg.de

ComingOutGruppe für Männer, Infos: Tel. 0176/77336508 (Martin)

Frauenbüro der Stadt Oldenburg, Stau 73, PLZ 26105, Tel. 2352135, frauenbuero@stadt-oldenburg.de, www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=3360

Frauenhaus e.V., Postfach 1825, PLZ 26008, Tel. 47981

Hospiz St. Peter - ein Haus für Sterbende, Georgstr. 23, PLZ 26121, Tel. 9992090

Konfliktschlichtung e.V., Täter-Opfer-Ausgleich *und* Mediation, Kaiserstr. 7, PLZ 26122, Tel. 27293, Tel. 3503226, Fax 3503227

Polizeidirektion Oldenburg, Ansprechpersonen für LSBTIQ in der Polizeidirektion Oldenburg, Angela Waschull und Julian Stricker, lsbti@pd-ol.polizei.niedersachsen.de

ProFamilia Oldenburg, Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel. 88095, oldenburg@profamilia.de, Di/Do 9 - 12 + 16 - 18 h, Fr 9 - 12 h

s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) c/o AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., Rosenstr. 44, PLZ 26122, www.svenkommt.de , oldenburg@svenkommt.de

Trans*Beratung Weser-Ems zu Geschlechtsidentität und Trans*Geschlechtlichkeit, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Vertrauensstelle Benjamin, Beratungsstelle des Kinderschutzzentrums Oldenburg, Friderikenstr. 3, PLZ 26135, Tel. 17788 (Büro, Mo - Fr 9 - 12 h), Tel. 4860800 (Wohngruppe)

Wildwasser (Verein gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen), Lindenallee 23, PLZ 26122, Tel. 16656, Fax 2489553, info@ wildwasser-oldenburg.de, www.wildwasser-oldenburg.de

HOCHSCHULE

Autonomes Feministisches Referat, **Autonomes Feministisches Referat**, c/o AStA der CvO-Uni, Uhlhornsweg 49-55, Raum M1-155, PLZ 26111, www.femref.uni-oldenburg.de, femref@uni-oldenburg.de
FLINTA + Fahrradwerkezeiten: 3. Di 19-22 Uhr

Autonomes Schwulenreferat im AStA der CvO-Uni, Ulhornsweg 49-55, PLZ 26111, AStA-Trakt, Raum M 1-160, Tel. 798-2578, Fax 798-2576, schwulenreferat@uni-oldenburg.de, www.schwulenreferat.uni-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Di 9-11h, Mi 14-16h
Queercafé: Mi 14-16 h

Café FLIT*chen für Frauen*, Lesben*, Inter*, Trans*, im Mensa-Gebäude der Uni Oldb, Wegbeschreibung und aktuelle Öffnungszeiten unter www.femref.uni-oldenburg.de/angebote/flit-chen

Gleichstellungsstelle an der CvO-Uni, Ammerländer Heerstr. 114-118, PLZ 26111, Gebäude A 10, Raum 0-018-0-021, Tel. 7982632, Tel. 7982249, Tel. 7983724, Fax 7983756

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Ofener Str. 19, PLZ 26121, Raum HL 5/6 (Verwaltungsgebäude), Tel. 7708-3226

UFO, Queer_feminist WLINTA+ safe_r space, Mensagebäude der CvO-Uni, Wegbeschreibung & Öffnungszeiten: @ufo_space_ol, www.femref.uni-oldenburg.de

VERANSTALTUNGSORTE

Alhambra, Hermannstr. 83, PLZ 26135, Tel. 14402, Fax 2488660, alhambra@alhambra.de, www.alhambra.de

Kulturetage, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 924800

PFL, Städtisches Kulturzentrum, Peterstr. 3, PLZ 26121, Tel. 235-3061

Zentrum für Frauengeschichte, Cloppenburger Str. 71, PLZ 26135, Tel. + Fax 776990, zfg.oldenburg@tiscali.de

SPORT

Homosexueller Sportverein Oldenburg e.V., www.hsvo.de, hsvo@gmx.de
Tischtennis: Mo 20.00-21.30 h, Sporthalle Herbartgymnasium, Herbartstr. 4., 26122 Oldenburg
Yoga: Mi 18.30-19.45 h, Sporthalle Herbartgymnasium
Badminton: Mi 19.00-20.30 h, Sporthalle der BBS II (BZTG Oldenburg), Straßburger Str. 2
Volleyball: Fr 20:30-22:00 h, Sporthalle Sophie-Schütte-Str. in Osternburg

Schwuler Kegelclub „Fröhlich und ... dingsbums", 1. Mi 20-22 h im Gesellschaftshaus Meyer, Nadorster Str.120, 0171 7069543 (Dirk), www.schwulesammerland.de

Tanzclub Harmonia Oldenburg e.V., Gersteweg 9, PLZ 26125, Tel. 381576, info@tch-oldenburg.de

Tanzschule Wienholt, Gaby & Martina, Bremer Heerstr. 152, PLZ 26155, Tel. 9200488, www.tanzschulewienholt.de

VereinsfußBall (VfB) für Alle e.V. - gegen jede Diskriminierung, Dorfstraße 26b, 27798 Hude, vfbfueralle.de

MEDIEN

Casablanca Programmkino, Johannisstr. 17, PLZ 26121, Tel. 884757, Fax 88072

Medienbüro Oldenburg, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 2489646, www.cine-k.de

RollenWechsel, lesbischwule Kinogruppe, im NA UND – Queeres Leben in Oldenburg e.V., Tel. 7775923, post@rollenwechsel.net, www.rollenwechsel.net

Rosige Zeiten, Magazin für Lesben und Schwule, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Fax 76478, rosigezeiten@gmx.de, www.rosige-zeiten.net, Redaktionssitzung: 2. + 4. Mi 19 h (außer 4. Mi vor Erscheinen)

Weckdienst, Oldenburgs E-Mail-Infoservice für Lesben, info@weckdienst2007.de, www.weckdienst2007.de

SZENE

Hempels, Kneipencafé im NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Hempels), Tel. 7775923 (Büro), Fax 76478
Kneipe für nette Leute: 3. Mo 19.30 - 22 h
Lesbenkneipe: 1. Do 20 - 23 h
Kneipe für nette Leute: Fr 21 - 24 h
FrauenLesben-Café: 3. So im ungeraden Monat 15 - 18 h

K 13 Sauna Club, Klävemannstr. 13, PLZ 26122, Tel. 9987499, www.k13-sauna.de, Di-So 15-24 Uhr

PARTIES

Homophilias, c/o Alhambra, Disco für Lesben und Schwule, www.homophilias.de

LesBiSchwule Mottoparty, c/o Alhambra, Disco für Lesben, Schwule + andere nette Leute, www.facebook.com/LesBiSchwuleMottoparty

MÄNNERfabrik, Party für Leder, Uniform, Gummi, Bären und andere, 3. Sa 22 h, Alhambra, Hermannstr. 83, www.maennerfabrik.de

Rosa Disco - das Original, die lesbischwule Disco, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, letzter Sa 23 h, Alhambra, Hermannstr. 83, Eintritt: 5 €

KAUFRAUSCH

Beuteschema Hund/Katze/Lifestyle, Melkbrink 57, PLZ 26121, Tel. 390 198 90, www.beuteschema-ol.de

Gegendruck, selbstverwaltete Offsetdruckerei, Bremer Str. 68a, PLZ 26135, Tel. 13270, www.gegendruck.org, angebot@gegendruck.org

Horizont Reisen, Stau 35 - 37 (Ecke Kaiserstr.), PLZ 26122, Tel. 26133, Fax 26466 & **Horizont Reisen** im Ökologie Centrum Oldenburg, Ulhornsweg 99, PLZ 26129, Tel. 7781722, Fax 7781733, www.horizontreisen.de, info@horizontreisen.de

PC-Retter, Support/Hardware/Software/Netzwerk, Hauptstr. 48 (Innenhof), PLZ 26122, Tel. 9603945, www.pc-retter.net

Ostfriesland

GRUPPEN

„Baumhaus" – queere Jugendgruppe Aurich für Jugendliche von 14 - 24 J., im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Do 19 - 21 h, www.facebook.com/baumhausaurich

Fielappers, transsexuelle Selbsthilfe, im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, www.fielappers.info

Lesbenklöntreff Ostfriesland, Ort + Zeit über Tel. 04921/66339

LLiO - Lesbisch Leben in Ostfriesland, Stammtisch für lesbische Frauen, 3. Sa ab 19 h, llio-aurich@gmx.de

QueerBeet - Jugendgruppe Emden, für queere Jugendliche von 14-27 J., Mi ab 19h im Life-Point Emden, queerbeet20@gmail.com, www.facebook.com/queerbeetemden

Rainbow-Point, www.rainbowpoint.de, 0163 2094770 oder 04952/6109118 (Folli), 1. + 3. Fr ab 20 h, Fehnhaus, 1. Südwieke 41, 26842 Ostrhauderfehn

SCHLAU Ostfriesland, Teamtreffen monatlich im Life-Point Emden, www.schlau-ostfriesland.de

BERATUNG & HILFE

Beratungsdienst für sexuelle Gesundheit, HIV & STI Testberatung, HIV-, Syphilis- und Hep C-Tests, im Amt für Gesundheitswesen Aurich, Extumer Weg 29, 26603 Aurich und in Norden, Neuer Weg 36-37, 26506 Norden. Termin: 04941 16 5300, 04941 165350, ahippen@landkreis-aurich.de

Gesundheitsberatung Life-Point-Emden, HIV & STI Testberatung, Fachdienst Gesundheit, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04921 87 1652, LifePoint@emden.de, offene Beratung: Mo-Fr 8-12 h, Do 14:30-17 h u. n. Vereinb.; HIV & STI Testberatung während der Café Abende, Di 19-23 h + 2. Sa 20 h, kostenloser HIV-Schnelltest und Labortest

Kontaktstelle für lesbische Frauen, Infos & Coming Out, 1. Mi 16-18 h, FamZ Aurich, Jahnstr. 2, Tel. 01578 340 7096, llio-aurich@gmx.de

Lesbentelefon, Infos & Coming-Out, Tel. 04921/66339, chrgrueter@compuserve.de, tägl. ab 15 h

SVeN Ostfriesland - Sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen, c/o Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Ostfriesland@svenkommt.de, www.svenkommt.de

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Trans*-Selbsthilfegruppe im GleichArt Café Norden, Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden, Tel. 04931 9307854, Timo@gleichart-cafe.de

Oostfrees Trans* Lüü, Trans* Selbsthilfegruppe, 2. Fr. im Monat, 19h, im Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, oostfreestransemden@web.de, www.facebook.com/oostfreestrans

VERANSTALTUNGSORTE

Jugendzentrum Alte Post, Cirksenastr. 2a, 26721 Emden, Tel. 04921/872109

Zollhaus e.V., Pf. 2266, 26772 Leer, Bahnhofsring 4, 26789 Leer, Tel. 0491/67649

KNEIPEN & CAFÉS

Café Life-Point Emden, Di 19-23 h + jeden 2. Sa ab 20 h Party im Life-Point Emden, Gesundheitsamt, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, www.facebook.com/LifePointEmden

GleichArt Café, info@gleichart-cafe.de, www.gleichart-cafe.de, 1. Mo 19 h im Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden

Regenbogencafé Leer im Café International in Leer, Do 20 - 24 h, Kupenwarf 1 (am Ernst-Reuter-Platz), PLZ 26789, Tel. 0491/92939311, www.regenbogencafe.de

Ulrichs* Café & Kultur (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Fr 18.30-23 h

setcookie_pwelio.de

Wilhelmshaven

Vorwahl 04421

GRUPPEN

Gay in WHV, Kontakt über www.facebook.com/groups/138169796255617

Lesbengruppe WHV, Kontakt über www.lesarion.com

Pro Plus Nord e.V., Admiral-Klatt-Str. 20, PLZ 26382, Tel. 3587434, Fax 1304625, www.pro-plus-nord.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e.V., Paul-Hug-Straße 60, PLZ 26382, Tel. 21149 (Büro), Tel 19411 (anonyme Beratung), www.aidshilfe-nordsee.de; Offenes Frühstück: freitags, Tests auf sex. übertr. Infektionen im Checkpoint: Termine über die Aidshilfe, Tel: 21149, Queerfriday im BarCelona am 2. Fr ab 19 Uhr

Anonyme Aids-Beratung im Gesundheitsamt, Gökerstraße 68, PLZ 26384, Tel. 161683

Schlüsselblume, Beratung gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern, Weserstr. 192, Tel. 201910

Fielappers, transsexuelle Selbsthilfe (in der AIDS-Hilfe), Paul-Hug-Str. 60, PLZ 26382 3. Di 18h, www.fielappers.info

HOCHSCHULE

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Friedrich-Paffrath-Str. 101, PLZ 26389, Raum S 231 (Südgebäude), Tel. 985-2379

VERANSTALTUNGSORTE

CaféBar Celona (Nordseepassage), Bahnhofsplatz 1, Tel. 5066440

Kling Klang, Börsenstr. 73

Pumpwerk, An der Deichbrücke

Schwarzer Bär, Musikkneipe, Bismarckstr. 179a

Stadthalle, Grenzstr. 32

TheOS - Theater im Oceanis, Am Bontekai 63

Cloppenburg

CSD Cloppenburg Organisationsteam, info@csd-clp.de, www.csd-clp.de

SPDqueer Unterbezirk Cloppenburg, Info@SPDqueerCLP.de, www.spdqueerclp.de

Selbsthilfegruppe „Störungen der geschlechtlichen Entwicklung" in der „Kontaktstelle für Selbsthilfe" der VHS Cloppenburg, Altes Stadttor 16, PLZ 49661, Kontakt: nataschaherpich@gmx.de, moeller.simone@web.de

Bremen

Vorwahl 0421

GRUPPEN

AK PLuS, Arbeitskreis Politik LesBiSchwule, Inter-, Trans, www.ak-plus-bremen.de

belladonna, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e. V., Archiv Frauen-/Lesbenbewegung, Sonnenstr. 8, PLZ 28203, Tel. 703534, www.belladonna-bremen.de

Besuchsdienst für Lesben, (0177) 89 191 47, LBesuchHB@gmx.de

BDP Mädchen_kulturhaus, Young & Queer Gruppe ab 14 J., Mi 18:30-20:30 h, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 32 87 98, www.bdp-mkh.de, info@bdp-maedchenkulturhaus.de

Da Capo al dente, lesbisch-schwuler Chor in Bremen, www.dacapoaldente.de

Die Cantanten, Lesben-Chor Bremen, www.cantanten.jimdofree.com, cantanten@gmx.net

Enby-Treff Bremen, non-binärer Menschen im Kukoon + online www.enby-treff-bremen.de

Frauen lernen gemeinsam, Am Hulsberg 11, PLZ 28205, Tel. 3614948, www.frauen-lernen-gemeinsam.de, Mo-Fr 10-16 h

Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V., Regionalgruppe Bremen und umzu, www.huk.org, bremen@huk.org

Interkulturelles Frauenzentrum De Colores, Infocafé, LesbenFrauenChor, c/o Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 704744, www.decolores.de

LAV, Lesben ab 40J., Tel. 22 39 80 1, www.belladonna-bremen.de/index.php/treffpunkt-fuer-lesben.html

Lederclub Nordwest (LCNW), c/o Zone283, Tel. 532099, www.lcnw.de, bremen@lcnw.de

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen e. V., Postfach 420105, PLZ 30661, (0511) 27 78 96 20, www.nds-bremen.lsvd.de, nds-bremen@lsvd.de

Offener Trauertreff für Lesben, in Evangelische Friedensgemeinde Humboldtstr. 175, PLZ 28203, lesbenundtrauer@web.de

QueerWomenBremen, Stammtisch für Queere Frauen aus Bremen & Niedersachsen, Kontakt: queerwomenbremen@outlook.de, @queerwomenbremen (Instagram)

QILT, 3. Do ab 19 h, Kneipenabend im KWEER, genderqueer, queerfeministisch, Inter, trans*, lesbische, poly, pan-, a- und bi Frauen*, www.qilt.de

Referat für Familienpolitik, queerpol. Beirat, Greta Riemann, Bahnhofsplatz 29, PLZ 28195, Tel. 361-838 81, www.soziales.bremen.de/jugend_familie/lsbtiq-73328

Regenbogenfamilien ILSE - Initiative lesbischer und schwuler Eltern, unregelmäßig am WE, ilse.bremen@lsvd.de

ROW Stammtisch, chrkuecks@gmx.de, 2. Mi ab 19.30 h, Jad´s Piano, Zur Reege 15, PLZ 27404, www.jads-piano

Rat&Tat-Zentrum für Queeres Leben e.V., Beratung für LesBiSchwul, trans, inter, queer Menschen, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 70 41 70, Mo+ Mi 11-13 h, Di + Do 15-17 h, www.ratundtat-bremen.de,

Queere Jugend, Fr 17:30-19:30 h, bis 25 J., queere_jugend@ratundtat-bremen.de, Facebook: Queere Jugend Rat&Tat Bremen

Ace-Treffen, für asexuelle Menschen, alexandras_sign_ups@posteo.de, nordaces@barnard.uberspace.de

Anonyme Alkoholiker, für Schwule, Lesben, andere Normale, 2. + 4. Mi, 19:30 h

Ans andere Ufer, Männergruppe spätes Coming Out, 2. Di im Monat, 20 h, www.ans-andere-ufer.de

Aro-Stammtisch, Aromantische, nordaces@barnard.uberspace.de

Elterngruppe trans* und nonbinärer Kinder bis junger Erwachsene, 3. Di im Monat, 19 h, Anmeldung: Tel. 70 41 70

TANGIERT, Selbsthilfegruppe für Frauen schwul | bisexueller Partner, 3. Mi im Monat, 20 h, Anmeldung: tangiert-bremen@gmx.de, www.tangiert.de

Kulturgruppe, Organisation von kulturellen Ereignissen, 4. So im Monat, 17 h

Que(e)rköpfe, Filme und Aktionen zu queeres Leben, 2.+ 4. Mi im Monat, 19 h

Queer Teachers, Stammtisch für Menschen aus Bildungsbereich, letzter Fr im Monat, 20 h im Kweer

Queeraspora, Gruppe + Café, LGBTIQ-Geflüchtete, Ali Tutar, queeraspora@gmx.de, (0151) 56 97 1575, www.facebook.com/magnus.diaspora.5

Schulaufklärungsgruppe, schulaufklaerung@ratundtat-bremen.de

Sonntagsfrühstück für Lesben: 1. So 10-13 h, sonntagsfruehstueckHB@gmx.de

Schwusos, Lesben und Schwule in der SPD, schwusos@spd-bremen.de

SHG Trans*Net Bremen, Selbsthilfegruppe für trans*Menschen, Treffen 3. Fr 18-20 h, Anmeldung: (0176) 73 545 466, Mo - Fr: 19-22 h, www.transnet-bremen.de, ilka.christin@transnet-bremen.de

Stammtisch für Schwule und Lesben, Di 20 h, Treff-bar Rendezvous, Elisabethstr. 34, Walle

Transsexuelle Menschen Bremen, Selbsthilfegruppe, letzter Fr 19.30, Faulenstr. 31, PLZ 28195, Tel. 56506930, Mo - Fr 16-19 h, www.selbsthilfe-wegweiser.de/selbsthilfegruppe/281.html, trans-shg-bremen@gmx.de

Völklinger Kreis e.V., Berufsverband schwuler Führungskräfte, Regionalgr. Bremen, www.vk-online.de/netzwerk/regionalgruppen/bremen

setcookie_piwelio.de

BERATUNG & HILFE

AIDS Hilfe Bremen e. V., Sielwall 3, PLZ 28203, Tel. 33 63 63 0, www.aidshilfe-bremen.de, info@aidshilfe-bremen.de

AIDS / STD Beratung, Tests, Horner Str. 60-70, PLZ 28203, Tel. 36115121, www.gesundheitsamt.bremen.de/aids_std-1597

Frauengesundheitszentrum, Elsflether Str. 29, PLZ 28219, Tel. 3809747, www.fgz-bremen.de, Di 10-13 h, Do 16-19 h

Inter*Beratung Bremen, Am Wall 190, PLZ 28203, www.interberatung-bremen.de

Bremer Lesbentelefon, Beratung + Angebote zu lesbisches Leben, 1. Do 19-2 h, 017644474769, www.lesbentelefonbremen.de

Polizei Bremen, Daniel Blida, Ansprechpartner für LesBiSchwul, Trans, Inter, *, Niedersachsendamm 78 – 80, PLZ 28201, lsbti@polizei.bremen.de

Pro Familia e. V., Fragen zu Sexualität & Partnerschaft, www.profamiliabremen.de, Bremen: Hollerallee 24, PLZ 28209, Tel. 34 06 03 0, bremen@profamilia.de, Bremen-Nord: Weserstr. 35, PLZ 28757, Tel. 65 43 33, bremen-nord@profamilia.de,

Rat & Tat-Zentrum (siehe Gruppen)

TRANS*RECHT e.V., Beratung für trans*, via Trans*Beratung Bremen, Am Wall 190, PLZ 28203, (0160) 58 89 070, www.trans-recht.de/beratung,

HOCHSCHULE

Autonomes FemRef, AStA Uni Bremen, Bibliothekstr. 3/STH, PLZ 28359, www.femrefbremen.wordpress.com, femrefbremen@riseup.net

Queer Community, www.facebook.com/Q.CommunityUniBremen

Evangelische Studierenden Gemeinde Bremen (ESG), Parkstr. 107, PLZ 28209, www.esg-bremen.de

Katholische Hochschulgemeinde Bremen (KHG), Hohe Str. 7 (2. Etage), PLZ 28195, www.khg-hb.de

Black Student Union Bremen, Queerfriendly space for Black consciousness, www.facebook.com/BlackStudentUnionBremen

SPORT

Club der Rosa Tanzenden e.V., Tanzclub für Lesben, Schwule + Tanzbegeisterte, www.club-derrosatanzenden.de, Rosa Tanzcafé: 3. So 15-18 h

Fahrradtour mit Olaf, olaf.peine@gmx.net, 3. Sa ab 11 h am Roland, Marktplatz, PLZ 28195 (April-September)

frauenTANZschule Bremen, Kurse für Frauen, www.frauentanzschule-bremen.de, info@frauentanzschule-bremen.de

Green Hot Spots, Queerer Werder-Fanclub + Freizeit-Kicker, www.greenhotspots.de, www.facebook.com/greenhotspots.de

Lesbian outdoor group, letzter Sa im Monat, Tel. 7943464

Swing Kantine, Tanzschule, offen für queere Paare, www.swing-kantine.de, mail@swing-kantine.de

Wärmer Bremen, SchwulLesBischer Sportverein e.V., (0176) 200 502 56, www.waermerbremen.de, info@waermerbremen.de

MEDIEN

CITY 46, Kommunalkino Bremen, Birkenstr. 1, PLZ 28195, www.city46.de, info@city46.de

queerfilm e.V., c/o CITY 46 Büro, Bahnhofstr. 28-31, PLZ 28195, www.queerfilm.de

Dores Bücherseiten, FrauenLesbenKalender + Buchbesprechungen, www.trulla-bremen.de, DoreSan@kabelmail.de

gay-web Bremen & umzu, www.queerserver.de

KNEIPEN & CAFÉS

Bronx Bar, Bohnenstr. 1b, PLZ 28203, Tel. 702404, www.bronxbremen.de

cafe il conte, Gramker Heerstr. 137, PLZ 28719, Tel. 68493158

Friends, Rembertistr. 32, PLZ 28203, Tel. 25 81 86 0, www.friends-bar.de, hello@friends-bar.de

König Lounge, Ostertorswallstraße 6, PLZ 28195, Tel. 22 31 27 3, www.koeniglounge.de

KWEER, Bar, Café, Kneipe, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 70 00 08, www.ratundtat-bremen.de/CafeKweer

PLEASURE, Lederclub Nordwest e. V., Kornstr. 283, c/o Zone 283, PLZ 28201

QUEEN´S, Außer der Schleifmühle 10, PLZ 28203, Tel. 325912, www.queens-bremen.de, post@queens-bremen.de

Schwarzer Hermann, Hohenlohestr. 4-6, PLZ 28209, Tel. 67313003, www.schwarzer-hermann.de

Treff-Bar Rendezvous, Elisabethstraße 34, PLZ 28217, Tel. 38 31 59, www.rendezvous-bremen.jimdofree.com, rendezvous.hb@gmx.de

Zone 283 e. V., Fetischclub mit Lokal, Kornstr. 283, PLZ 28201, www.zone283.de

PARTIES / KULTUR

Dete, FLINTA*Space, Lahnstr. 61, PLZ 28199

schwankhalle, queer-feministische Performances, Buntentorsteinweg 112/116, PLZ 28201, Tel. 5208070, schwankhalle.de

Strohfeuer Elektroparty, 2. Sa ungerader Monat ab 23 h, Schlachthof/Magazinkeller, Findorffstr. 51, PLZ 28215

thealit Frauen.Kultur.Labor., queer-feministische Programme, Vagtstr. 48/49, PLZ 28203, Tel. 70 16 32, www.thealit.de, info@thealit.de

Westerstede

Stammtisch SchwuLes Ammerland für die queere Community, Do 20 h im Instanbul Grill (Erkennungszeichen Regenbogenflagge), Tel. 04409/909076 oder 0171/7069543 (Dirk), stammtisch-wst-info@ewetel.net, www.schwulesammerland.de

Papenburg

CSD Papenburg, www.facebook.com/CSD-Papenburg-100941408865101

Vechta

Lesben Gruppe, c/o FrauenGesundheitsTreff, Im Bahnhof/Gleis 1, PLZ 49377, Tel. 04441/82281, 2. Di 20 h

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Grafschaft Bentheim

AIDSHilfe Grafschaft Bentheim, Lindenallee 54, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/54121, www.aidshilfe-emsland.de

Frauenberatungsstelle, Bernhard-Niehus-Str. 39, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/77779

Gay, Lesbian and Friends Stammtisch, 1. Fr 20 h im Café Blickfang, Ahauser Hof 6, 48527 Nordhorn

Emsland

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Emsland e.V., Mühlenstiege 3, 49808 Lingen, Tel. 0591/54121, Beratung 0180 33 19411, www.aidshilfe-emsland.de

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

STAMMTISCHE

Lingen: Frauenstammtisch, 4. Fr 19.30 h im Maxim, Am Markt 18, 49808 Lingen

Lingen: Gay, Lesbian and Friends, 1. Di 19 h im Café Extrablatt, Am Markt 12, 49808 Lingen

Meppen: Gay, Lesbian and Friends, 2. Do 20 h in der „Alten Wäscherei", Bahnhofsstr. 3, 49716 Meppen

Papenburg: Gay, Lesbian and Friends, 2. Fr 20 h im News-Cafe, Am Stadtpark 35, 26871 Papenburg

Niedersachsen

Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V. (AHN), Schuhstr. 4, 30159 Hannover, Tel. 0511-13221200, www.niedersachsen.aidshilfe.de

Akademie Waldschlösschen, 37130 Rheinhausen, Tel. 05592/92770, Fax 927777, info@waldschloesschen.org, www.waldschloesschen.org

Andersr(a)um - Zentrums für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans* und nichtheterosexuelles Leben, Asternstr. 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/34001346, www.andersraum.de

Frauenberatung Verden e.V., Grüne Str. 31, 27283 Verden, Tel. 04231/85129, info@frauenberatung-verden.de, www.frauenberatung-verden.de

Frauenferienhof und Tagungshaus Ostfriesland e.V. MOIN MOIN, Zum Lengener Meer 23, 26446 Friedeburg-Bentstreek, Tel. 04956-4956, frauenferienhof@web.de, www.frauenferienhof.de

Landesfachstelle Trans*, Volgersweg 58, 30175 Hannover, www.qnn.de/trans trans@qnn.de

Landeskoordination Inter*, Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel.: 051133658127, Inter-QNN (q-nn.de), inter@q-nn.de

Lesbisch* in Niedersachsen (LiN), , Volgerswegs 58, 30175 Hannover, www.lesbisch-in-niedersachsen.de, lin@q-nn.de

MOSAIK Gesundheit, Volgersweg 58, 30175 Hannover, www.mosaikgesundheit.de, kontakt@mosaikgesundheit.de

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover, Ansprechperson für LSBTTI: Kristina Lunk, 0511 120 3041, Kristina.Lunk@ms.niedersachsen.de

Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN), Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel.: 0511 336 58 120, qnn.de, info@qnn.de

Schwules Forum Niedersachsen, Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel. 0511 33658126, Schwules Forum Niedersachsen (SFN) - QNN (qnn.de), sfn@qnn.de

s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) Schuhstraße 4, 30159 Hannover, Tel. 0511 13 22 12 02 www.svenkommt.de, sven@niedersachsen.aidshilfe.de

Verein lesbischer & schwuler Polizeiangehöriger in Nordwestdeutschland e.V., info@velspol-nordwest.de , www.velspol-nordwest.de

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) Geschäftsstelle Göttingen, Nikolaistr. 1 C, 37073 Göttingen, Tel. 0551/5076460, Fax 50764610

Bremer- & Cuxhaven

Lesben treffen Lesben, Stammtisch, 2. Di in Bremerhaven, Kontakt über ltl_cux@yahoo.de oder KIBIS, Tel. 04721/579332

Total Normal, Gruppe für lesbischwule Jugendliche, c/o Paritätischer Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721/579320, Fax 579350, Mo 17 - 18 h im Paritätischen Cuxhaven

Osnabrück

Vorwahl 0541

BERATUNG / GRUPPEN

Autonomes Queerreferat im AStA der Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, queerref.os@gmail.com, www.asta.uni-osnabrueck.de

Autonomes Referat für Lesben und andere Frauen, Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, femref.os@gmail.com

Frauenarchiv, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, frauenarchiv@web.de

Frauenberatungsstelle/-zentrum, Spindelstr. 41, PLZ 49080, Tel. 803405, www.Frauen-Maedchenberatung.de

FrauenLesbenChor TAKTLOS, Do 20 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück, Anna-Gastvogel-Str. 1, PLZ 49080

Gay in May e.V., Kulturtage der Vielfalt, Pf. 2121, PLZ 4901, www.gayinmay.de, Tel. 3859049

Jugendgruppe BiLesOS für lesbische und bisexuelle Mädchen, 1. Mi ab 16 h im Mädchenzentrum Café Dauerwelle, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Bi.Les.Os@web.de

LIOS - Lesbisch in Osnabrück, Anlaufstelle für Veranstaltungen und Gruppen für lesbische Frauen, www.lesbisch-in-osnabrueck.de

Mädchenzentrum, Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Tel. 3314311, www.frauen-maedchen-beratung.de

Netzwerk Regenbogenfamilien in Osnabrück und Umgebung, Regenbogenfamilien + Lesben und Schwule mit Kinderwunsch, 4tel-jährlich Treffen, info@regenbogenfamilien-os.de

Polizeidirektion Osnabrück, Ansprechpersonen für LSBTIQ in der Polizeidirektion Osnabrück, Jana Friedrich und Dustin Brandt, Email: lsbti@pd-os.polizei.niedersachsen.de

SCHLAU Osnabrück, Aufklärungsarbeit zu geschlechtlicher Identität und sexueller Vielfalt, Tel. 3430941, http://osnabrueck.schlau-nds.de

ufer-LOS! Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer, Do 20:30 im Planeta Sol, Bergstr. 8, PLZ 49076, Tel. 0179-2674945, www.ufer-los.net

Zentrum Sexuelle Gesundheit | Aidshilfe Osnabrück e.V., Möserstr. 44, PLZ 49074, Tel. 801024, Fax 804788, mail@aidshilfe-osnabrueck.de, www.aidshilfe-osnabrueck.de, Mo + Mi 10-14 h, Di 10-12 h, Do 14-18 h + n. Vereinbarung

SPORT

Rainbow Fun-Sports Osnabrück e.V., Postfach 3606, PLZ 49026, Cheerleading, Fußball, Linedance, Tanzen & co für Schwule, Lesben und FreundInnen, www.r-f-o.de

SZENE

Baroque, Heger Str. 20, PLZ 49074, Tel. 99893886, www.baroque-os.de

Confusion, Pottgraben 27, PLZ 49074, Tel. 3504488, www.confusion-online.eu

Kubik, Dammstr. 2, PLZ 49084, OS-Gay-Night 3. Sa ab 23 h

Lagerhalle e.V., Soziokulturelles Kultur- und Kommunikationszentrum, Rolandsmauer 26, PLZ 49074, www.lagerhalle-osnabrueck.de

NETZSEITEN

www.lesarion.de
www.lesbisch-in-osnabrueck.de
www.gaypeople.de

BRD

Deutsche Aidshilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin, Tel. 030 6900870, dah@aidshilfe.de, www.aidshilfe.de

Lesbenring e.V., c/o RuT (Rad und Tat - Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.), Schillerpromenade 1, 12049 Berlin, www.lesbenring.de

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Rheingasse 6, 50676 Köln, Tel. 0221 9259610, lsvd@lsvd.de, www. lsvd.de

Schwules Museum, Lützowstr. 73 10785 Berlin, Tel. 030 69599050, kontakt@schwulesmuseum.de, www.schwules museum.de

Antidiskriminierungsstelle des Bundes beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastr. 24, 10117 Berlin, poststelle@ads.bund.de, Tel. 0800 5465465 (Servicebüro), www.antidiskriminierungsstelle.de

Korrekturen für die nächsten Rosigen Seiten bitte bis

Dienstag, den ***9. Mai***

an RosigeZeiten@gmx.de

setcookie_pixelio.de

Klima im Wandel: Die Anzahl der Schäden an Wohngebäuden aufgrund von Starkregen nimmt weltweit zu – auch in Deutschland sind die Auswirkungen spürbar. Mit der BOXflex Elementarversicherung sichert Ihr Euer Zuhause gegen die finanziellen Folgen von besonderen Gefahren wie Überschwemmungen oder Rückstau ab.

Sprecht mich an. Ich berate Euch sehr gerne - auch via MS teams!

AXA Regionalvertretung **Joachim Mirkes**
Ofenerfelder Str. 1 b · 26215 Wiefelstede
Tel.: 0441 13177 · Fax: 0441 13197
joachim.mirkes@axa.de

Winter ade – wir freuen uns auf den Frühling!

... freuen Sie sich auf unseren Service!

Persönlich in der Apotheke bei uns vor Ort ... und auch online!

www.hankens-apotheken.de

HANKENS

Apotheken

WIR SIND IN IHRER NÄHE